

Ausgabe Lausitz **September 2015** Kostenfrei



lausebande

Das Familien- und Elternmagazin

Familienfeste in Cottbus Gleich vier große Familienfeste im September
Pro Lausitz Martin Lausitz und seine 95 Thesen zum Lausitzer Kirchentag
Spreewaldfest vom 18. bis 20. September garantiert keine Saure-Gurken-Zeit



Spezial
**Klassenfahrten
& Wandertage**
ab Seite 16

Mitglied der
**FAMILIEN
BAN DE**

LAUSITZ MEDIEN
VERLAGSGRUPPE FÜR
CROSSMARKETING

Her mit der Kohle!

Ein Ratgeber rund um das Thema Taschengeld.

Ein Job - meeeehr Möglichkeiten.



Unterstützen, gestalten, wachsen: Starten Sie bei SOS-Kinderdorf!

Erzieher/-in bei SOS-Kinderdorf zu sein bedeutet, viele Möglichkeiten zu haben und mehr erwarten zu können – viel mehr als nur einen Job. Es bedeutet, Kinder und Jugendliche Tag für Tag in ihrer Entwicklung und auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Ihnen mehr Chancen zu eröffnen. Und Erzieher/-in bei SOS-Kinderdorf zu sein bedeutet auch, mehr Möglichkeiten bei der eigenen Entwicklung zu haben. Mehr mitzugestalten. Und sich selbst immer wieder mehr zu fordern. Ob Sie in einer Schulstation, einer Kinderwohngruppe oder einer Tagesgruppe einsteigen: Begeisterungsfähige, aufgeschlossene und selbstbewusste Persönlichkeiten, die ihre Schützlinge unterstützen, viel gestalten und mehr erreichen wollen, finden bei uns beste Bedingungen dafür.

Mehr Infos erwarten Sie unter:
www.sos-mitarbeit.de



**SOS
KINDERDORF**

Liebe Lausebanden,



und jetzt geht wieder alles von vorne los ... – so könnte das Motto zum Einstieg in den September lauten. Die Schule beginnt – und wenn man es genau nimmt, in den meisten

Familien auch das neue „Geschäftsjahr“. Denn tatsächlich leben und planen wir doch eher von Sommer zu Sommer, spätestens, wenn die Kids die Schule besuchen. Zwei Aspekten, die mit diesem Neubeginn verbunden sind, trägt diese Ausgabe unserer lausebande Rechnung. Zum Einen in-

formieren wir im Titelthema rund ums Taschengeld, dass dem Junior oder der kleinen Shopping-Queen zum neuen Schuljahr meist erhöht wird – zum Anderen enthält unser großes Spezial viele spannende Tipps zu Schulausflügen und Klassenfahrten. Damit sind Sie bestens gerüstet für die erste Familienversammlung, wenn es ums Taschengeld geht – und auch die erste Elternversammlung, bei der es meist um Klassenfahrten und Schulausflüge geht. Damit aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt, finden Sie bei uns wie immer viele Anregungen für tolle Familienaktivitäten in der Lausitz. *Ihr Jens Taschenberger*

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles 4 Grußwort 5 11. Lausitzer Museumsnacht 8 Tag des offenen Denkmals/ Conni-Musical/ Burgnacht Mortka 9 Puppenfestival Elbe-Elster/ SchokoLadenLand 10 Musikschule HOY: Tag der offenen Tür/ Brecht auf! 12 5 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder/ 2 x Familienfest in CB/ Fördergelder für Jugendarbeit 13 2 Jahre Kita Spreerperlen 14 1. Geburtstag für Livi-Kindermoden/ Gesundheits-Kinderfeste/ Spitzenväter gesucht 16 **Spezial: Klassenfahrten & Wandertage**

Titelthema 25 Her mit der Kohle 33 Interview Dr. Alexandra Langmeyer 36 VR Bank Lausitz: Kinder & Geld 33 Interview Jana Perse

Empfehlungen

11 2. Familienfest der Parkeisenbahn 15 Auf zur Weinlese am Wolkenberg 19 Erlebnispark Teichland 21 Feriencamp Drachenfels 53 Haus der Kleinen Forscher 55 Musikschule Bärwinkel 65 Spreewaldfest Lübben

Promiinterview 46 Alexander Knappe

Rubriken

6 Netzwerk Gesunde Kinder 13 Staatstheater 40 Verlosungen für Lausebanden 42 Buchempfehlungen 48 Pro Lausitzer Braunkohle 54 lausitzDADDY 56 Kursangebote 58 Termine

AUS LIEBE ZUM GUTEN GESCHMACK

seit 1993

KÜCHEN

SABINE GEISLER

■ Groß Oßnig - direkt an der B97 ■ www.kueche-cottbus.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Familien,



„Kinder willkommen!“ – so lautet das Motto zum Weltkindertag am 20. September 2015. Damit ruft das Deutsche Kinderhilfswerk dazu auf, die Rechte und Bedürfnisse aller Kinder in das Zentrum von Politik und Gesellschaft zu

stellen. Denn die Kinderfreundlichkeit einer Gesellschaft ist ein Maßstab für ihre Zukunftsfähigkeit. Doch in Deutschland werden Kinder mehr und mehr zu einer Minderheit, deren Rechte und Bedürfnisse leicht übersehen werden. Jedes Kind hat ein Recht auf Versorgung, Förderung, Schutz und Beteiligung – das gilt auch für Flüchtlingskinder. Sie haben oft Schlimmes durchgemacht und brauchen deshalb besondere Hilfe. Mit dem Motto „Kinder willkommen!“ schließen wir deshalb ausdrücklich Kinder und Jugendliche ein, die als Flüchtlinge in Deutschland Schutz suchen.

Grundlage für diesen Appell ist die UN-Kinderrechtskonvention. Deutschland hat sie ratifiziert und sich damit verpflichtet, die Rechte der Kinder umfassend zu verwirklichen und dem Kindeswohl Vorrang zu geben. Dies gilt nicht nur für Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit, sondern für alle

Kinder, die in Deutschland leben. Der UN-Kinderrechtsausschuss in Genf hat bereits mehrfach an Deutschland appelliert, den Kinderrechten mehr politisches Gewicht zu verleihen. So sollen unter anderem die Ursachen von Kinderarmut stärker bekämpft und mehr Mittel für die Förderung benachteiligter Kinder bereitgestellt werden. Bis heute fehle es in Deutschland an einem umfassenden Konzept zur Verwirklichung der Kinderrechte – eine wichtige Verpflichtung Deutschlands wäre es beispielsweise, die Kinderrechte endlich im Grundgesetz festzuschreiben. Flüchtlingskinder sollen die gleichen Rechte wie alle anderen Kinder genießen – auch darauf weist der UN-Ausschuss explizit hin.

Um die Situation der Kinder in Deutschland zu verbessern, sind wir alle gefragt, auch Sie als Leserinnen und Leser der lausebande. Die Interessen der Kinder und Jugendlichen müssen auch im Hinblick auf eine zukunftsfähige Gesellschaft stärker berücksichtigt werden.

Thomas Krüger

Präsident Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

 www.weltkindertag.de

Titelfotograf & Titelmodels: Tolle Kinder- & Familienfotos!

 Da hat Cedric (11) seine Eltern doch mal richtig abgezockt. Für die vielen 1.000 Euro-Scheine reicht keine Tasche mehr, da wird das Taschen- zum Koffergeld. Wieviel Taschengeld aber tatsächlich gut oder notwendig ist, darüber klärt das Titelthema dieser Ausgabe auf. Fotografiert hat wie immer Steffen Schwenk, der auch besondere Familienevents oder Hochzeiten mit schönen Fotografien begleitet.

Mehr Infos unter www.light-impression.de.



 redaktion@lausebande.de

 www.light-impression.de

Light Impression Photography
Portrait- und Hochzeitsfotografie

11. Museumsnacht im Lausitzer Museumland



12. September
26 Museen in SPN,
OSL & Spreewald

 Am 12. September lädt das Lausitzer Museumland zur großen Museumsnacht unter dem Motto „Eine Nacht – eine Region“. Von Guben bis Senftenberg und von Sacro bis Raddusch sind 26 museale Einrichtungen geschmückt und warten mit bunten und vielfältigen Programmen, Wissenswerten, Kulturellem und manchen Köstlichkeiten besonders auf kleine Besucher und Familien. Die Museumsnacht ist familien- und kinderfreundlich, der kleine Hausgeist KOBI weist den Weg zu Mitmachangeboten speziell für kleine Gäste. Man entdeckt ihn schnell in den Programmheften. Museums-Rundtouren lohnen sich besonders im Peitzer Land, rund um Forst oder im Welzower Raum. Es empfiehlt sich, eine Familientour rechtzeitig zu planen – wer kein Veranstaltungsheft hat, der findet unter www.lausitzer-museenland.de alle Veranstaltungen. Folgende Museen und Einrichtungen sind mit vielfältigen Angeboten dabei:

Rund um Forst: Brandenburgisches Textilmuseum Forst, Noßdorfer Wassermühle, Dorfmuseum Sacro, Archiv verschwundener Orte Horno (AvO),

Kirchliches Informations- und Begegnungszentrum Horno (KIZ), Freilichtmuseum „Zeitsprung“ Klinge

Rund um Welzow: Heimatstube Welzow, Archäotechnisches Zentrum Welzow, „Alte Mühle“ Proschim, Ostereiermuseum und Erlebnishof Sabrodt

Peitzer Land: Malzhausbastei Peitz, Heimatmuseum Tauer, Wendisches-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde, Erlebnispark Teichland

Rund um Hornow: Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte „Der Laden“ in Bohsdorf, Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum in Bloisdorf, Evangelische Kirche Hornow, Mühlenverein „Hornower Mühle e.V.“, „Alte Ziegelei“ Klein Kölzig

Senftenberg: Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Schloss und Festung Senftenberg/Kunstsammlung Lausitz

Dissen-Striesow: Heimatmuseum Dissen

Guben: Gebäude D der ehemaligen Gubener Wolle

Raddusch: Slawenburg Raddusch



www.lausitzer-museenland.de



L I N D A V I K T O R I A

TRAUMHAFTHE BABY- UND KINDERMODE

Stylish · Modern · Lässig
bis Größe 176

Herbst-Winter Kollektion bereits eingetroffen

Burgstraße 23 · 03046 Cottbus

Mo – Fr 10-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr

T 0151 · 65486242 · www.lindaviktoria.de

Autokindersitze



Welche Eltern kennen es nicht? Geht es um den ersten Kauf eines Kindersitzes für das Auto, haben die Eltern meistens die Qual der Wahl. Welcher Sitz ist der sicherste? Bis zu welchem Alter und Gewicht des Kindes ist welcher Kindersitz geeignet? Ist der teuerste gleichzeitig der beste? Was bedeutet ISOFIX? Fragen über Fragen.

Im Folgenden möchten wir zu diesem Thema wichtige Hinweise, Tipps und Erläuterungen geben, damit Ihnen der Kauf und die Entscheidung hoffentlich ein wenig leichter fallen. Schließlich soll das Kind bei einer längeren oder kürzeren Fahrt nicht nur sicher, sondern auch komfortabel sitzen.

Grundlegend muss man wissen, dass Kindersitze entweder nach Körpergröße oder Körpergewicht in verschiedene Klassen eingeteilt werden. Dies wird durch die ECE (Economic Commission for Europe) geregelt.

Nach der ECE Regelung Nr. 44 gibt es vier verschiedene Gewichtsklassen:

- **Klasse 0+ (< 13kg)**
nur entgegen der Fahrtrichtung zulässig
- **Klasse I (9 bis 18kg)**
entgegen und in Fahrtrichtung möglich

- **Klasse II (15 bis 25 kg)**
entgegen und in Fahrtrichtung möglich mit ISOFIX nur in Fahrtrichtung zulässig nur Sitzerrhöhung möglich
- **Klasse III (22 bis 36)**
mit ISOFIX nur in Fahrtrichtung zulässig nur Sitzerrhöhung möglich

Seit dem 8. April 2008 dürfen nur noch Kindersitze genutzt werden, die nach ECE 44/03 oder höher geprüft sind. Ob dies der Fall ist, erkennt man an den ersten zwei Ziffern der achtstelligen Zulassungsnummer auf dem orangefarbenen ECE-Prüfsiegel, denn diese zeigen die Prüfversion an. Beginnt die Nummer mit 01 oder 02, so ist der Sitz veraltet. Bei 03 oder 04 ist der Sitz zulässig, wobei 03 technisch gleichwertig mit 04 ist.

In der ECE Regelung Nr. 129 wird hingegen nach der Körpergröße unterteilt:

Klasse Q0 (< 60cm), Klasse Q1 (60 bis < 75cm), Klasse Q1,5 (75 bis < 87cm), Klasse Q3 (87 bis < 105cm), Klasse Q6 (105 bis < 125cm), Klasse Q10 (>125cm)

Alles gut markiert!

Wasserfeste Namensaufkleber in unterschiedlichen Größen und Farben. Damit **markieren** Sie **Bücher, Schulsachen, Spielzeug** u.v.m. **Fröhliche Symbole** erleichtern die Wiedererkennung. **Nichts mehr verlieren oder vertauschen!**



Sophie 01714567890
Moritz
Anna
gutmarkiert®
030-1234567

www.gutmarkiert.de

Die ECE-R 129 Regelung ist eine weltweite Norm, da festgestellt wurde, dass ein durchschnittlich gebautes Kind eher von der Größe aus dem Sitz wächst, bevor das Gewichtslimit erreicht ist.

Spricht man von ISOFIX, so meint man damit ein einfach zu bedienendes Befestigungssystem für Kindersitze in Autos, bei dem eine Verbindung zwischen Fahrzeug und Kindersitz hergestellt wird. In vielen modernen Fahrzeugen ist das ISOFIX-System bereits Standard.



ISOFIX ist eine nach den ECE-Regelungen 14, 16 und 44 genormte Steckverbindung und dient zur festen Fixierung des Kindersitzes im Pkw. Dadurch lassen sich häufig auftretende Einbaufehler durch die teilweise komplizierte Befestigung mit dem Fahrzeuggurt vermeiden. Durch die feste und dauerhaft korrekte Verbindung zwischen Fahrzeug und Kindersitz wirken im Falle eines Unfalles geringere Belastungen auf das Kind ein. Die Kinder erfahren bei dieser Befestigungsart noch höheren Schutz, indem Verletzungen geringer ausfallen oder ganz vermieden werden. Zudem wird die Handhabung erheblich erleichtert. Seit dem 26. Februar 2004 ist die ISOFIX-Norm Bestandteil der europäischen Prüfnorm ECE-R 44. Dadurch besteht neben fahrzeugspezifischen Zulassungen auch die Möglichkeit, vorwärts gerichtete ISOFIX-Sitze der Gruppe I »universal« zuzulassen und in verschiedenen Fahrzeugmodellen zu verwenden. Für rückwärts gerichtete ISOFIX-Sitze der Gruppe 0+ und 0+/I sind weiterhin nur fahrzeugspezifische oder »semiuniversale« Zulassungen möglich.

Wie funktioniert ISOFIX? Die ISOFIX-Mechanik, bestehend aus zwei Rastarmen mit Schnappverschlüssen, greift um die Rastbügel, die an der Fahrzeugstruktur zwischen Sitzlehne und Sitzfläche angebracht sind, und verriegelt den Kindersitz fest mit dem Fahrzeug. ISOFIX ist eine leichte und sichere Befestigungsart für Kindersitze.

Voraussetzung für die Verwendung von ISOFIX-Sitzen ist, dass Ihr Fahrzeug über die erforderlichen Befestigungen verfügt. Heute haben fast alle Neufahrzeuge ISOFIX-Befestigungen serienmäßig oder als Sonderausstattung. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrer Fahrzeugbedienungsanleitung oder erkundigen Sie sich direkt beim Fahrzeughersteller bzw. dem jeweiligen Vertragshändler. Gleiches gilt auch für Informationen zu Gebrauchtfahrzeugen.

Lokale Netzwerke vor Ort in der Lausitz:

Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald

c/o Klinikum Dahme-Spreewald GmbH

Köpenicker Str. 29, 15711 Königs Wusterhausen
Schillerstraße 29, 15907 Lübben
kostenfreies Info-Telefon
0800 64546337 (0800 NGKINDER)
ngk-lds@awo-bb-sued.de

Netzwerk Gesunde Kinder Guben

c/o Naemi-Wilke-Stift

Wilkestraße 14 „Haus Elisabeth“
Telefon / Fax (03561) 40 32 - 61 / -25
E-Mail netzwerk@naemi-wilke-stift.de

Netzwerk Gesunde Kinder Spremberg

c/o Albert-Schweitzer-Werk-Familienwerk

Fröbelstraße 1, 03130 Spremberg
Telefon (03563) 52295
E-Mail kindernetz@krankenhaus-spremberg.de

Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder

c/o Klinikum Niederlausitz GmbH

Friedensstraße 18, 01979 Lauchhammer
Telefon / Fax (03573) 75 - 34 72 / - 34 76
E-Mail ekib@klinikum-niederlausitz.de

Netzwerk Gesunde Kinder

c/o Paul Gerhardt Werk – Diakonische Dienste Netzwerkbüro Forst.

Robert-Koch-Str. 35, 03149 Forst
Telefon / Fax (03562) 69 - 34 99 / -35 13
E-Mail netzwerk.forst@pagewe.de

Netzwerkbüro Kolkwitz

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Telefon / Fax (0355) 78 40 -877 / -878
E-Mail netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Netzwerkbüro Cottbus

Thiemstr. 111, Haus 45, 03048 Cottbus
Telefon (0355) 46 21 30
E-Mail netzwerk.cottbus@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder Oberspreewald

– Lausitz c/o Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e.V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 03222 Lübbenau
Telefon / Fax (03542) 93 84 - 251 / - 409
E-Mail gesunde-kinder@awo-bb-sued.de

Elbe-Elster Netzwerk Gesunde Kinder

c/o Elbe-Elster Klinikum GmbH

Alte Prettiner Straße, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon 03535 49-12 - 71
E-Mail gesunde-kinder@lkee.de

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Unternehmen Sie einen Sonntagsspaziergang durch die Geschichte unserer Region.



Dörrwalder Mühle: buntes Programm & Leckereien

 Am 13. September gibt es an vielen spannenden Orten unserer Region einzigartige Einblicke in Handwerk, Technik und Industrie. Den Überblick über viele Orte, die sich am Tag des of-

fenen Denkmals beteiligen, gibt es auf einer Karte unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Erstmals wird dort auch eine App angeboten, die per Smartphone direkt zu allen Angeboten führt. Zum Redaktionsschluss waren bereits viele Angebote vom Alten Warenspeicher in Finsterwalde über das Ackerbürgerhaus in Hoyerswerda bis zum Alten Pfarrhaus in Neuhausen verzeichnet. Auch viele Mühlen wie die Bockwindmühle Fürstlich Drehna, die Holländermühle in Straupitz oder die Dörrwalder Mühle in Großbräschen laden zu einem erkenntnisreichen Ausflug. Familien empfehlen wir einen Ausflug zur Dörrwalder Mühle, hier gibt es die unterhaltsamste Mühlenführung, einen idyllischen Hof mit Platz zum Spielen und einem Restaurant, das gerade den Kleinen die leckersten Plinze weit und breit bietet.

 www.tag-des-offenen-denkmals.de

Das Conni-Musical



 Am 20. September kommt die „beste Freundin“ vieler Mädchen als Musical in die Lausitzhalle Hoyerswerda. Hier kann die ganze Familie ein lustiges Abenteuer zum Mitmachen, Mitlachen und Mitsingen erleben. Conni zählt seit 20 Jahren und inzwischen in über 50 Büchern zu den erfolgreichsten Figuren der Kinderliteratur. „Conni – Das Musical“ feierte im Mai 2014 die ausverkaufte und umjubelte Uraufführung in der 02 World in Hamburg. Seitdem befindet sich unsere Conni mit ihrer Familie, ihren Freunden, Kater Mau und Teddy auf großer Musical-Reise. In der Lausitzhalle findet der einzige Auftritt in der Lausitz statt – also rechtzeitig Karten sichern unter Telefon 03571 904105.

 www.lausitzhalle-hoyerswerda.de

Burgnacht in Morkta



 Vom 4. bis 6. September eröffnet das Sorbische Nationalensemble seine Saison mit den Burgnächten auf der nachgebauten Mittelalterburg Morkta direkt im Lausitzer Seenland. Die ist schon so ein großartiges Erlebnis für kleine Prinzessinnen und Ritter. Bei den Burgnächten sind zusätzlich mitreißende Abenteuer, ein kurzweiliges Rahmenprogramm und ein abendfüllendes Spektakel zu erleben. Eltern und Familien mit größeren Kids seien die Abendvorstellungen im Burghof empfohlen, bei denen die Lichteffekte besonders zur Geltung kommen. Für Familien mit kleineren Kids hält die Familienvorstellung am Sonntag, die bereits um 16 Uhr (Einlass 14 Uhr) beginnt, Überraschungen bereit. Karten unter:

 www.ansambl.de

Puppenfestival Elbe-Elster



 Vom 18. bis 27. September wird das nunmehr 17. Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land veranstaltet. Das Programm umfasst in diesem Jahr wieder mehr als 60 Vorstellungen für alle Altersgruppen, insbesondere auch für kleine Theaterfans und kulturbegeisterte Familien. Im Mittelpunkt steht diesmal das Marionettentheater. Es lohnt sich ganz sicher! Das ganze Programm gibt es unter:

 www.puppentheaterfestival-ee.de

SchokoLadenLand



Confiserie Felicitas GmbH & SchokoLadenLand
Dorfstr. 15,
03130 Hornow
E-Mail: event@confiserie-felicitas.de
T: 035698 80555 -49, -51
Herzlich Willkommen
in der Mitmach-Schauwerkstatt!

 Hier lernen Kids & Co. viel über Schokolade. Und alle können sich selbst einmal als Chocolatier ausprobieren – in der großen Mitmach-Schauwerkstatt: eigene Tafelschokolade kreieren, verschiedene Motive mit Schokolade gestalten oder selbst Hohlkörper gießen. Im Kinder-Pralinenseminar können sogar Pralinen hergestellt werden. Eine Spielweise zum Toben, ein Streichelzoo mit verschiedenen Tieren, leckeres Eis und frische Waffeln machen das SchokoLadenLand zu einem besonderen Erlebnis.

 www.schokoladenland.de

BUSCHMANN WINKELMANN  SPARGELHOF KLAISTOW

KÖNIGE IN KLAISTOW

 29. August - 1. November

12. Berlin-Brandenburgische Kürbisausstellung

- Riesige königliche Kürbisfiguren
- über 100.000 Kürbisse



Spargel- und Erlebnishof Klaistow
14547 Klaistow
Tel.: 033 206 - 610 70
Täglich 9-18 Uhr geöffnet
www.spargelhof-klaistow.de



Grösster Freiluft-Babyflohmarkt im Land BRB

H O S E N S C H E I S S E R F L O H M A R K T . d e



Jeder kann mitmachen!
3m Stand nur 15 €
Tel. 0351-3360320

Sonntag
6.9.
10-16 Uhr

Secondhand
für Kinder- & Babysachen

COTTBUS VIEHMARKT

Karl-Liebnecht-Straße 87

Anmeldung:
babyflohmarkt-cottbus@gmx.de www.viehmarkt-cottbus.de

Musikschule HOY: Offene Türen am 5. September

Einen ganzen Nachmittag Instrumente ausprobieren und gut beraten lassen.

 Am 5. September gibt es zum Tag der offenen Tür der Musikschule Hoyerswerda die Möglichkeit, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Instrumente auszuprobieren und sich von den Fachlehrern aller Bereiche beraten zu lassen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern, die die vielfältigen Angebote der frühmusikalischen Bildung nutzen wollen. Die Musikschule Hoyerswerda ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Ausbildung, rund 700 Schüler nehmen derzeit regelmäßig am Einzel- und Partnerunterricht an der Musikschule teil. Das Unterrichtsangebot ist breit gefächert, angefangen von den Eltern-Kind-Kursen ab dem 3. Lebensmonat bis hin zu den traditionellen und populären Musikinstrumenten. Unterrichtet wird neben „Klassik“ im weitesten Sinne auch Folklore, Jazz-, Rock- und



Eröffnen Sie Ihren Kids die Welt der Musik!

Populärmusik. Darüber hinaus bestehen zahlreiche Sing- und Spielkreise, Instrumental- und Vokalessembles, Bands und Orchester. Beim Tag der offenen Tür können Familien schnuppern, nach Belieben Instrumente probieren und so für den Nachwuchs den richtigen Einstieg in die Welt der Musik finden.

 www.musikschule-hy.de

Brecht Auf! Das Theaterfest an der Neuen Bühne



 Die Neue Bühne Senftenberg startet traditionell mit einem großen Theaterspektakel in die neue Saison. In diesem Jahr widmet sich „Brecht Auf! Das Fest“ einem der bedeutendsten Dichter des 20. Jahrhunderts. Das Besondere an diesem Theaterfest: es besteht aus drei Teilen mit zwei Pausen, wobei Besucher im zweiten Teil aus gleich vier verschiedenen Stücken wählen können. Das Fest startet jeweils um 17 Uhr auf dem Jahrmarkt vor dem Theater mit Jahrmarktskapellenklang zwischen Schießbuden, Karussells und Theater-

peepshows. Den Auftakt macht dann Brechts wohl bekanntestes Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“, den musikalischen Abschluss „Tränen, Schnee und gestern Abend – Brechts Lieder und Texte um Liebe und Geld.“ Aus den vier weiteren Stücken des zweiten Teils – der berausenden „Baal“, „Hannibal“ als Puppenspiel, die amüsante „Kleinbürgerhochzeit“, das selten aufgeführte „Lux in Tenebris“ – wählen die Besucher selbst ein drittes aus. Die Karten dafür gibt es direkt von den Schauspielern auf dem Jahrmarkt. Das heißt: nur frühes Erscheinen ermöglicht die volle Auswahl. Ein Fest für alle Sinne – dass Familien mit größeren Kindern bis Mitternacht begeistern wird.

Premiere: 19. September, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr)

Weitere Vorstellungen:

26.9.; 3./9./10./17./24./ 31.10.

Beginn jeweils 18 Uhr/Einlass 17 Uhr

am 25.10. Beginn 16 Uhr/Einlass 15 Uhr

Karten unter Telefon 03573 801-286 und unter:

 www.theater-senftenberg.de

2. Familienfest der Parkeisenbahn

20 Attraktionen, 20. Geburtstag des Sandower Dreiecks



Ein toller Erlebnistag für kleine und große Eisenbahnfreunde in Cottbus!



Wer glaubt, die Cottbuser Parkeisenbahn würde nach ihrem großen Jubiläumstfest im vergangenen Jahr einen Gang zurückschalten, der irrt gewaltig. Denn ganz im Gegenteil: am **Samstag, dem 5. September**, veranstaltet die Parkeisenbahn das 2. Kinder- und Familienfest.

Gefeiert wird **ab 13 Uhr rund um den Bahnhof am Sandower Dreieck**, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag begeht. 20 tolle Attraktionen warten vor allem auf die kleinen Besucher und auf Familien. Die kommen dabei auch in Bewegung, denn die Angebote zum Kinder- und Familienfest erstrecken sich auf alle Haltepunkte und Bahnhöfe der Cottbuser Parkeisenbahn.

Ein Besuch mitsamt Rundfahrt lohnt diesmal mehr denn je! Gerade Kinder lieben die Fahrt mit der kleinen Eisenbahn, die an diesem Tag durch zahlreiche Mitmachangebote und Spielmöglichkeiten bereichert wird. Eine bunte Mal- und Bastelstraße, ein Elektro-Auto-Parcours der Verkehrswacht, eine Autogrammstunde inklusive Torwandschießen mit Spielern des FC Energie Cottbus – das sind nur

einige der Highlights an diesem Tag. Außerdem können tolle Preise von den Kleinen gewonnen werden. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. So können süße Leckereien und Herzhaftes vom Grill probiert werden. Geschichtshungrige können ihren Appetit in einer Ausstellung zur Geschichte der Parkeisenbahn stillen.

2. Kinder- & Familienfest der Parkeisenbahn

5. September von 13-18 Uhr

am Bahnhof Sandower Dreieck und allen Bahnhöfen

Mehr Informationen unter:

Telefon: 0355 756170

www.cottbusverkehr.de oder www.pe-cottbus.de

Der Eintritt ist frei

Hinweis: Am 5. September ist auch noch der Cottbuser FerienSpaßPass gültig, mit dem Familien für Fahrten mit der Parkeisenbahn zwei Karten zum Preis einer Karte erhalten!

Das Familienfest – 5 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder

Am 25. September sind Familien im Cottbuser Piccolo-Theater herzlich willkommen.



Das Netzwerk ist inzwischen Partner vieler Familien

 Das Netzwerk Gesunde Kinder in Cottbus und Kolkwitz feiert 5-jähriges Jubiläum – und lädt dazu alle Familien, Paten, Großeltern, Freunde und Interessierte herzlich ein. Gefeierte wird ein vielfältiges, großes Familienfest im und rund um das Cottbuser Piccolo-Theater. Den besonderen Höhepunkt bilden zwei Vorführungen des Theaterstückes „Wind, Wind“ für Kinder von 1,5 bis ca. 4 Jahren.

Alle Familien, die am Besuch des Theaterstücks interessiert sind, sollten sich aufgrund der beschränkten Platzkapazitäten zuvor per Telefon unter 0355 462130 oder 0355 7840877 bei den Ansprechpartnern des Netzwerks Gesunde Kinder anmelden und sich so einen kostenlosen Zugang ins Theater sichern. Neben den Theatervorführungen werden durch das Netzwerk und verschiedene Kooperationspartner zahlreiche Spiel- und Kreativmöglichkeiten für Kinder angeboten. Zu den Aktiv- und Bewegungsangeboten zählen u.a. große Bausteine für kleine Baumeister, die Daggy-Bahn und eine Hüpfburg. Zudem erhalten Interessierte natürlich viele Informationen rund um das Netzwerk Gesunde Kinder.

 www.netzwerk-gesunde-kinder.de

2 x Familienfest in Cottbus



 Die Stadt Cottbus veranstaltet mit vielen Partnern und freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit gleich zwei große Familienfeste im September. Den Beginn macht am 13. September der 2.

Familientag im Puschkinpark. Von 14 bis 18 Uhr gibt es hier ein buntes Programm mit vielen Kreativ- und Mitmachangeboten. Zum Weltkindertag am 21. September folgt dann auf dem Oberkirchplatz ein Riesenkindertag. Ebenso von 14 bis 18 Uhr gibt es hier ein vielfältiges Bühnenprogramm und viele Aktionsstände. Bereits um 13.30 Uhr startet traditionell als Auftakt die Kinderkarawane am Spremberger Turm.

 www.cottbus.de

Fördergelder für Kinder- & Jugendarbeit

 Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit haben noch bis zum 30. September 2015 die Möglichkeit, einen Antrag beim Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen und bis zu 5.000 Euro zu erhalten. Ziel des Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerinitiativen für noch nicht durchgeführte Projekte stellen. Das Deutsche Kinderhilfswerk hat in den letzten fünf Jahren durch seinen Förderfonds 1.739 Projekte mit insgesamt rund 4.637.000 Euro unterstützt.

Durch den Fonds erhalten Projekte, Einrichtungen und Initiativen finanzielle Unterstützung, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen zum Grundsatz ihrer Arbeit gemacht haben. Dabei geht es vor allem um Beteiligung in Bereichen wie der Entwicklung demokratischer Lebensformen und Umweltbewusstsein, kinderfreundliche Veränderungen in Stadt und Dorf, auf Schulhöfen, im Kita-Außengelände oder bei Spielplätzen. Die Schaffung sinnvoller Freizeitangebote und Möglichkeiten zur Entwicklung einer kulturellen Identität und Medienkompetenz sind ebenso Förderschwerpunkt.

 www.dkhw-foerderdatenbank.de

2 Jahre Kita Spreeperlen



 Die Kita Spreeperlen in der Cottbuser Ewald-Haase-Straße feiert im September den 2. Geburtstag. Das Konzept des „Mehrgenerationenhauses“ ist voll aufgegangen und bei jungen Familien ein wahrer Renner. Die zentrale, innenstadtnahe Lage und die gute Verkehrsanbindung spielen sicher auch eine Rolle, ebenso die verlängerten und flexiblen Öffnungszeiten. Vor allem sind es aber die freundlichen Räume samt kindgerechter Küche, die kompetenten und liebevollen Erzieher und das pädagogische Konzept. Das setzt auf gesunde Ernährung, Sprach- und Bewegungsförderung und eine Arbeit nach Maria Montessori, bei der das Kind immer im Mittelpunkt steht. Für Cottbus einzigartig ist die für die Zukunft geplante, gemeinsame Tagesarbeit mit Senioren. Infos zur Kita gibt es unter Tel.: 0355 78004-30, E-Mail spreeperlen@medicus-cottbus.de oder:

 www.medicus-cottbus.de

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Der verrückteste Schulstart des Jahres: **Nur 39 € für 8 Stunden!**

> Gruppenunterricht
Angebot gültig bis 18. September.

CB, Altmarkt 20 Tel. 0355/3819814	GUB, Pestalozzi, 21 Tel. 03561/2300	HOY, Str. d. Fried. 28 Tel. 03571/402064
FOR, Cottb. Str. 35 Tel. 03562/661728	SPB, K.-Marx-Str. 8 Tel. 03563/90014	SFB, Bahnhofstr. 17 Tel. 03573/73659

Wir sind für Sie da: Mo-Do 14-17 Uhr www.studienkreis.de

Familien-Theateranrecht

Das Familienanrecht führt Sie und Ihre Kinder ab 12 Jahre durch alle Sparten unseres Theaters: vom Konzert über Oper und Ballett bis zum Schauspiel. Wir haben für Sie vier Veranstaltungen ausgewählt, die für „Einstieger“ wie für „Erprobte“ ein unterhaltsames, gut verständliches und immer wieder für Entdeckungen offenes Programm bieten. Unsere „Familien-Theater-Tour“ startet am 13.9.2015 im Großen Haus: Das Philharmonische Orchester spielt das „Liverpool-Oratorio“ des Ex-Beatles Paul McCartney. Mit dabei: der Kinder- und Jugendchor des Staatstheaters. Das Konzert eignet sich gut, um junge Leute den glanzvollen Klang eines Sinfonieorchesters und die Kraft großer Chöre erleben zu lassen. Als nächstes führt unsere Tour zu Mozart und einer seiner beliebtesten Opern, zur „Entführung aus dem Serail“. Am 20.2.2016 verwandelt sich die Bühne des Großen Haus in die türkische Küste, an der die junge Konstanze nach einem Seeräuberüberfall so manches Abenteuer bestehen muss, bevor ihr eine glückliche Heimkehr beschieden ist. Wie klassisches Ballett und moderner Tanz einander bereichern können, ist auf der dritten Station am 15.4.2016 zu erleben. Zu Musik von Rachmaninow, Mendelssohn Bartholdy und Ludovico Einaudi zeigt unser Ballett in „Im Fluss der Zeit“ Meisterchoreografien des 20. Jahrhunderts. Unsere Tour endet am 19.6.2016 beim Sommertheater in der Alvensleben-Kaserne: Als Open-Air-Spektakel präsentieren unsere Schauspieler Beaumarchais Komödie „Der tolle Tag“. Der Titel ist Programm. – Die ganze „Familien-Theater-Tour“ gibt es für Erwachsene ab 49 €, für Kinder ab 25 €. Schauen Sie im Besucherservice im Großen Haus vorbei, unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern.



KABALE & LIEBE

Lecker Drama in 5 Akten:
Vanille- und Joghurteis
mit Erdbeer- und
Rhabarberfrüchten,
Sahne und Baiser
– im September
nur 5,50 Euro

Schiller
Das Theatercafé

1. Geburtstag für Livi-Baby- & Kindermoden Cottbus

Am 1. Oktober feiert Linda Viktoria Baby- und Kindermoden eine Kerze auf der Torte.



Die Livi-Mission: schicke Babys & Kinder!

 www.lindaviktoria.de

 Am 1. Oktober feiert Linda Viktorias Baby- und Kindermodengeschäft in der Cottbuser Burgstraße 23 seinen 1. Geburtstag. Hier gibt es tolle Anzihsachen für Babys und Kids von 0 bis 8 Jahren. Das Geschäft ist wie gewohnt von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Familien und Kinder sind herzlich eingeladen – für die Mamis gibt es ein Glas Sekt, für die Kinder eine Malstraße. Außerdem wird ein Malwettbewerb veranstaltet – die Kinder können ein schönes Bild zum 1. Geburtstag malen, der Gewinner bekommt einen Gutschein im Wert von 20 Euro für den nächsten Einkauf. Natürlich kann auch die aktuell eingetroffene Herbst- & Winter-Kollektion durchstöbert und probiert werden.

 <https://www.facebook.com/livimode>

Das Gesundheits-Kinderfest



 Am 20. September feiert das Krankenhaus im nahen Eisenhüttenstadt von 11 bis 16 Uhr ein großes Kinderfest. Kinder finden hier jede Menge Spiel & Spaß, Eltern an Aktionsständen vieler Partner unzählige wertvolle Informationen, von der modernen Geburtsstation über die vertrauliche Geburt und Hebammen bis zu frühen Hilfen. Die aus dem TV bekannten Ulf & Zwulf sorgen samt Dackel Düsenfuß für Unterhaltung, viele weitere Programmpunkte, aber auch Bastelstraße, Rollerparcour, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr machen aus dem Fest einen großen Tag für die Kleinen. Während angebotener Vorträge zu den Themen Kinderunfälle und Impfschutz können Eltern ihre Kinder in gute Betreuung geben.

 www.khehst.de

Spitzenvater 2016 gesucht!



 Engagierte Väter können gewinnen: Im kommenden Jahr wird der „Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres“ bereits zum 11. Mal verliehen. Seit 2006 zeichnet die Firma Mestemacher zur Förderung der Männeremanzipation jedes Jahr zwei Spitzenväter aus, die sich als Väter mit großem Engagement für ihre Kinder einsetzen und ihrer Partnerin den Rücken freihalten, damit diese in ihrem Beruf vorankommen kann. **2016 sollen wieder zwei Spitzenväter mit jeweils 5.000 € gewürdigt werden. Bis zum 31. Dezember 2015 können Vorschläge eingereicht werden! Mehr zu den Ausschreibungsmodalitäten sowie den diesjährigen Preisträgern finden Interessierte unter www.mestemacher.de.**

 www.mestemacher.de

Auf zur Weinlese am Wolkenberg

Vom Tagebau zum ersten Lausitzer Weingut!



Fotos: Andreas Franke/www.lausitzbilder.de

Hier können Familien im Herbst zu Winzern werden – und Eltern im Frühjahr das Ergebnis genießen!



Vattenfall hat den Weinberg Wolkenberg im Rahmen der Rekultivierung am Ort und in Gedenken des Ortes Wolkenberg errichtet, der einst ebenfalls über einen Weinberg verfügte und dem Tagebau weichen musste. Im April 2010 wurde der Weinberg mit rund 26.000 Reben für verschiedene Weiß- und Rotweine bepflanzt. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Lausitzerin Bettina Muthmann gemeinsam mit dem erfahrenen Winzer Martin Schwarz.

Ab voraussichtlich 10. September wird mit der ersten großen Weinlese dieses Jahres begonnen, bei der auch Familien samt Kindern mithelfen können. Es wird eine gute Ernte mit einem Gesamtergebnis von ca. 8.000 Flaschen erwartet. Viel Sonne und die Dank Vattenfall unterstützte Bewässerung der Anlage sorgten für ideale Bedingungen. Wer sich den Weinberg vor Ort anschauen möchte, der kann gern unter der nachfolgenden Email-Adresse einen Besuchstermin vereinbaren. Kinder sind hier gern gesehen! Ein Besuch bietet sich in Verbindung mit einer Wanderung über den benachbarten Ornithologischen Lehrpfad an. Auf dem Weinberg sind regelmäßig Rote Milane und Turmfalken zu sehen.

Etwas komfortabler bietet Excursio (www.bergbautourismus.de) einen Besuch mit Weinverkostung und Befahrung des Weinberges an. Wer darüber hinaus bei der bald beginnenden Lese helfen möchte, kann seine Bereitschaft gern unter gleicher Email-Adresse anzeigen.

Die Weine werden in Meißen im Weinkeller von Martin Schwarz verarbeitet und voraussichtlich im März 2016 abgefüllt. Erwerben kann man den Wein dann als Rotwein, Roséwein und Weißwein im benachbarten Gut Geisendorf, bei Excursio und anderen Verkaufsstellen in der Lausitz. Wir werden ab März 2016 über die Ergebnisse der Weinlese und den Weinberg weiter berichten.

Mitmachen zur Weinlese/Besuchstermine
info@wolkenberg-gmbh.de

Wolkenberg GmbH
 Dreifertstr. 9 • 03044 Cottbus
 Telefon: 0355/ 380 35 - 0
 Mail: info@wolkenberg-gmbh.de



www.schwarz-wein.de/wolkenberg/

Klassenfahrten & Wandertage

Tipps für mehr Abwechslung bei Erlebnis & Pädagogik

Viele Anregungen für Ihren Elternabend



Viele Eltern mit schulpflichtigen Kindern kennen diese Situation sicher: in der ersten Elternversammlung des Jahres wird wieder nach Zielen für Klassenfahrten oder -ausflüge gefragt. Meist hat der Lehrer schon einen Vorschlag parat, nur wenige Eltern mischen sich ein – und am Ende sind es oft die immer selben Orte für die Kids. Dabei gibt es unheimlich viele spannende Angebote. Leider sind diese nirgends übersichtlich aufberei-

tet zu finden und für Eltern meist nur mühselig zu recherchieren. Aus diesem Grund gibt es bei uns ab sofort immer im September ein kleines Spezial zu diesem Thema, auch auf unserer Homepage unter www.lausebande.de. Hier finden Eltern Angebote für Klassenfahrten, Wandertage, aber auch spannende Familienausflüge und Feriencamps. Auf den folgenden Seiten geben wir übersichtlich Tipps zu spannenden Klassenfahrten und Wandertagen.

INFORMATIONQUELLEN

www.jugendreisen-brandenburg.de: Angebot des Tourismusverbands Brandenburg mit 43 Kinder- und Jugendeinrichtungen, Unterkunftsdatenbank und Darstellung der Einrichtungen

www.lausebande.de: Auf der Startseite Spezial zu Feriencamps, Klassenfahrten, Wandertagen und Familienausflügen mit starkem regionalen Fokus und diversen ausgewählten Anbietern mit Kontaktinfos und Verlinkung.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Viele Eltern wissen das nicht: für Schulausflüge sind finanzielle Förderungen möglich. So können Fahrt- und Verpflegungskosten bezuschusst werden. Zuständig sind die kommunalen Jugendämter. Wenn sich hier ein Elternteil kümmert, spart die ganze Klasse. Eine Übersicht aller Jugendämter Brandenburgs ist unter **www.service.brandenburg.de** im Bereich Adressen bei den „Weiteren Verzeichnissen“ zu finden.



Reisebüro für Kinder- und Jugend- und Schülerreisen

Kinderreisen/Ferienlager • (betreute) Jugendreisen • Abreisen & Abschlussfahrten
Klassenfahrten • Studienfahrten • Tagesfahrten • Wintersport • Sprachreisen

E-Mail: kontakt@kugeleis.de • Telefon: 0351 8013128 • Web: www.kugeleis.de

Hier werden Kinder zu Museumsentdeckern!



Kontakt & Infos

Spreewald-Museum & Freilandmuseum Lehde

Tel: 03542/2472

E-Mail: spreewaldmuseum@museum-osl.de

Schloss & Festung Senftenberg:

Tel: 03573/2628, museum-senftenberg@museum-osl.de

Das ganze Museumsentdeckerprogramm zum

Herunterladen gibt's per Download über den QR-Code

oder lassen Sie es sich per Post zuschicken!

 Als kleine Musketiere eine alte Festung erobern, als Lokführer in die Spreewaldbahn einsteigen oder auf einer Zeitreise im Freilandmuseum Lehde Kindheit wie vor 100 Jahren erleben – in den Museen des Landkreises-Oberspreewald Lausitz entdecken Schulklassen Geschichte zum Anfassen!

Jeden Sommer erobern kleine Musketiere **Schloß & Festung Senftenberg**. Auf ihrem abenteuerlichen Streifzug durch Verteidigungswälle und historische Schlossmauern lösen sie allerhand knifflige Rätsel, spannende Aufgaben und Spiele. Als Höhepunkt der Festungsspiele darf der Kanonenschuss nicht fehlen. Aus dem Jahr 1897 stammt die originale Dampflok im **Lübbenauer Spreewald-Museum**. Aber wie funkto-

niert so eine tonnenschwere Dampfmaschine eigentlich? Schüler dürfen die „Bimmelguste“ genau unter die Lupe nehmen und ausprobieren, wie „gemütlich“ man als Tourist damals in der Holzklasse fuhr!

Auch im ältesten Freilandmuseum Brandenburgs heißt es mitmachen! Probiert aus, wie man eine Kuh melkt, übt in Holzpantinen zu laufen oder schrubbt am Waschplatz die Laken und erfährt dabei, wie das Leben im Spreewald vor 150 Jahren aussah. Wo haben die Menschen damals geschlafen und gearbeitet? Wie gemütlich liegt man in einem Heubett und was spielten die Kinder früher? Das **Freilandmuseum Lehde** lädt zu einer spannenden Zeitreise ein!

 www.museums-entdecker.de

SCHWIMMEN & LERNEN MIT PINGUINEN

Im Spreewelten Bad Lübbenau wird der Biologieunterricht zum Erlebnis. Kombinieren Sie interessante und spannende Unterrichtsprogramme mit einem tollen Badeaufenthalt.

Anfragen zu Wandertagen mit Pinguinunterricht für alle Altersklassen unter:

Spreewelten GmbH

Alte Huttung 13 | 03222 Lübbenau | Tel. 03542 894160 |
info@spreewelten-bad.de | www.spreewelten-bad.de

   #spreeweltenbad



SPREEWELTEN
PINGUINE | BAD | SAUNA

Lausitzer Zeitreisen



Kontakt & Infos

Lausitzer Wege e.V.
Straße am Koynesee
100, Lauchhammer
OT Klein Leipisch
Telefon: 03574/465807
Fax: 03574/465833
E-Mail: info@lausitzerzeitreisen.de
Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00 - 16:00 Uhr

Selbst angefertigte Unikate aus Holz, Zinn und Leder

Als außerschulische Bildungseinrichtung betreuen die Lausitzer Zeitreisen umwelt-, erlebnis- und geschichtspädagogische Angebote für Kinder- und Jugendgruppen. Jeder Besucher begibt sich hier auf eine Zeitreise. Geschlafen wird in mittelalterlichen Planwagen, Tipis oder kleinen Lehm-Fachwerkhäusern – aber immer mitten im Grünen. Erlebt das Abenteuer, einfach und im Einklang mit der Natur zu leben. Probiert euch im Handwerk, beim Bauen, in der Kreativ- und Klangwerkstatt aus. Hierbei werden die Betreuer und Schüler immer vom Team der Lausitzer Zeitreisen unterstützt. Erlebt die Natur im Wandel der Jahreszeiten!

 www.lausitzer-zeitreisen.de

Zooschule Tierpark CB



Kontakt & Infos

Zooschule Tierpark CB
Kiekebuscher Straße 5
03042 Cottbus
Frau Julia Nitsche
Tel.: 0355 – 35 553 66,
E-Mail: zooschule@zoo-cottbus.de
Bürozeit Mi 11 - 14 Uhr

Die Zooschule des Cottbuser Tierparks bietet sowohl für Schulklassen aller Jahrgangsstufen als auch für Kitagruppen Erlebnispädagogik in gleich fünf verschiedenen Konzepten: Zooschulunterricht im Freien, die Tierpark-Rallye, den Wandertag, „Das Tier im Buch“ – ein neues Zooschulangebot für KITAs und die Tierpark-Führung. Die pädagogisch betreuten Angebote sind in der Regel auf 1 bis 1,5 Stunden Dauer ausgerichtet, können aber in Schule und Kita vor- und nachbereitet werden. Um die Zooschule kümmert sich mit Diplom-Biologin und Zooschullehrerin Julia Nitsche eine Frau, von der die Kids über Umwelt- und Naturliebe hinaus viel lernen können.

 www.zoo-cottbus.de

TENNIS • BADMINTON • VOLLEYBALL • SPIELGOLF

SPORT • PARK • COTTBUS

Cottbus/ Gallinchen - Lange Straße 2 – Bus 16
www.sportpark-cottbus.de ☎ 0355 524974



Kinder-Kochschule - Live-Cooking - Grillakademie

Aktives & Kulinarisches für Familie - Freunde - Firmen

Geburtstage – Feiertage – Feste
Ballsport - Spaß - & Team - Spiele

z.B. „Perfekte Minute“, Spielgolf, Shufflerboard





Lernen, Staunen, Spaß!

Neue Schulangebote rund um das Braunkohlerevier.



VATTENFALL 



Erlebnispädagogik und Freizeitspaß: Tagebau, Kraftwerk & Erlebnispark

An kaum einem anderen Ort ist der Prozess der Energiegewinnung aus Braunkohle und der folgenden Rekultivierung mit allen Facetten so zu erleben, wie im Lausitzer Braunkohlerevier. Von Tagebau über Kraftwerk bis zum größten Lausitzer Freizeitpark samt Sommerrodelbahn liegt hier alles direkt beieinander. Zudem kann hier der Entstehungsprozess von Deutschlands größtem künstlich geschaffenen See verfolgt werden. Die unmittelbare Kombination aus Freizeitspaß und Erlebnispädagogik im wichtigen Themenbereich Energie ermöglicht hier besonders spannende und abwechslungsreiche Schulausflüge. Diese werden durch eine Kooperation des Erlebnisparks Teichland mit dem Energiedienstleister Vattenfall ermöglicht und sind insbesonde-

re auf die Klassenstufen 4 bis 10 abgestimmt. Hier wird viel geboten: vom Sommerrodeln bis zum Besuch des Stahlgiganten F60, einer der größten beweglichen Arbeitsmaschinen der Welt.

Erlebnispark Teichland

Der „Erlebnispark Teichland“ ist in seiner Angebotsgestaltung und Bauweise einzigartig. Er befindet sich am Westhang der Bärenbrücker Höhe, einem rekultivierten Tagebaugelände. Knapp 20 Attraktionen wie z.B. eine Tubingbahn, eine Minigolfanlage, ein Irrgarten, ein Aussichtsturm, eine Sommerrodelbahn, eine geologische Uhr und vieles mehr gibt es im Rahmen einer Parkführung oder einer betreuten Freizeit zu entdecken. Der Erlebnispark ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem Fußweg von ca. 15 Minuten zu erreichen. Eine Gastronomie ist vorhanden.

Ansprechpartner: Erlebnispark Teichland,
Herr Steffen Dubrau, Telefon: 035601 90 9023,
E-Mail: info@erlebnispark-teichland.de

 www.erlebnispark-teichland.de



Hier gibt es **ausführliche Informationsmaterialien** zu diesen Angeboten.

Die Angebote

- 1. Erlebnispark Teichland**
Parkführung & Imbiss, Parkquiz & Freizeit, Dauer ab 4 Stunden, Teilnehmer: 15 - 50
- 2. Kraftwerk & Erlebnispark**
Kraftwerksführung; Imbiss, Quiz & Freizeit im Erlebnispark, Dauer ab 6 Stunden, Teilnehmer: 15 - 50
- 3. Tagebau & Erlebnispark**
Tagebautour im Mannschaftstransportwagen; Imbiss, Quiz & Freizeit im Erlebnispark, Dauer ab 6 Stunden, Teilnehmer: 15 - 50



Kletterwald Lübben



Kontakt & Infos

Hartmannsdorfer Str.
27 c, 15907 Lübben
info@kletterwald-luebben.de
Telefon 01573 0051727
Juni/Juli/August tgl.
10-19 Uhr; April/Mai/
Sept/Okt Di-So 10-18
Uhr

 Abenteuer, Spaß, Sport, Natur, Herausforderung und Zusammenhalt – das ist der Kletterwald Lübben! Er ist ideal für Schulklassen, schult das Miteinander und schafft gemeinsame Erlebnisse auf 10 genialen Kletterparcours + Kletterturm! Bereits für die Jüngsten ab 6 Jahren sind 3 Parcours und die Fledermaus-Seilbahn geeignet. Ab 8 Jahren können weitere 3 Parcours genutzt werden – und ab 11 Jahren geht es auch auf die hohen Parcours mit den langen Seilbahnen und schweren Elementen. Gruppen sollten 3 Stunden einplanen, die Kletterzeit beträgt jetzt sogar 2,5 Stunden! Der Schülerpreis ist 10 Euro je Schüler bis 5. Klasse (bis Parcours Wiesel) und 12 Euro je Schüler ab der 6. Klasse (alle Parcours). Der Klassenlehrer ist frei. Mit kletternde Begleiter und Eltern zahlen auch nur den Schülerpreis.

 www.kletterwald-luebben.de

Gut Neu Sacro



Kontakt & Infos

Betrieb der Bauern AG
Neißetal, Neu Sacro 13
03149 Forst (Lausitz)
info@gut-neusacro.de
Tel.: 03562 6986801

Öffnungszeiten

Hofladen und Bistro
täglich 8 bis 18 Uhr
Restaurant Mo-Fr ab 17
Uhr, Fr-So ab 11 Uhr

 In der Nähe von Forst liegt dieser tolle Erlebnisbauernhof. Hier können sowohl Schulklassen als auch Kitagruppen Landwirtschaft zum Anfassen sowie viele Tiere in Ställen und in ihrem natürlichen Umfeld auf dem Bauernhof erleben – und im Hofladen und Bistro Kulinarisches frisch vom Land genießen. Im Gut sind vom Imker über Bäckerei, Mosterei und Teichwirtschaft bis zur Agrargesellschaft unterschiedliche Betriebe organisiert. Traktorfahren, Tagebautouren, Feldwanderungen und hautnahe Tiererlebnisse im Streichelzoo! Vor einem Ausflug am besten informieren und die vielen individuellen Angebote buchen!

**Am 4.10.2015 ab 10 Uhr feiert das Gut seinen
2. Geburtstag. Familien sind gern eingeladen!**

 www.gut-neusacro.de



**FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN
– RAFFINIERTER JÄGER
10|09 BIS 11|10|2015**



BIOSPHERE POTSDAM

WWW.BIOSPHAERE-POTSDAM.DE
GEORG-HERMANN-ALLEE 99 | 14469 POTSDAM

Das Naturcamp am See

Erlebnisreiche Ferienlager, Klassen- & Kita-Fahrten



Am Deulowitzer See liegt eines der schönsten und vielseitigsten Ferien Camps.



Umgeben von ausgedehnten Kiefernwäldern und in direkter Seelage mit Sandstrand lädt das Ferien Camp am Deulowitzer See zu Ferienlagern, Klassen- und Kita-Fahrten ein. Hier können die Kinder Natur zum Anfassen erleben und viele spannende Fakten über die heimische Flora und Fauna erfahren. So können Spuren der Tiere im Wald verfolgt werden und mit natürlichen Materialien tolle Sachen gebastelt werden. Auch der Naturlehrpfad auf dem Gelände lädt zum Entdecken ein. Im neu angelegten Teich können die Kinder nicht nur die Fische füttern, sondern auch die Bewohner der verschiedenen Lebensräume bewundern. Am Abend werden am Lagerfeuer spannende Geschichten und Lieder präsentiert. Dabei wird auch leckeres Stockbrot (von den Kindern selbst zubereitet) knusprig gebacken. Anschließend können bei einer Nachtwanderung Wald und Sterne erkundet werden. Zwischen den vielen tollen Erlebnissen bleibt natürlich auch genug Zeit, um sich auf Spiel-, Fußball- und Volleyballplatz so richtig auszutoben. Auch die geräumigen und gemütlichen Clubräume in den Häusern bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten. In der ausgebauten, großen „Kulturscheune“ werden Theater- und Trommelkurse angeboten. Im Malkurs entstehen mit echten Ölfarben richtige große Kunstwerke von „kleinen“ Künstlern. Außerdem

berbergt die „Kulturscheune“ das interaktive Puppentheater Misch Masch, eine Disco und ein Kino. Die Unterbringung ist in festen Häusern (Dusche/WC im Haus) und in der warmen Jahreszeit sind auch idyllische Bungalows nutzbar. Die zugehörigen sanitären Einrichtungen sind ganz in der Nähe. Mitten in der Natur, abseits der Stadt, zwischen Wald und See befindet sich dieser ideale Platz für große und kleine Kinder.

Weitere Attraktionen

- lustige Mitmach Show mit Clown Retzi
- Besuch auf dem Bauernhof
- Kinder-Sportfest
- Indianerfest & Neptunfest
- Kinderdisco (auch mit Talenteshow)
- Wald- und Wiesenrallye
- Artistikschule u.v.m.

Kontakt

**Kinderferiencamp Drachenfels
direkt am Deulowitzer See**

Am See 3, 03172 Schenkendöbern OT Atterwasch
Telefon 035692 669480 oder 0172 3701799



www.ferieninitiative-grenzenlos.de



fb.com/KinderferiencampDrachenfels

4Ü/VP
+ Programm
ab 109 Eur

Sportpark Cottbus



Infos & Kontakt

Lange Straße 2
03051 Cottbus
info@sportpark-cottbus.de
Tel.: 0355 524974
Mo-So 9.00-23.00 Uhr
Haltestelle „Sportpark“
Bus 16

 Die Adresse für Wander-, Projekt- & Sport-Tage für alle Kinder- & Jugendgruppen – mit großer Sporthalle und viel Freifläche absolut wetterunabhängig! Passend zu den Wünschen jeder Gruppe kann ein Programm aus vielen Ballsportarten zusammengestellt werden, von Tennis und Badminton über Fußball und Basketball bis zu TamBeach oder Footvolley. Im Frischerestaurant wird auch mit Schulklassen gesund gekocht – alle machen mit und lernen die Regeln für gutes Benehmen.

 www.sportpark-cottbus.de

Spreewelten Lübbenau



Infos & Kontakt

Alte Huttung 13
03222 Lübbenau
Tel.: 03542 894174
E-Mail: marketing@spreeweltenbad.de

 Hier kann man nicht nur mit Pinguinen schwimmen, sondern auch viel über diese Tiere erfahren. Mit verschiedenen Unterrichtskonzepten, die auch Untersuchungen, Experimente, Erforschungen mit dem Mikroskop oder Praktisches Lernen umfassen, kann hier Lehrreiches über die Natur mit einem anschließenden Freizeitspaß in den Fluten der Spreewelten verbunden werden. Das lohnt sich im Sommer auf dem großen Freigelände mit der Möglichkeit zu vielen Ballsportarten umso mehr.

 www.spreeweltenbad.de



E.C.A. Villa Lausitz

– ganzjährig buchbar –
Schipkau OT Annahütte
Lausitzer Seenland

 Die E.C.A. Villa Lausitz befindet sich mitten in der Natur im Lausitzer Seenland, nahe Senftenberg und in direkter Nähe zum E.C.A. Erlebniszentrum Ökotanien. Sie ist ein Ort für außerschulische Jugendbildung, Klassenfahrten, Schulausflüge u.v.m.. Alle der angebotenen Programme sind förderungswürdig laut Jugendhilfegesetz SGB 8. Die

mit W-LAN ausgestattete Jugendstilvilla wurde im Jahr 2015 aufwändig renoviert und modernisiert. Sie bietet ab Herbst 2015 auf jeweils zwei getrennten Etagen 30 Betten. Betreuer werden in einem separaten Trakt untergebracht. Bei der Planung und Durchführung von Programmen werden Lehrer und Betreuer von ausgebildeten E.C.A.-Teamern aktiv unterstützt. Sie garantieren die Vielfalt und die pädagogische Tiefe der einzelnen Aktivitäten. Das über 6.000 qm große Außengelände sowie die Villa selbst bieten viele Attraktionen, wie den nostalgischen Teepavillon, eine Kletterwand, eine Holzwerkstatt, ein Fußball- und Volleyballfeld, eine Lagerfeuerstelle, Seminar- und Veranstaltungsräume mit Tagungstechnik und Moderatorenkoffer u.v.m.. Attraktive Ausflugsziele in der unmittelbaren Umgebung sowie das Lausitzer Seenland sorgen für viele weitere Möglichkeiten.

Kontakt für Infos und Buchungen:

Manuela Kropp, T 035754 – 730114
info@eca-annahuette.de

 www.eca-annahuette.de

Ziegeleipark



Infos & Kontakt
Ziegelei 10, 16792 Zehdenick OT Mildenberg
Annett Lepschies
Tel.: 03307 302541
annett.lepschies@ziegeleipark.de

 Egal ob Klassenfahrt oder Projekttag – der Ziegeleipark lohnt immer! Der Erlebnispark ist auf Schulklassen aller Altersstufen eingestellt. Mit Unterricht „auf Ziegelei“ lernt man viel über deren Geschichte & Herstellung, aber auch über Technik & Natur. Die Museumspädagogik ist kurzweilig, zum Mitmachen, es gibt u.a. einen Abenteuerplatz samt Seilfahre, einen Kleintierzoo, eine Spielwiese mit GoKarts. Für Kids ab 12 kann eine spannende GPS-Rallye unternommen werden.

 www.ziegeleipark.de

Zoo Hoyerswerda



Infos & Kontakt
Am Haag 20
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 / 47 63 700
zoo@zookultur.de
Tel.: 03571 47 63 700
**Infos auf der
Homepage/Bereich
Zooschule**

 Der Zoo Hoyerswerda bietet Zooschulprojekte, bestehend aus klassischen Lehrinheiten durchmischt mit Spielen und Gruppenarbeit für alle Altersstufen. Sie dauern meist 1,5 Stunden. Lehrplanorientierte Führungen zu verschiedenen Themen vermitteln Einblicke in die Welt der Zootiere, die Aufgaben von Zoos im Natur- und Artenschutz, den Zoo-Alltag und werden im Zooschul-Raum im Schloss vor- oder nachbereitet. Alle Themen werden auch in einer spielerischen Variante angeboten.

 www.kulturzoo-hy.de



**E.C.A. Erlebniscamp
Ökotanien**
Schipkau OT Annahütte
Lausitzer Seenland



 Das E.C.A. Erlebniscamp Ökotanien liegt direkt im Wald und bietet auf über 12.000 qm Gelände außerordentlich viele unterschiedliche Aktionsflächen. Es ist Teil des bekannten Erlebniszentrums Ökotanien. Hier werden Erlebnis und Pädagogik großgeschrieben. Geschlafen wird in gemütlichen Holzbungalows, Betreuer können in Einzelzimmern separat untergebracht werden. Das ganz Besondere: hier wird eine Gruppe von Anfang bis Ende eines Aufenthalts von erlebnispädagogisch ausgebildeten Teamern begleitet und betreut. Sie garantieren die Vielfalt, die pädagogische Tiefe und die Sicherheit der einzelnen Aktivitäten. Jede Gruppe ist alleiniger Gast auf dem Gelände, so werden Störungen vermieden. Das Erlebniszentrum Ökotanien bietet alle erlebnispädagogischen Aktivitäten, die man sich wünschen kann – bei schlechtem Wetter sogar ein Lehmhaus als tollen Ort für Workshops, Trainings und kreative Stunden für 30-40 Personen.

Kontakt für Infos und Buchungen:

Manuela Kropp, T 035754 – 730114
info@eca-annahuette.de

 www.eca-annahuette.de

Schullandheim Südsee



Infos & Kontakt
 Integrationswerkstätten gGmbH Niederlausitz
 Schwarzer Weg 1,
 01968 Senftenberg
 Tel.: 03573 7073-0
 info@wbs-senftenberg.de

 Auf ins Seenland! Das Schullandheim „Südsee“ liegt direkt am Senftenberger See. Der Badestrand ist nebenan, der nächste Ort 5 km entfernt. Die Anlage mit fast 5.000 qm Freifläche bietet genügend Platz für diverse Aktivitäten: Tischtennis, Volleyball, Fußball, Basketball, Spielplatz u.v.m., von hier aus sind ausgedehnte Wanderungen und Radtouren möglich. Zur Verfügung stehen 38 Betten, Gemeinschaftsräume und sogar ein Wohnwagen.

 www.wbs-senftenberg.de

Biosphäre Potsdam



Infos & Kontakt
 G-Herrmann-Allee 99
 14469 Potsdam
 info@biosphaere-potsdam.de
 Tel.: 0331 550740

 Die Potsdamer Tropenhalle ist bestens als außerschulischer Lernort ausgerichtet. Im grünen Klassenzimmer können Schulklassen viel über den tropischen Regenwald lernen, es können Dschungelabenteuer bestanden oder ein Schmetterlingspraktikum abgelegt werden. Auf der Homepage gibt ein separater Bereich Auskunft (unter Angebote) über die vielen Schulprogramme und sogar Extra-Unterrichtsmaterialien.

 www.biosphaere-potsdam.de

kugeleis reisen

Sie planen
 eine
 Klassenfahrt?

Infos & Kontakt
 Rothenburger Str. 14
 01099 Dresden
 Matthias Miksch
 Telefon: 0351-80 13 128
 SMS: 0172-35 66 395
 kontakt@kugeleis.de

 www.kugeleis.de

 Das Reisebüro kugeleis reisen vermittelt und organisiert seit 1998 Klassenfahrten. Das umtriebige Team ist Spezialist auf diesem Gebiet. In der täglichen Arbeit ist das Team immer auf der Suche nach passenden Angeboten für viele Anfragen, die inzwischen aus ganz Deutschland kommen. In der Zusammenarbeit mit Spezialveranstaltern vergleichen sie verschiedene Angebote und stellen für jeden Kunden eine passende Auswahl zusammen. Durch die langjährige Tätigkeit kennt man hier viele Zielgebiete und Unterkünfte aus eigenen Besuchen und arbeitet mit ausgewählten Busunternehmen zusammen.

Schöne Zeiten im Ziegeleipark

DAS ABENTEUERLAND AN DER HAVEL

www.ziegeleipark.de



MUSEEN
 ERLEBNISSE
 TAGEN & FEIERN
 HÄFEN



Ziegeleipark
INDUSTRIE · KULTUR & NATUR

Klasse(n)Fahrten!

Gemeinschaft erleben
jugenderberge.de 

Pädagogische Programme und jede Menge Fun

Seit über 100 Jahren vertreten die Jugendherbergen Werte, die das Leben bereichern. Für alle, die mit offenen Augen durch die Welt gehen, die neugierig sind und ohne Vorurteile anderen Menschen und Kulturen begegnen. Unsere günstigen Unterkünfte bieten viel Platz für Kreativität, Bewegung, Abenteuer und Gemeinschaft. Pädagogische Programme aus den Bereichen Sport, Kultur, Geschichte, Politik, Natur, Umwelt, Musik, Medien und vielen anderen Themengebieten sorgen dafür, dass Ihre Schüler mit vielen unvergesslichen Eindrücken heimkehren.



Unterwegs mit den Spreescouts

Mit Teamgeist, Aktion und Relaxzeit im Gepäck und kompetenten Teamern an Ihrer Seite erleben Sie den Spreewald. Teambildung und Förderung sozialer Kompetenzen stehen im Mittelpunkt! Durch Interaktions- und Kooperationsübungen werden Kommunikationsfähigkeiten geschult. Freizeit, Spaß, Abenteuer und ein Grillabend gehören natürlich auch dazu.

5. - 13. Klasse

4 Ü/VP +
Programm
ab 176,50 €

**Jugendherberge
Burg (Spreewald) mit Zeltplatz**
Jugendherbergsweg 8
03096 Burg (Spreewald)
Tel: +49 35603 225
www.jh-burg.de



Spreewald pur – Abenteuer Natur

Entdecken Sie mit Ihrer Klasse den Spreewald! Ob Schlossinsel mit Wasserspielplatz, tropischer Badespaß, abenteuerliche Kahnfahrt oder historisches Museumsdorf – an jedem Tag erwartet Sie ein neuer, spannender Ausflug. Das große Außengelände unserer Jugendherberge bietet viel Platz für Spiel, Sport und Spaß, doch das Highlight ist wie immer unser Grillabend.

5. - 13. Klasse

4 Ü/VP +
Programm
ab 163 €

**Jugendherberge
Lübben mit Zeltplatz**
Zum Wendenfürsten 8
15907 Lübben
Tel: +49 3546 3046
www.jh-luebben.de



Burgen, Mühlen und Traktoren

Das wird eine erlebnisreiche Woche: Ob Tagesausflug in die Burgstadt Beeskow mit Kanutour auf der Spree, Orientierungslauf durch den Naturpark Schlaubetal oder Reiten und Traktor fahren auf dem Landgut Schneeberg – jeden Tag gibt es Neues zu entdecken! Kegeln, Bogenschießen, Lagerfeuerabend und eine ganz besondere Nachtwanderung runden das Programm ab.

5. - 7. Klasse

4 Ü/VP +
Programm
ab 170 €

**Jugendherberge
Bremsdorfer Mühle**
Bremsdorfer Mühle 1
15890 Schlaubetal,
OT Bremsdorf
Tel: +49 33654 272
www.jh-bremsdorfer-muehle.de

GELDAUTOMAT



„Sparen ist eine feine Sache. Besonders wenn deine Eltern es für dich getan haben.“

**Winston Churchill (1874-1965),
englischer Politiker und Schriftsteller**

Redaktion: Anett Linke, Foto links: Steffen Schwenk (light-impression.de)

Her mit der Kohle

Ein Ratgeber rund um das Thema Taschengeld



Zum Geburtstag 50 Euro von Oma, zum Schulanfang ein paar Geldscheine, das Spielgeld im Kaufmannsladen – Kinder kommen heute schon früh mit Geld in Berührung. Im Kindergartenalter geschieht das noch spielerisch. Die Kleine darf die Münze fürs Eis selbst über die Theke reichen. Der Große verlangt vom jüngeren Bruder Eintritt, bevor er ihn ins Puppentheater im Kinderzimmer lässt: „Zwei Geld fünfzig, bitte!“ Wenn die lieben Kleinen dem Kindergartenalter entwachsen, in die Vorschule kommen oder spätestens mit dem Schulanfang, beginnt für Eltern ein neuer Aspekt der Erziehung: Taschengeld. Wer dazu Rat sucht, findet im Internet zahlreiche Informationen oder erkundigt sich im Freundes- und Familienkreis: Wie wird das Thema Taschengeld dort gehandhabt? Wer sich intensiver damit beschäftigt, wird überrascht sein, was Eltern alles falsch machen können und was sie alles beachten sollten.

Taschengeld ist noch eine recht junge „Erfindung“. In Deutschland setzte es sich ab Mitte der 1960er Jahre in Folge einer Erziehungs- und Bildungsreform langsam durch. Selbständigkeit wurde ein wichtiger Aspekt in der Erziehung und dazu gehörte auch der selbständige Umgang mit Geld. Heute hat sich Taschengeld etabliert, fast alle Kinder bekommen es regelmäßig ausgezahlt. Das gilt auch für andere Länder, Unterschiede gibt es vor allem in der Höhe des Geldbetrags. So bekommen beispielsweise Kinder in Südeuropa, Frankreich oder Irland deutlich weniger Geld als die Deutschen. Kinder aus Österreich und Schweden wiederum erhalten deutlich mehr Taschengeld.

Sind Eltern verpflichtet, ihren Kindern Taschengeld zu zahlen? Nein. Als rechtliche Grundlage wird dennoch gern der sogenannte „Taschengeldparagraph“ angeführt:

„Ein von dem Minderjährigen ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters geschlossener Vertrag gilt als von Anfang an wirksam, wenn der Minderjährige die vertragsmäßige Leistung mit Mitteln bewirkt, die ihm zu diesem Zweck oder zu freier Verfügung von dem

Vertreter oder mit dessen Zustimmung von einem Dritten überlassen worden sind.“ BGB § 110

Dieser Paragraph verpflichtet Eltern keineswegs zum Taschengeld. Er sichert vielmehr Händlern und Familien zu, dass es rechtlich zulässig ist, wenn sich Max ein Eis kauft oder Marie eine Tüte Gummibärchen. Das gilt allerdings erst für Kinder ab sieben Jahren. Bis zum 7. Geburtstag sind Kinder „geschäftsunfähig“, das heißt sie dürfen sich ohne Zustimmung der Eltern im Grunde nichts kaufen, weder Gummibärchen noch Eis. Im Alter von 7 bis 17 Jahren gilt der „Taschengeldparagraph“, allerdings beschränkt auf „normale“ Konsumgüter. Zigaretten, Alkohol, große Anschaffungen wie Autos und Verträge (Handy, Zeitschrift...) sind davon ausgenommen und bedürfen weiterhin der Zustimmung der Eltern.

Eltern müssen – rein rechtlich gesehen – also kein Taschengeld zahlen. Warum sollten sie es dennoch machen? Die wichtigsten Gründe: Kinder lernen den Umgang mit Geld, sie übernehmen Verantwortung, sie werden selbständiger. Taschengeld hat also durchaus einen erzieherischen Wert. Wenn die Kleinen regelmäßig Taschengeld zu ihrer freien Verfügung erhalten, werden sie bald wichtige Lektionen lernen: Sie müssen sich ihr Geld einteilen, sie müssen mit einem bestimmten Betrag auskommen, sie müssen für größere Wünsche sparen. Dadurch dass sie jetzt ohne Betteln bei Mama und Papa eigene Wünsche erfüllen können, werden sie selbständiger und unabhängiger. Sie lernen den Wert von Geld kennen. Sie merken, dass manche Dinge viel kosten, andere wenig, was billig und was teuer ist. Sie werden sinnvolle und scheinbar unnütze Sachen kaufen, sie werden sich über Fehlkäufe ärgern und über Schnäppchen freuen. Zugleich lernen die Kinder, dass Geld nicht unbegrenzt zur Verfügung steht. Den Goldesel gibt es eben doch nur im Märchen. Haben sie große Wünsche, müssen sie sparen oder vielleicht auch mal ganz verzichten. Taschengeld kann auch dazu beitragen, dass (ältere) Kinder nicht ausgegrenzt werden. Wenn alle Freunde »

bereits Taschengeld bekommen, sollte man es dem eigenen Kind nicht mehr verwehren. Zudem ermöglicht das Geld den Kindern, mit ihren Freunden ins Kino oder ins Schwimmbad zu gehen.

Taschengeld ist also durchaus sinnvoll und wichtig. Experten sagen: Je früher die Kleinen eigenes Geld bekommen, desto besser. Spätestens mit dem Schuleintritt sollte es regelmäßige Beträge geben. Wer es seinem Kind zutraut, kann auch schon in der Vorschule oder nach dem 4. Geburtstag damit beginnen. Das ist ganz individuell und hängt auch davon ab, wie selbständig das Kind schon ist und ob es schon ein gewisses Verständnis für Zahlen, Mengen und Geld hat.

Im Vorschul- und Grundschulalter gilt: Das Taschengeld sollte wöchentlich ausgezahlt werden. Einen ganzen Monat können die Kleinen noch nicht überblicken und unter Umständen ist das Geld schon am Tag der Auszahlung ausgegeben. Dann müsste der Nachwuchs vier Wochen ohne eigenes Budget auskommen. Insofern ist die wöchentliche Auszahlung besser geeignet. Je nach Entwicklung des Kindes kann man zwischen 10 und 12 Jahren mit der monatlichen Auszahlung beginnen.

Das Taschengeld sollte immer an einem festen Tag ausgezahlt werden, beispielsweise immer am Sonntag oder am 1. eines Monats. Das bietet Eltern und Kindern Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit. Kleinere Kinder bekommen das Geld in bar. Idealerweise sollten sie spätestens jetzt ein Sparschwein und/oder einen eigenen Geldbeutel bekommen. Wird der Begriff „Taschengeld“ wörtlich genommen und die Münzen verschwinden in der Hosentasche, besteht die Gefahr, dass sie bei der nächsten Wäsche in der Maschine verschwinden. Mit älteren Kindern ab etwa 12 oder 14 Jahren kann man auch vereinbaren, dass das Geld überwiesen wird. Dazu sollte man ihnen ein eigenes Girokonto einrichten.

Bleibt die wichtigste Frage: Wie viel Taschengeld ist angemessen? Das Deutsche Jugendinstitut hat eine Taschengeldtabelle mit Richtwerten veröffentlicht:

Empfehlungen zur Taschengeldhöhe

Quelle: Deutsches Jugendinstitut

Alter	Taschengeld	Wie oft
unter 6 Jahren	0,50 Eur	wöchentlich
6-7 Jahre	1 - 2 Eur	wöchentlich
8-9 Jahre	2 - 3 Eur	wöchentlich
10 Jahre	15 - 17 Eur	monatlich
11 Jahre	17 - 20 Eur	monatlich
12 Jahre	20 - 23 Eur	monatlich
13 Jahre	22 - 25 Eur	monatlich
14 Jahre	25 - 30 Eur	monatlich
15 Jahre	30 - 37 Eur	monatlich
16 Jahre	37 - 45 Eur	monatlich
17 Jahre	42 - 60 Eur	monatlich
18 Jahre	62 - 75 Eur	monatlich

Wie das jede Familie tatsächlich handhabt, hängt von vielen Faktoren ab: Wie viel verdienen die Eltern? Wie viele Kinder hat die Familie? Sollen Kinder eher zu Sparsamkeit erzogen werden oder freie Hand haben? Was bekommen die Freunde der Kinder? Was muss das Kind von dem Taschengeld bezahlen? Für Jugendliche ab 16 Jahren spielt auch eine Rolle, ob sie beispielsweise durch eine Ausbildung bereits selbst Geld verdienen. Das Taschengeld sollte jährlich erhöht werden, der Geburtstag des Kindes bietet sich dazu an. Stellt sich mit der Zeit heraus, dass das Taschengeld nicht reicht, dann sollte sich die Familie zusammensetzen und neu verhandeln: Sollten die Eltern mehr zahlen? Kann sich der Junior vielleicht schon selbst etwas dazu verdienen? Was wird bisher vom Taschengeld bezahlt, worauf könnte man verzichten?

Es gibt ein paar goldene Regeln, an die sich alle Familienmitglieder beim Thema Taschengeld halten sollten:

- Taschengeld wird pünktlich und regelmäßig gezahlt.
- Taschengeld wird an einem festen Termin ausgezahlt.
- Einigen Sie sich gemeinsam auf einen festen Betrag, der ggf. ein Mal jährlich erhöht wird.
- Man sollte nicht zu viel und nicht zu wenig Taschengeld zahlen.
- Taschengeld wird an einem festen Ort aufbe-

wahrt (Sparschwein, Geldbeutel).

- Vereinbaren Sie, was das (ältere) Kind vom Taschengeld bezahlen muss.
- Das Kind entscheidet selbst, ob es das Geld ausgibt oder spart.
- Das Kind entscheidet selbst, wofür es das Geld ausgibt.
- Bewerten Sie die Einkäufe der Kleinen nicht.
- Vermeiden Sie Nachzahlungen oder Vorschüsse, wenn der Sprössling schon frühzeitig alles ausgegeben hat.
- Taschengeld wird nicht an Bedingungen wie Zimmeraufräumen geknüpft.
- Taschengeld sollte weder als Belohnung (gute Noten) noch als Bestrafung (schlechtes Benehmen) eingesetzt werden.

Diese Regeln sind wichtiger als die Höhe des Taschengeldes. So wissen Eltern und Kinder, woran sie sind, Zoff ums Geld stellt sich gar nicht erst ein. Durch die Regelmäßigkeit wissen die Kinder: Ich kann mich darauf verlassen, ohne Nachfragen und Drängeln. Was Pädagogen immer wieder anmahnen: Taschengeld ist kein Hilfsmittel bei der Erziehung. Weder sollten Eltern mit Taschengeldkürzung oder gar -entzug drohen, wenn das Kind nicht hört oder in der Schule Mist gebaut hat. Umstritten sind Belohnungen für gutes Verhalten, wie gute Schulnoten oder Mithilfe im Haushalt. Letztere sollte bei Alltagsdingen wie Müll rausbringen, Geschirrspüler einräumen, Wäsche aufhängen selbstverständlich sein und nicht entlohnt werden. Geht es um größere Aufgaben wie Autowaschen oder Rasenmähen, können die Eltern durchaus über einen kleinen „Lohn“ nachdenken. Das Thema Noten und Taschengeld ist schwierig. Einige Eltern zahlen eine kleine Extra-Prämie, wenn der Nachwuchs sehr gute Noten mit nach Hause bringt. Das Problem dabei: Kinder, die sich in der Schule schwer tun, werden doppelt bestraft: mit schlechten Noten und der ausbleibenden Prämie. Gerade bei Ge-

schwistern kann das schwierig werden. Eine schöne Alternative kann ein gemeinsamer Besuch im Eiscafé zum Ferienstart sein – unabhängig davon, ob auf dem Zeugnis mehr Einsen oder mehr Vieren stehen.

Ein ebenso wichtig, wenn auch manchmal nur mit tiefem Durchatmen zu akzeptieren: Die Kinder dürfen sich von dem Geld kaufen, was sie möchten. Ganz gleich ob es der Lolli, die Sammelkarte oder das zwanzigste Fillypferd ist: Eltern sollten sich nicht einmischen und sich gutgemeinte Ratschläge verkneifen. Taschengeld ist Haushalten für Anfänger. Die Kleinen müssen den Umgang mit Geld also erst üben, dazu gehören auch Fehlkäufe. Solche Erfahrungen müssen die Kinder selbst machen, wenn sie lernen sollen mit Geld umzugehen. Wenn die Kinder das wünschen, können die Eltern ihren Rat anbieten und Tipps geben. Bei älteren Kindern sollte man absprechen, was vom Taschengeld bezahlt werden muss: Nur Süßigkeiten, Zeitschriften, Spiele oder auch Schulzeug und Klamotten? Dann sollte das Taschengeld aber entsprechend höher ausfallen.

Es gibt zahlreiche Erhebungen darüber, wofür Kinder und Jugendliche in Deutschland ihr Geld ausgeben. Finanziert werden diese Befragungen zumeist von jenen, die vom Geld der Kleinen profitieren wollen: So kommt die jährliche KidsVerbraucher-Analyse von einem wichtigen Medienverlag für Kinderzeitschriften. Fazit all dieser Studien: Unsere Kinder haben viel Geld und sind daher als Kon- »

Ein ganzes Stück Italien:

Pasta La Mamma für große Bambini



Kleinkinder können es kaum erwarten, wie ihre Eltern und großen Geschwister eigenständig mit Besteck zu essen. Genau das macht HiPP jetzt möglich!

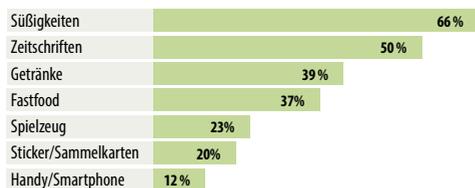
HiPP Ristorante La Mamma ist 100 % biologische Premium-Pasta aus Italien. Nur von HiPP gibt es dieses Kinder-Menü mit original italienischer Pasta „im ganzen Stück“ in den zwei beliebten Sorten Lasagne Bolognese und Cannelloni mit Gemüse.

Die Pasta wird original in Italien produziert und hat dadurch den einzigartigen Geschmack traditionell-italienischer Pasta. Die Menüs werden wie gewohnt in bester HiPP Bio-Qualität hergestellt und bieten eine kindgerechte Alternative zu üblichen Nudelgerichten.

www.hipp.de

sumenten sehr begehrt. Taschengeld erhalten fast alle Kinder ab zehn Jahren (98%), bei den Grundschulern sind es 92 Prozent und bei den Vier- bis Fünfjährigen bekommen „nur“ 63 Prozent Taschengeld. Die meisten Kinder bekommen etwas mehr Geld, als vom Deutschen Jugendinstitut empfohlen. Das Taschengeld macht nur etwa ein Drittel der Einnahmen von Kindern aus. Dazu kommen Geldgeschenke zu Weihnachten oder zum Geburtstag und Zuverdienste für Nebenjobs, Aushilfsarbeiten oder gute Noten. Im Schnitt verfügen 6- bis 17-jährige in Deutschland über 60 Euro monatlich. Beispielhaft die Ergebnisse einer Studie von 2005 zum Jahreseinkommen von 10- bis 17-Jährigen: Im Schnitt gab es 304 Euro Taschengeld, 167 Euro Gehalt (Azubis), 141 Euro zwischendurch (z.B. gute Noten), 127 Euro für Nebenjobs, 77 Euro zum Geburtstag und 61 Euro zu Weihnachten. Mit einem so hohen „Einkommen“ sind die lieben Kleinen zu einer begehrten Zielgruppe geworden. Ob Süßwarenhersteller oder Verlage: Sie alle umwerben die Schleckermäuler und Leserratten, um ein Stück vom großen Geldkuchen abzubekommen. Mit Erfolg: Der Nachwuchs gibt sein Geld vor allem für Süßigkeiten, Zeitschriften und Handy aus.

Wofür geben Kinder ihr Geld am liebsten aus?



Quelle: KidsVerbraucherAnalyse 2013, Ausgaben von 6-13-Jährigen

Wird der Nachwuchs größer, verschieben sich die Prioritäten. Die Süßigkeiten bleiben auch bei Jugendlichen auf Platz eins. Aber für sie werden Ausgaben fürs Handy, Kleidung, Kosmetika und Ausgaben wichtiger.

Jetzt sollten Eltern gemeinsam mit dem Nachwuchs auch über ein Girokonto reden. Bereits 7-Jährige können mit Zustimmung der Eltern ein Girokonto bekommen. Dabei gilt: Auch wenn die Eltern dem Giro- oder Sparkonto zustimmen müssen und die Vollmacht dafür haben, gehört das Vermögen den Kindern. Die Eltern dürfen von dem Guthaben also

nicht für den nächsten Urlaub oder die Kinderzimmer-Einrichtung nehmen. Der Vorteil eines Girokontos für Jugendliche unter 18 Jahren: Die Kinder erlernen den Umgang mit bargeldlosem Verkehr. Sie begreifen, dass man Geld auch ohne Scheine und Münzen ausgeben kann. Da gerade das bargeldlose Bezahlen dazu verleitet, mehr auszugeben als man eigentlich zur Verfügung hat, ist das eine ganz wichtige Lektion für junge Erwachsene. Der Vorteil: Unter 18-Jährige bekommen keinen Dispo, sie können ihr Konto nicht überziehen und sich nicht verschulden – zumindest nicht bei der Bank. Auch eine Kreditkarte ist eine Option, für unter 18-Jährige eignen sich am besten sogenannte Prepaid-Kreditkarten. Sie werden mit einem bestimmten Betrag aufgeladen. Ist das Geld ausgegeben, kann man nicht mehr mit der Karte bezahlen – überziehen ist auch hier nicht möglich. Wer seinen Nachwuchs schon früh mit eigener ec-Karte oder auch Kreditkarte bezahlen lässt, legt einen wichtigen Grundstein gegen spätere Verschuldung. Jugendverschuldung ist kein Massenphänomen, aber wer einmal in der Schuldenfalle steckt, findet nur schwer wieder heraus. Laut SchuldnerAtlas Deutschland sind ein Viertel aller Schuldner jünger als 30. Junge Erwachsene haben nicht nur bei Banken Schulden, öfter bei Eltern oder Freunden. Damit aus kleinen Lego-Käufern später keine Schuldner werden, können Eltern früh gegensteuern: Taschengeld ist eine Basis, später das eigene Girokonto. Eine weitere Option für Jugendliche ab etwa 14 Jahren: Zusätzlich zum Taschengeld auch ein Budgetgeld zahlen. Während sich die Kinder vom Taschengeld zusätzliche Wünsche erfüllen sollen, ist das Budgetgeld für notwendige Anschaffungen gedacht: Schulsachen, Verpflegung unterwegs, Kleidung. Wie beim Taschengeld wird ein fester Betrag vereinbart und regelmäßig ausgezahlt. Davon kauft das Kind dann Schulbücher, Füller, Mittagessen, Stiefel, Sommermantel etc. selbst. Die Vorteile: Das Kind muss Verantwortung für wichtige Anschaffungen übernehmen und haushalten lernen. Es gibt keinen Streit mehr darum, ob es unbedingt die Markenschuhe sein müssen. Will die Tochter unbedingt die 100-Euro-Hose, muss sie auf etwas anderes verzichten. Eltern sollten sich überlegen, wie sie damit umgehen, wenn das Budgetgeld ausgegeben ist, aber eine wichtige Anschaffung nötig ist. Wichtig ist eine klare Trennung von Taschengeld und Budgetgeld. Beispielsweise könnte man

das Taschengeld bar auszahlen und das Budgetgeld aufs Girokonto überweisen. Wer Budgetgeld erstmals einführt, sollte zunächst nur mit einem Teilbereich, z.B. Kleidung, anfangen und nach geglückter Mission erweitern. Die Höhe ist vorab schwer zu kalkulieren und kann ggf. nach ein paar Monaten neu verhandelt werden. Das Deutsche Jugendinstitut hat auch zum Budgetgeld Richtwerte veröffentlicht:

Empfehlungen zum Budgetgeld

Kleidung	30-50 Euro/Monat
Essen außer Haus	20-30 Euro/Monat
Schulsachen	5-10 Euro/Monat
Telefon/Handy	10-20 Euro/Monat
ÖPNV	15-20 Euro/Monat
Körperpflege	5-10 Euro/Mona

Unabhängig von Taschengeld, Budgetgeld und Giro- bzw. Sparkonten, können Eltern ihrem Nachwuchs von früh an den Umgang mit Geld beibringen. Wichtigste Voraussetzung für ökonomische Bildung schon bei Kleinen ist die Vorbildfunktion der Eltern. Zwei goldene Regeln: Erstens, die Eltern sollten den ihrer Meinung nach richtigen Umgang mit Geld vorleben. Zweitens, über Geld spricht man doch! In unserer Gesellschaft ist Geld ein Tabuthema, kaum einer weiß, was der Nachbar oder die beste Freundin verdient. In der Familie sollte Geld immer wieder Thema sein, nicht nur bei der Diskussion um die Höhe des Taschengeldes. Schon Dreijährigen kann man im Supermarkt erklären, warum man die preiswertere Marmelade kauft. Schulkinder können durchaus wissen, wieviel Geld ihre Eltern verdienen, welche Ausgaben für Miete etc. regelmäßig anstehen. Ziel sollte eine gewisse Transparenz sein. Dann verstehen Kinder auch eher, warum sie vielleicht auf eine Taschengelderhöhung oder eine Fernreise in den Ferien verzichten müssen. Gelderziehung funktioniert nicht nur über Reden, sondern auch nebenbei durch Vorleben. Sparsame Eltern werden eher sparsame Kinder großziehen und umgekehrt. Einige Familien führen ein Haushaltsbuch, in dem sie regelmäßig alle Einkünfte und Ausgaben eintragen. Kinder aus solchen Familien, werden das später vielleicht selbst übernehmen, in jedem Fall aber achtsam mit Geld umgehen. Wer den Nachwuchs im Umgang mit Geld fit ma-

chen möchte, sollte das immer entsprechend des Alters tun. Kindergartenkinder haben ein völlig anderes Verständnis von Geld als Jugendliche. Mit zwei, drei Jahren registrieren die Kleinen im Eiscafé oder im Supermarkt, dass Dinge bezahlt werden. Für sie ist das Bezahlen eine Art Ritual oder Spiel, ökonomisches Verständnis fehlt ihnen noch. Bis etwa sechs Jahre können Kinder den Wert von Geld noch nicht erfassen. Hätten Sie die Wahl zwischen einem 50-Euro-Schein oder fünf 10-Cent-Münzen – sie würden wohl den Geldschein verschmähen, aber keineswegs aus Bescheidenheit. Fünf klappernde Münzen sind für Kindergartenkinder interessanter als ein Stück Papier. Im Grundschulalter lernen Kinder den Wert von Münzen und Scheinen, sie verstehen jetzt, dass es zwischen dem Geld oder der gekauften Ware eine Beziehung gibt. Auch die Bedeutung und Berechnung von Wechselgeld erschließt sich ihnen. Das in der Grundschule erlernte Rechnen ist dafür eine wichtige Grundlage. Der Nachwuchs entwickelt jetzt auch konkrete Preisvorstellungen, weiß was teuer und preiswert ist und wie viel »

Freut Euch auf die Jubiläumsausgabe der **RADIO TEDDY HITS!**

RADIO TEDDY HITS VOL. 15

Mit **HERZ ÜBER KOPF** von **JORIS**,
JULE WÄSCHT SICH NIE von **POHLMANN**,
AIN'T NOBODY (LOVES ME BETTER) von **FELIX JAEHN FEAT. JASMINE THOMPSON**,
ELEFANTENFUNK von **HERR H**,
BYE BYE von **CRO** u.v.a.

Ab dem 4.9. überall als CD und Download im Handel erhältlich.

bestimmte Dinge kosten. Zum Ende der Grundschulzeit wissen Kinder, dass es nicht nur Bargeld gibt, sondern auch ec-Karten und Konten und dass Geld durch Arbeit verdient werden muss. Mit etwas zehn bis zwölf Jahren entwickeln sie ein abstrakteres Verständnis für Geld und Wirtschaft. Sie können etwas mit den Begriffen Gewinn und Verlust, Kostendeckung und Handelsspanne anfangen. Im Laufe der Pubertät wird das ökonomische Verständnis noch komplexer: Sie lernen die Mechanismen der Marktwirtschaft kennen: Angebot und Nachfrage, Wettbewerb, Profit, Aktien.

Damit sich das Verständnis für Geld und Markt beim Nachwuchs ausbildet, braucht es nicht nur ein aufmerksames Elternhaus, sondern auch Kita und Schule. Die Themen Geld und Wirtschaft tauchen in der Schule bisher nur am Rande auf und meist erst ab Klasse 5. Experten fordern immer wieder, das Schulfach Wirtschaft einzuführen – bisher nur bedingt mit Erfolg. In den Bildungsplänen für die Kitas taucht das Thema Geld gar nicht auf, aber Mathematik. Da geht es u.a. darum, den Kleinsten ein Verständnis für Zahlen zu vermitteln. Grundschüler kommen laut Lehrplan frühestens ab Klasse 4 mit dem Thema Geld in Berührung, in Brandenburg ab Klasse 5 im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik. In den weiterführenden Schulen lernen Ober- und Gesamtschüler eher alltagspraktische Dinge wie Haushaltsführung, Finanzverträge, Umgang mit Geld. Die Gymnasiasten dagegen widmen sich den großen Zu-

sammenhängen. Bei ihnen stehen die klassischen Wirtschaftstheorien und globales Wirtschaften auf dem Lehrplan.

Wem das als Eltern nicht reicht, der sollte in der Schule nachfragen, was konkret zum Thema Geld und Wirtschaft geplant ist. Einige Schulen bieten Wirtschaft als Wahlfach an. Darüber hinaus gibt es Projekte wie Börsenspiele oder Bankenworkshops, in denen Wissen rund ums Geld spannend vermittelt wird, oft außerhalb der Klassenräume. Fragen Sie beispielsweise bei Ihrer Hausbank nach, ob sie Projekte oder Exkursionen für Schüler anbietet. Manch ein Lehrer nimmt die Anregung dankbar an. Eine Übersicht über kostenfreie Angebote für Schulen und über weitere Informationsportale zum Thema haben wir abschließend zusammengestellt.

Angebote für Schulklassen

Finanzen im Griff

Volksbank Lausitz eG

für Schüler der Klassen 1-12

Lehrreiche und altersgerechte Workshops rund um das Thema Finanzen, wahlweise in der Schule oder vor Ort in der Bank.

Ansprechpartner: Heike Müller, Tel. 0355/7833-306, heike.mueller@vrblausitz.de

Lehrpläne in Sachsen		
Schulart	Fach	Inhalte
Grundschule	Sachunterricht	Beurteilen der Medieneinflüsse auf das Freizeit-, Kauf- und Essverhalten (Klasse 4)
Oberschule	Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	Umgang mit Geld und Gütern, Konsum, Haushalt, Unternehmen, Markt, Verträge
Gymnasium	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	Wirtschaft und Wirtschaftsordnung in der BRD und in der globalisierten Welt (ab Kl. 10)

Lehrpläne in Brandenburg		
Schulart	Fach	Inhalte
Grundschule	Sachunterricht	Konsumverhalten, Umgang mit Geld, Einkaufen
Oberschule	Wirtschaft-Arbeit-Technik (ab Kl. 5)	Haushaltseinkommen, Funktion von Geld, Haushaltsmanagement, Unternehmen, Vorsorge, Versicherung, Markt
Gymnasium	Politische Bildung	Wirtschaftstheorien und Wirtschaftsordnung, soz. Marktwirtschaft, staatl. Wirtschaftsförderung

Zauberhafte Wert-Umgangs-Aufklärung

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG für Grundschüler der 1. bis 3. Klassen
Zauberkunst mit Lerneffekt - eine Künstlerin gestaltet eine Unterrichtsstunde, die auf kindgerechte und spielerische Art Grundschulern den Wert des Geldes nahe bringt.

Finanzielle Bildung

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG für Schüler der Klassen 8-12
Themen: Umgang mit Geld, Zahlungsverkehr, Zahlungsmittel, Geldanlage und Kredit
Ansprechpartner: Marie-Luise Händel, Sven Fiedler, Tel. 03581/ 464-677, 03581/464-652, marie-luise.haendel@vrb-niederschlesien.de, sven.fiedler@vrb-niederschlesien.de

Finanz- und WirtschaftsTraining

Volksbank Bautzen eG für Gymnasiasten ab Klasse 7
Bankexperten geben ihr Finanzwissen an Schüler weiter. Die Bankmitarbeiter gestalten, in Absprache mit den Schulen und Lehrern vor Ort, Unterrichtseinheiten und Schulbesuche zu verschiedenen Themen.
Ansprechpartner: Heike Rentsch, Tel. 03591/355-352, heike.rentsch@volksbank-bautzen.de

Schüler- und Lehrerheft**„Finanzen und Steuern“**

Unter dem Motto „Steuern gehen uns alle an“ vermittelt das Medienpaket Finanzen & Steuern Grundwissen über unser Steuersystem, den Staatshaushalt und die internationale Finanzpolitik
www.jugend-und-bildung.de

„Über Geld spricht man doch! Praxishandbuch für Familienzentren“

Das Buch liefert wertvolle Tipps und Erfahrungsberichte, wie Pädagogen und Erzieher das Thema Geld in ihrer Arbeit umsetzen können. In der Broschüre werden über 40 praktische Bausteine dargestellt, die zeigen, wie das Thema Finanzkompetenz in der Arbeit von Familienzentren und Kindertagesstätten umgesetzt werden kann. Das Handbuch kann kostenlos beim Verbraucherschutzministerium NRW bestellt werden. www.bne-portal.de

Weiterführende Information:

Barbara Kettl-Römer: So erziehen Sie Ihre Kinder im Umgang mit Geld, FinanzBuch Verlag, 2010

www.jugend-und-finanzen.de Das Schulserviceportal der Volksbanken und Raiffeisenbanken richtet sich vor allem an Eltern und Lehrer. Es informiert über Projekte und Publikationen zur Finanzbildung, vermittelt Kontakte zu Banken und Ansprechpartnern vor Ort und stellt regelmäßig Unterrichtsmaterial bereit. Eltern finden zudem Tipps für die Erziehung ihrer Kinder zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Finanzkompetenz für Kinder – Taschengeld, Finanzerziehung und wirtschaftliche Bildung – Ratgeber für Eltern, kostenloser Download: www.arbeitsgemeinschaft-finanzen.de

„Spitzenväter sind ein Segen für Familie und Gesellschaft.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers,
Initiatorin Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

Spitzenväter gesucht

Die Großbäckerei Mestemacher schreibt zum 11. Mal für 2016 den

Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

aus. Das Preisgeld beträgt zweimal 5.000 Euro.

Die Teilnahmebedingungen können von der Website geladen werden

www.mestemacher.de/social-marketing/spitzenvater-des-jahres/info

oder angefordert werden bei



Einsendeschluss
ist der 31.12.2015

Mestemacher GmbH - Prof. Dr. Ulrike Detmers - Postfach 2451 - 33554 Gütersloh - Telefon 05241 87 09-68

ulrike.detmers@mestemacher.de



Diskussionen um Geld wird es in Familien immer wieder geben

Interview mit Dr. Alexandra Langmeyer, Leiterin der Fachgruppe „Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern“ beim Deutschen Jugendinstitut München. Sie ist Autorin der Studie „Taschengeld und Gelderziehung. Eine Expertise zum Thema Kinder und ihr Umgang mit Geld mit aktualisierten Empfehlungen zum Taschengeld“.



Warum sollten Kinder Taschengeld bekommen und ab welchem Alter?

Kinder brauchen Taschengeld, damit sie eigene Erfahrungen mit Geld sammeln können. Sie können eigene Kaufentscheidungen treffen und lernen Finanzkompetenz. Spätestens ab der Grundschule sollte es regelmäßig Taschengeld geben. Man kann aber auch schon bei 5- oder 6-Jährigen mit einem kleinen Betrag anfangen. Wenn es ältere Geschwister in der Familie gibt, spricht auch nichts dagegen schon einem 4-Jährigen ein paar Cent zu geben – sozusagen für den Familienfrieden. Wirklich Sinn macht Taschengeld aber erst, wenn das Kind ein gewisses Verständnis für Zahlen hat.

Welche Rolle spielen Eltern bei der ökonomischen Bildung? Eltern spielen eine ganz zentrale Rolle. Das fängt schon ganz früh durch Miterleben an, wenn die Kleinen im Einkaufswagen sitzen und sehen, wie die Eltern den Einkauf an der Kasse bezahlen. Da passiert Finanzerziehung noch unbewusst. Wenn die Kinder größer werden, sollten Eltern das Thema Geld ganz bewusst ansprechen. Sie können z.B. erklären, dass es Banken gibt und wie sie funktionieren oder was Anleihen sind. Anderes wird quasi nebenbei über Vorleben vermittelt. Studien zeigen, dass Kinder, die

einen laxen Umgang mit Geld erleben, später auch selbst eher sorglos damit umgehen. Sparsamkeit oder Freigiebigkeit vererbt sich sozusagen ein Stück weit.

Was können, was sollten Kitas und Schulen leisten?

Gerade in Familien, wo die Eltern Geld und Finanzen wenig thematisieren und den Kindern ein Stück weit ökonomische Bildung fehlt, können Kitas und Schulen eine wichtige Ergänzung sein. Aber bisher gibt es in Deutschland keine systematische Gelderziehung in den Bildungseinrichtungen. Das Thema findet sich nur in den Lehrplänen weniger Bundesländer. Es wäre wünschenswert, wenn Finanzerziehung in alle Lehrpläne aufgenommen wird. Manche Schulen bieten einzelne Projekte an. Wenn das an der Schule der Kinder nicht der Fall ist, können Eltern dem Lehrer durchaus konkrete Projekte vorschlagen. Es gibt eine Fülle an Angeboten und sicher gibt es auch aufgeschlossene Lehrer.

Pädagogen sprechen von zwei Stilen bei der Finanzerziehung durch Eltern – welchen empfehlen Sie?

Ein Teil der Eltern erzieht seine Kinder in Geldfragen marktwirtschaftlich-rational. Die Kinder sollen früh Finanzkompetenz erlernen, werden in Kaufentscheidungen einbezogen, die El-

tern versuchen ein gutes Vorbild zu sein. Der andere Teil der Eltern handhabt es eher liberal. Die Kinder werden verwöhnt, bekommen mehr als genug Geld und erleben einen eher sorglosen Umgang mit Geld. Welcher Erziehungsstil gelebt wird, hängt auch von Faktoren wie dem Familieneinkommen ab. Nur wenn die Familie genug Geld zur Verfügung hat, kann sie großzügig mit Geld umgehen. Ich würde eher für die marktwirtschaftlich-rationale Erziehung plädieren. Kinder reicher Eltern werden ja später nicht automatisch auch reich und dann ist es wichtig, wenn sie früh gelernt haben mit knappen Ressourcen auszukommen.

Wie sollten Eltern reagieren, wenn sich das Kind nur „Unfug“ kauft?

Sie sollten sich nicht in die Kaufentscheidungen ihrer Kinder einmischen oder sie gar kontrollieren. Das Taschengeld ist zur freien Verfügung und Kinder müssen selbst aus Fehlern lernen. Man könnte dem Kind ein Gespräch anbieten und z.B. darauf hinweisen, dass es ein bestimmtes Spielzeug vielleicht nicht noch mal kaufen sollte, weil es beim letzten Mal so schnell kaputt gegangen ist. Im Grunde können die Kinder gar nicht so viel „Falsches“ kaufen, da sie ja nur wenig Geld zur Verfügung haben.

Was halten Sie von Taschengeld als Erziehungsmethode? Da sind sich die Experten einig: Taschengeld ist keine Erziehungsmethode und sollte nicht zur Strafe gestrichen werden. Kinder müssen sich darauf verlassen können, dass sie regelmäßig ihr Taschengeld bekommen, weil sie beispielsweise auf etwas Großes sparen. Zudem sollten Bestrafungen immer im Kontext zum Vergehen stehen. Wenn ein Kind sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, hätte Taschengeldentzug ja keinen Bezug dazu.

Was ist mit Geld für Noten und Haushaltshilfe? Beim Thema Geld als Belohnung sind sich die Experten uneinig. Belohnt werden sollte nichts, was normal ist, wie Noten in der Klassenarbeit oder Zimmer aufräumen. Für große Aufgaben im Haushalt oder das gute Zeugnis am Schuljahresende kann man ruhig ein paar Euro extra geben. Aber auch das hängt von der individuellen Situation der Familie ab, ob es beispielsweise Geschwister gibt, die sich in der Schule unterschiedlich gut schlagen.

Wenn das Geld vor Monatsende ausgegeben ist – sollten Eltern einen Nachschlag oder Vorschuss zahlen? Weder noch. Beim Taschengeld geht es ja gerade darum, dass die Kinder lernen, mit einer bestimmten Menge auszukommen und sich diese einzuteilen. Wenn das Geld alle ist, kann ein Kind durchaus bis zur nächsten Auszahlung warten. Anders als Erwachsene muss es von dem Geld ja keine Verpflichtungen begleichen. Aber auch das könnte wieder Anlass für ein Gespräch sein: Bekommt das Kind zu wenig? Dazu kann man in der Taschengeld-Ta-

belle des DJI schauen. Wo könnte das Kind weniger ausgeben? Älteren Kindern kann man anbieten, sich etwas dazuzuverdienen.

Wie können Eltern reagieren, wenn ihr Kind mehr Taschengeld einfordert, weil der beste Freund mehr bekommt? Man kann erklären, dass nicht alle Kinder gleich viel Geld bekommen und dass in jeder Familie eigene Regeln gelten. Vielleicht muss der Freund ja auch mehr Dinge vom Taschengeld bezahlen. Generell sollten Eltern aber versuchen, sich an der durchschnittlichen Höhe des Taschengeldes im Freundeskreis zu orientieren.

Warum empfehlen Sie für ältere Kinder ein Girokonto? Es ist sinnvoll, weil die Kinder so früh den bargeldlosen Zahlungsverkehr erlernen. Für manche Kinder kann auch eine Prepaid-Kreditkarte in Frage kommen, im Internet kann man oft nur mit Kreditkarte zahlen. In jedem Fall lernen die Kinder im Kleinen, wie bargeldloses Bezahlen funktioniert, können aber auch noch bedenkenlos Fehler machen. Denn Girokonten für Kinder und Jugendliche können nicht überzogen werden.

Wie verbreitet ist Budgetgeld, was spricht dagegen, was dafür?

Das ist noch recht neu und scheint bisher wenig verbreitet. Der Vorteil ist: Die Jugendlichen werden eigenständig, weil sie selbst Kaufentscheidungen für Kleidung oder Schulsachen übernehmen müssen. Dafür erhalten sie monatlich ein bestimmtes Budget. Das sollte man schrittweise einführen, also anfangs z.B. nur für Schulsachen. Wenn das funktioniert, kann es auch aufs Pausenbrot oder die Kleidung ausgedehnt werden. Dadurch lassen sich Diskussionen darüber vermeiden, welche Kleidung gekauft wird. Möchte die Tochter unbedingt den Markenpullover oder der Sohn einen ganz bestimmten Füller, können sie das selbst entscheiden und kaufen, müssen dann aber an anderer Stelle sparen. Die Gefahr beim Budgetgeld besteht darin, dass die Kinder ihr Geld schnell ausgegeben haben. Welche Konsequenzen ziehen die Eltern dann, wenn es nicht mehr für den Wintermantel reicht? So oder so: Diskussionen um Geld wird es in Familien immer wieder geben, das ist auch gut so. Jede Familie muss für sich vereinbaren, welche Werte ihr wichtig sind und darüber miteinander reden.

**BRECHT
AUF!** **DAS FEST**

www.theater-senftenberg.de

Spektakel
vom 19.9.
bis 31.10.
2015



Für kleine Banker & Geldanlagen

Ein Ratgeber zum Thema Kinder & Geld mit der VR Bank Lausitz



Wenn es – wie bei dieser Ausgabe – ums Geld geht, darf ein kompetenter Partner nicht fehlen. Die VR Bank Lausitz ist sicher nicht die größte Bank der Lausitz, mit ihren regionalen und sozialen Werten aber besonders familien- und kinderfreundlich. Sie bietet unter anderem das erste Kinderkonto, das mitwächst – vor allem aber einen Service, der Familien entgegenkommt.

VR-MeinSparbuch: das Finanzpolster

Die Angebote sind solide und verzichten auf vermeintlich „coole“ englische Namen. VR-MeinSparbuch gibt die Möglichkeit, Kindern schon ab der Geburt ein finanzielles Polster zu schaffen. Die kleinen Banker werden trotz Zinstief mit einer attraktiven Verzinsung belohnt. Hier ist reichlich Platz für Taschengeld & Co.

VR-MeinKonto*: das Lernkonto

Richtig interessant ist aber das neue Girokonto für Kids und Jugendliche. Es ist das erste Girokonto, das vom Grundschulalter bis zum Erwachsenwerden mitwächst und sich den Bedürfnissen jeder Altersphase anpasst. Wie das funktioniert?

Bereits Kinder im Grundschulalter können das Konto als Taschengeldkonto nutzen und spielerisch den Umgang mit Geld erlernen. Sie entwickeln Verantwortung für kleinere Geldbeträge.

Aufwachsende Kinder sollten lernen, hin und wieder selbständig einzukaufen und ihr Taschengeld sinnvoll einzuteilen. Sie können in Absprache mit den Eltern bereits Überweisungen tätigen und Funktionen des Kontos kennen lernen.

Für junge Erwachsene ab 18 wird das Konto automatisch zum vollwertigen Girokonto, das inkl. Online-Banking für Schüler, Azubis, Studis sowie Wehr- oder Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Geburtstag kostenfrei ist.

Dieses Konto ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen pädagogisch wertvollen Zugang zur Welt des Geldes – von den ersten Schritten mit einem eigenen Konto bis zur späteren, selbständigen Finanzverwaltung.

VR-MeinSparbuch

Die große Spardose für alle Anlässe.

- eignet sich bestens als finanzielles Polster für Ihr Kind von der Geburt bis zur Volljährigkeit
- Geldgeschenke ansammeln
- Startkapital durch zusätzliche kleine Spardaueraufträge bilden
- Möglichkeit zur Beschränkung der Verfügung auf die Eltern

VR-Mein Konto*

Das Konto, das mitwächst.

- das erste Konto, das sich den Bedürfnissen je nach Alter des Kindes/Jugendlichen anpasst
- von der Schulzeit bis zur Ausbildung oder zum Studium
- das Lernkonto für Kinder
- Jugendliche können flexibel bezahlen, ohne dass Eltern die Kontrolle verlieren
- passgerecht auch für Azubis, Studierende und Berufsstarter

*gebührenfrei bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres

Ausführliche Informationen zum mitwachsenden Konto für Kinder und Jugendliche erhalten Sie in allen Filialen der VR Bank Lausitz eG und unter www.vrblausitz.de

Mit der Klasse in der Bank

Unter dem Motto „Rund um Finanzen“ hat die VR Bank Lausitz Angebote für Schüler aller Jahrgangsstufen ab der 1. Klasse konzipiert: von Bankgeschäften für Minderjährige über Fragen zur Geschäftsunfähigkeit und rund ums Girokonto oder die Kontokarte bis zur Arbeitsweise einer Bank stehen Experten den Schülern Rede und Antwort.

Informationen zu diesem Angebot gibt es bei Heike Müller unter Telefon 0355 7833-306 oder E-Mail heike.mueller@vrblausitz.de.



Knete für die Kleinen

Ratgeber rund ums Taschengeld



Mit dem Taschengeld legen Eltern einen wichtigen Grundstock in der Finanzerziehung der Kinder. Für Kinder und Jugendliche ist der regelmäßige Umgang mit Taschengeld die effektivste Methode, den Umgang mit Geld zu erlernen. Dabei sollten allerdings wichtige Grundlagen und rechtliche Aspekte beachtet werden:

Grundlagen zum Taschengeld

Taschengeld sollte immer regelmäßig in gleichbleibenden Beträgen ausbezahlt werden. Die Höhe der Beträge sollte dem Alter des Kindes bzw. Jugendlichen angepasst werden. Zu hohe Beträge führen meist zu einem ungesunden Verhältnis zu Werten. Eine Empfehlung enthält die nachfolgende Taschengeldtabelle:

Alter	Taschengeld	Wie oft
unter 6 Jahren	0,50 Eur	wöchentlich
6-7 Jahre	1 - 2 Eur	wöchentlich
8- 9 Jahre	2 - 3 Eur	wöchentlich
10 Jahre	15 - 17 Eur	monatlich
11 Jahre	17 - 20 Eur	monatlich
12 Jahre	20 - 23 Eur	monatlich
13 Jahre	22 - 25 Eur	monatlich
14 Jahre	25 - 30 Eur	monatlich
15 Jahre	30 - 37 Eur	monatlich
16 Jahre	37 - 45 Eur	monatlich
17 Jahre	42 -60 Eur	monatlich
18 Jahre	62 - 75 Eur	monatlich

Es ist nicht hilfreich, wenn Eltern beim vorzeitigen Aufbrauchen des Taschengeldes „weich“ werden und ihren Kindern dann aus eigener Tasche Wünsche erfüllen.

Taschengeld sollten Kinder nach ihrem eigenen Willen verwenden dürfen. Kritik für vermeintlich wenig sinnvolle Ausgaben sollte zunächst weitgehend zurückgehalten werden, um den Lernprozess im Umgang mit Geld nicht im Keim zu ersticken. Taschen-

geld ist Übungsgeld und Fehlkäufe gehören dazu, sie sollten von Erwachsenen toleriert werden. Oftmals wird der Rat Erwachsener ohnehin abgelehnt. Zudem wachsen Kinder mit ihren Wünschen und lernen oft von allein besser, die Verwaltung ihres Geldes entsprechend zu verändern.

Mit heranwachsenden Kindern können Eltern dann auch das „Familienbudget“ besprechen, die Grenzen des Geldes aufzeigen, Notwendigkeiten erläutern und vorleben, wie Sonderwünsche geplant werden müssen.

Rechtliche Aspekte

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind „geschäftsunfähig“. Sie dürfen ohne Zustimmung der Eltern wirklich gar nichts kaufen.

Bei 7 bis 17-jährigen gilt der sogenannte Taschengeldparagraph (§110 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Vereinfacht sagt dieser aus, dass Kinder und Jugendliche in diesem Alter Dinge kaufen dürfen, wenn sie das Geld zu diesem Zweck oder zur freien Verfügung erhalten haben. Sie dürfen allein aber folgende Dinge nicht kaufen:

- für Kinder und Jugendliche verbotene Waren wie Alkohol und Zigaretten
- Anschaffungen, die ein normales Taschengeld übersteigen wie z.B. teure Elektronik
- Verträge mit Laufzeiten wie Handyverträge, Abonnements oder Ratenverträge

Bis zum 18. Lebensjahr sind Verträge erst gültig, wenn Eltern ihre Zustimmung erteilen.

Sonstige Hinweise

Besprechen Sie das Taschengeld und die Erziehung in diesem Bereich auch mit Verwandten. Es nutzt nichts, wenn Oma und Opa dem Kind immer Geld zu stecken, wenn es mit der Einteilung seines Taschengeldes nicht klargekommen ist. Vereinbaren Sie am besten, zusätzliche Geldgeschenke außerhalb des Taschengeldes auf das Sparbuch oder Konto einzuzahlen und gemeinsam über größere Ausgaben zu befinden.



„Das macht die Kleinen richtig stolz“

Interview mit Jana Perse, FinanzPartner Privatkunden bei der VR Bank Lausitz eG und Mutter eines zweijährigen Sohnes.



Frau Perse, was empfehlen Sie als Beraterin Eltern, die ihre Kinder unterstützen wollen, den Umgang mit Geld zu erlernen? Wie bei allem hilft Kindern vor allem die Praxis. Da kann auch eine Bank schon von klein auf helfen. Die meisten Anbieter haben spezielle Angebote für Kinder. Bei unserer VR Bank Lausitz eG ist es für kleinere Kinder das VR-MeinSparbuch, für etwas größere dann das mitwachsende Girokonto samt erster Geldkarte. Beide werden kostenfrei geführt und verstehen sich als Service für Familien. Viele Eltern nutzen auch Sparmöglichkeiten vom Kinderbausparvertrag über eine Ausbildungsversicherung bis hin zu Fonds.

Sie sind selbst Mutter, wie ist Ihr Kind in Sachen Finanzen unterwegs? Mein Kind ist ja erst zwei Jahre, da muss man schauen, was auch Sinn macht. Gleich zur Geburt haben wir aber ein Sparbuch angelegt und vorsorglich auch einen Kinderbausparvertrag und eine Ausbildungsversicherung. Das erste Girokonto wird dann sicher im Grundschulalter folgen.

Ab welchem Alter kommen Kinder in der Regel mit Ihrer Bank in Berührung? Das ist wirklich ganz unterschiedlich und hängt vom Engagement der Eltern ab. Viele richten gleich nach der Geburt ein Sparbuch ein. Ein weiterer Zeitpunkt ist

die Einschulung, da kommen die Kinder meist schon mit in die Bank. Am meisten freuen sich bei uns die Kinder über die Einzahlungspunkte, die sie bei jeder Einzahlung auf ihrer eigenen Sammelkarte erhalten. Wenn die voll ist, gibt es ein schönes Präsent – und dem fiebern die Kids entgegen.

Mit welchen Angeboten unterscheiden Sie sich von anderen Banken? Sparbücher und Kinder- bzw. Jugendkonten gibt es auch anderswo. Eine Besonderheit ist sicher die Sammelkarte und die Geschenke für kleine Sparer und das mitwachsende Girokonto, das Kinder vom Grundschulalter bis hin zum jungen Erwachsenenalter begleiten kann. Vor allem ist es aber die persönliche Nähe, die wir in unserer Genossenschaftsbank pflegen. Familien werden bei uns in jeder Phase begleitet, der Service ist sehr individuell, man kennt sich einfach. So wird auch kein besonderes Ereignis wie die Einschulung oder Jugendweihe vergessen. Unsere Bank ist in Cottbus und Umland auch Partner der Jugendweihen, die ja nach wie vor das große Familienfest des Ostens sind. Hier hilft unsere Unterstützung, den Familien eine besondere Festveranstaltung zu einem verträglichen Preis zu ermöglichen.

Wie unterstützen Sie Eltern in der frühkindlichen Finanzbildung?

Eltern erhalten nicht nur Rat, wir haben auch Informationsmaterialien und Broschüren, die sehr gut ausgearbeitet sind. Viel Unterstützung leisten wir auch durch direkte Projekte mit den Schulen.

Wie arbeiten Sie mit den Schulen zusammen? Wir sind regelmäßig in Schulklassen oder diese kommen zu uns. Inzwischen bieten wir dies auch für Grundschulklassen an und bauen die Angebote für Schulen weiter aus, da das Interesse doch sehr groß ist und es mit Blick auf die heutige Verschuldung Jugendlicher auch immer wichtiger wird, schon im Kindesalter den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen. Interessierte Eltern können Lehrer und Erzieher gern auf dieses Angebot hinweisen, das wir für Schulklassen vollkommen kostenfrei leisten.

Mal weg von Schule und Eltern – was macht Kindern den meisten Spaß am Sparbuch oder Konto? Ganz klar: wenn sie selbst ihr Sparschwein mitbringen und bei uns den Inhalt aufs eigene Konto einzahlen können. Dazu haben wir auch einen Einzahlautomaten für Münzen, der das Geld dann direkt aufs Konto bucht. Das macht die Kleinen richtig stolz. So lernen sie auch, Geld einzuteilen und zu sparen. Für jede Einzahlung erhalten die Kids zudem einen Stempel in ihre Sammelkarte, und bei zwölf Stempeln ein kleines Präsent.

Inklusive
5 Euro
Startguthaben!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit VR-MeinKonto haben wir ein Konto entwickelt, das sich genau den Bedürfnissen Ihres Kindes anpasst und viele Vorteile bietet. Von der Schulzeit bis zur Ausbildung oder bis zum Studium - mit VR-MeinKonto treffen Sie immer die richtige Wahl. Wir beraten Sie gern.

Verlosungen für Lausebänden

Tolle Sachen zum Spielen, Anschauen und kreativ werden!

1



„Peter Pan– das Musical“ gastiert in Cottbus

Alle Kinder werden erwachsen, außer einem ... jeder kennt ihn, den wohl größten Abenteurer der Kinderliteratur, den Meister der Fantasie und Helden aller Kinderträume: Peter Pan! Am 1. Novem-

ber um 15 Uhr ist Peter Pan als tolles Musical für die ganze Familie in der Stadthalle Cottbus zu erleben. Entführen Sie Ihre Familie einen Nachmittag auf die Insel Nimmerland. Mit großer Hingabe zum Original inszeniert das Theater Liberi die Geschichte um Peter und seine verlorenen Jungs.

Wir verlosen 3 x 2 Freikarten

2



Fünf Freunde 4

Ihr neuester Fall führt die Fünf Freunde ins alte Ägypten! Ab 3. September auf DVD, Blu-ray. Ein sagenumwobenes Pharaonengrab inmitten der Wüste Ägyptens, ein geldgieriger Geheimbund und rätselhafte Mumien – die Fünf Freunde erleben in der mystischen Welt der Pharaonen ein neues, turbulentes Abenteuer. Vorlage bildet erneut die beliebte Jugendbuchreihe „Fünf Freunde“ von Enid Blyton.

Wir verlosen 2 DVDs und 2 Blu-rays

3



Siedler von Catan/Erweiterungen

Die Siedler haben die Küste einer unbekanntens Insel erreicht. Catan soll sie heißen! Auch andere unerschrockene Seefahrer sind an der Küste Catans gelandet: Der Wettlauf um die Besiedlung hat begonnen! Das Land ist zum Glück reich an Rohstoffen. Wird es

Ihnen gelingen, die Vorherrschaft auf Catan zu eringen? Die „Seefahrer“ und zwei zusätzliche Erweiterungen für „Die Siedler von Catan“ sorgen für lange Familien-Spielabende.

Wir verlosen zum Spiel 3 Erweiterungen

3



AFRIKA – DAS MAGISCHE KÖNIGREICH

Jetzt auf DVD, Blu-ray erhältlich. Eine spektakuläre Reise für die ganze Familie, ein magisches Naturerlebnis, das unter die Haut geht. Modernste Kamertechnik und großartige Aufnahmen machen AFRIKA – DAS MAGISCHE KÖNIGREICH zu einem faszinierenden Abenteuer, das die Zuschauer in eine Welt voller leuchtender Farben und Lebendigkeit entführt und sie die Wunder unserer Erde so intensiv wie nie zuvor erleben lässt.

Wir verlosen 2 DVDs und 2 Blu-rays



So gewinnen Sie:

Unter www.facebook.de/lausebände einfach unter Angabe der Nummer des Wunschgewinns einen Spruch o. Gruß hinterlassen. Diese Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Gewinner werden wöchentlich ausgelost.

 www.facebook.com/lausebände

5



Nacht der kreativen Köpfe – Kinderprogramm – Rebellion der Gartenzweige

Am 10. Oktober ist es wieder soweit, die „Nacht der kreativen Köpfe“ sorgt für Schlaflosigkeit in Cottbus. Mit Nachtklettern, Taschenlampenwanderung,

Baggerfahren – über 70 spannende Kinderaktionen laden in der „Nacht der kreativen Köpfe“ neugierige Kinder und Erwachsene zu einer Entdeckungsreise durch viele Cottbuser Orte ein. Eine Welt der Gartenkultur zum Erleben, Entdecken, Erforschen und Staunen! Tickets sind erhältlich an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen sowie im CottbusService in der Stadthalle und unter: www.ndkk.de. Erhältlich sind Einzeltickets, ermäßigte Tickets und Familien- & Gruppenticket (bis 4 Personen). Für Kinder bis 6 Jahren ist der Eintritt frei!

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen kostenlosen Shuttle-Service geben, der alle Nachtwanderer bequem und zuverlässig an die Veranstaltungsorte befördert.

Infos, Kosten, Busshuttle und das Programm findet man unter: www.ndkk.de

Wir verlosen 3 Familientickets

Familienfest

5 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz



Spiel, Spaß, Information & Theater!

Informationen und Anmeldung beim Netzwerk Gesunde Kinder unter Telefon 0355 462130 oder 0355 7840877
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Der Eintritt ist frei!

- **Hüpfburg**
- **viele große Bausteine**
- **Daggy-Bahn**
- **Vier Gewinn**
- **Kreativstände**
- **weitere Spielangebote**
- **Theaterangebot** (telefonische Anmeldung erforderlich)
- **Informationsstand „Netzwerk Gesunde Kinder“**
- **und Vieles mehr**

25.9.2015, Freitag

15:00 - 18:00 Uhr

im und rund um das Piccolo-Theater Cottbus auf dem Erich Kästner Platz

Bücher für Lausebanden

Hugendubel.de
Die Welt der Bücher



Bücher für Lausebanden stellen wir in Zusammenarbeit mit den HUGENDUBEL-Buchhandlungen in jeder Ausgabe vor. Neben einer kurzen Beschreibung und einer Altersangabe kommen vor allem die kleinen (und schon weniger kleinen) Leser zu Wort, denn alle Bücher werden gelesen bzw. vorgelesen und der offeneren Kritik der Kinder ausgesetzt. Die hier empfohlenen Bücher finden Sie übrigens in den HUGENDUBEL-Buchhandlungen Cottbus, Spremberg, Weißwasser und Lübben in den Kinder- bzw. Jugendfachabteilungen. Das Fachpersonal zeigt Ihnen gern weitere passende Bücher für jede Altersgruppe.



Super Neo – Die Mutprobe
Rieckhoff
Seiten: 36
Lesealter ab 4 Jahre
12,95 EUR

Oben im Himmel, auf einem kleinen Planeten, da wohnt Neo – Super Neo. Manchmal ist ein Kind auf der Erde in Schwierigkeiten – dann schlägt seine Antenne Alarm und Neo saust sofort los.



Lisa (5): Bestimmt ein tolles Buch für Jungs, die stehen auf Mutproben. So einen kleinen Neo, der immer hilft, hätte ich auch gerne in der Tasche.



Der Ernst des Lebens
Jörg
Seiten: 32
Lesealter ab 4
12,99 EUR

„Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“, sagen die Großen zu Annette. Soll sich Annette da überhaupt auf den ersten Schultag freuen? Als sie den Ernst des Lebens dann tatsächlich kennenlernt, ist alles ganz anders als gedacht.



Kenny (6): Oma und Opa haben gesagt: „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“. Ich freue mich auf die Schule und neue Freunde kennen zu lernen.



tiptoi Entdecke die Eisenbahn
Friese
Seiten: 16
Lesealter ab 4
19,99 EUR

Wie sieht es im ICE aus? Was passiert im Stellwerk? Und wie steuert der Lokführer eigentlich den Zug? Vom Kauf der Fahrkarte bis hin zur Wartung der Züge – tiptoi® nimmt Kinder mit auf eine spannende ICE-Fahrt.



Lorenz (5): Von TIPTOI habe ich schon viele Bücher. Damit kann man gut lernen. Mit dem Buch bin ich jetzt ein echter Zugexperte und kenne jeden Knopf und Schalter.



Die Lieben Sieben
Scholz
Seiten: 56
Lesealter ab 3
14,95 EUR

In der Villa Siebenklein ist richtig was los: Lotte hat Schnupfen und Emma ist furchtbar langweilig, Bella möchte ihr Zimmer streichen und Ida hat Angst vor nächtlichen Einbrechern. Zum Glück leben alle unter einem Dach.



Amelie (7): Eine lustige und niedliche Tiergeschichte. Das Buch habe ich mit meinem Bruder zusammen angeschaut. Tolle Bilder!



Papas Seele hat Schnupfen
Gliemann
Seiten: 62
Lesealter ab 6
19,80 EUR

Neles Zuhause ist der Zirkus. Ihre Familie zählt zu den besten Seilartisten der Welt. Schon seit Generationen. Doch dann wird Neles Papa krank. Seine Seele bekommt Schnupfen und er wird schwach.



Neela (8): Ich bin auch manchmal krank. Es ist toll, wenn man jemanden hat, der einem erklärt, was krank sein bedeutet und hilft, gesund zu werden.



Frank Einstein – Die Entführung der Roboter

Lesealter k.A.
Seiten: 240
9,99 EUR

Frank Einstein träumt nicht davon, Erfinder zu werden, er ist es schon! Als in einer stürmischen Nacht der Blitz in die Werkstatt einschlägt, hat das ungeahnte Folgen: Die beiden Roboter Klink und Klank erwachen zum Leben.



Tobias (8): Habe ich an einem Abend durchgelesen, es war so spannend und lustig, mit vielen tollen und bunten Bildern.



Bens gnadenlos verkorkste Schulzeit

Lesealter k.A.
Seiten: 225
9,99 EUR

Ben liebt es, Unsinn anzustellen. Aber leider geht der immer wieder nach hinten los. Dank Ben sind die Handys der ganzen 7a im Schulsafe, die Mitschüler kochen vor Wut. Wie gut, dass Gwynny aus Indien in seine Klasse kommt.



Gustav (11): Das Buch ist gut lesbar. Eine frech-fröhliche Geschichte zwischen Currypulver, Pflaumen-Chutney und Rikscha-Fahrten.



Der Clan – Renn um dein Leben

Gwynne
Seiten: 272
Lesealter ab 12
9,99 EUR

An seinem 15. Geburtstag ändert sich Dom Silvagnis Leben schlagartig. Der Clan, eine geheime und mächtige Organisation, richtet eine eindeutige Forderung an ihn: Dom muss sechs Aufgaben erfüllen oder bitter dafür zahlen.



Amadeo (12): Ein Buch, das sich liest wie ein Action im Kino. Spannend und man hört einfach nicht auf zu lesen.

Femella-Kids & Teens

Kreativer Kindertanz
Altersgerechtes Training zur Körperwahrnehmung und Schulung des Sozialverhaltens. Unterrichtet werden Folklore, Animationstanz und moderner Tanz. Der Spaß und die Förderung der eigenen Impulse stehen im Vordergrund, denn TANZEN soll Spaß machen.

ab 3 Jahre

AB SEPTEMBER:
Neue Gruppe für 4-5 Jährige

AB SOFORT:
Für 3 Jährige Montag 16 Uhr

HIP HOP
Streetdance, Bouncen und Gruppen – Hip Hop ist bei Kindern beliebt und die Moves dazu zeigen wir euch hier!

ab 8 Jahre

Moderner Kindertanz
Bei Modernem Kindertanz stehen die tänzerische Ausbildung sowie Vertiefung der künstlerischer Darstellung im Vordergrund – immer altersgerecht und mit jeder Menge Spaß.

ab der 1. Klasse





Interview: Jens Taschenberger

„Musik ist was ich habe“

Interview mit Alexander Knappe



Alexander Knappe ist mit seinen gefühlvollen Liedern, in denen neben vielen Emotionen auch viel Heimat steckt, seit Jahren ein musikalischer Botschafter der Lausitz. Seine Konzerte mit dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters und seine Auftritte bei den Cottbuser Jugendweihen verbinden verschiedenste Generationen in Lausitzer Familien auf besondere Weise. Eltern finden seine Musik ebenso cool wie Kids und Jugendliche – und auch im lausebande-Team wird er immer wieder gern gehört und begleitet lange Redaktionsabende. Viele Gründe also, mit dem sympathischen Musiker zu sprechen:

Du lebst in Berlin, hast dort viele Freunde, warum ist die Lausitz dennoch die große Heimat für dich?

Ich bin in der Lausitz aufgewachsen und sie hat mich zu dem gemacht, was ich bin. Ich bin aber auch jemand, der gerne aus sich herausgeht, etwas riskiert und auch mal über den Tellerrand schaut. Aber man merkt schnell, was einem fehlt, wenn man es nicht mehr hat. Deshalb beobachte ich meine Lausitzer Heimat und komme gern immer wieder nach Hause.

Viele junge Menschen ziehen hier weg, sind regelrecht froh, rauszukommen – warum siehst du das anders? Das muss im ersten Moment gar nicht so schlecht sein, etwas anderes sehen zu wollen. Ich glaube, der große Teil von jenen, die gehen, kommt auch wieder zurück. Sie kommen mit Erfahrungen und Ideen wieder, die sie dann in die Lausitz einbringen können – das ist gut. Aber wir wissen natürlich, dass es in der Lausitz wirtschaftliche Probleme gibt. Viele müssen sich anderswo um einen Job kümmern, da ist sicher die Politik gefragt. Aber ich halte die Lausitz für einen sehr interessanten Ort, auch abseits von Fußball und Vattenfall. Es ist eine tolle Heimat, in der man bleiben oder in die man zurückkehren kann. Das versuche ich auch in meinen Liedern zu sagen.

Die Familie ist für dich ein guter Grund, immer wieder zurückzukehren – welche Rolle spielt Fa-

milie in deinem Leben? Familie ist für jeden Menschen ein ganz wichtiger Anker, der in schwierigen und auch guten Zeiten Halt gibt. Familie holt dich auch runter, wenn du dabei bist, abzuheben. Deshalb ist Familie unfassbar wichtig. Familie ist oft der einzige Ort, an dem man ein ehrliches Lachen erhält – oder ein ehrliches Weinen.

Deine Eltern haben sich getrennt, als du in die Schule kamst, hat das bei dir besondere Spuren hinterlassen? Ich würde lügen zu sagen, das hat keine Spuren hinterlassen. Man schreibt als Musiker viel über das, was man nicht hat. In meiner Familie habe ich bis heute das Gefühl, dass das Gefüge nicht hinhaut. Das gehört aber zu mir. Ich freue mich immer wieder, Familien zu erleben, die eine Einheit bilden und miteinander glücklich sind. Ich bin leider ein Scheidungskind, was mir manchmal sicher auch anzumerken ist. Es fällt mir schwer, Bindungen zu Menschen zu finden, die ich neu kennenlernen. Vermutlich hat das damit zu tun. Familie ist eben das einzige, was man im Leben nicht kaufen kann. Deshalb sollte man auch aufpassen, dass man sie nie verliert.

Wie spiegelt deine Musik diese Erfahrungen wieder? Die Familie oder generell die Liebe zu anderen Menschen spielt in meinen Songs immer eine Rolle. Bei mir geht es auch um Freundschaften, die man gewinnt und verliert. Das findet manchmal auch zwischen den Zeilen statt.

Familie und Heimat sind auch wichtige Themen in deinen Videos, der Cottbus-Hymne des ersten Albums folgte zur Single „lauter leben“ des zweiten Albums ein Video mit deinem Bruder, seid ihr trotz des großen Altersunterschieds ein Herz und eine Seele? Leider sehe ich meinen kleinen Bruder sehr selten. Wir sind uns zum Glück aber sehr ähnlich und haben die gleiche Energie. Man merkt es auch im Video, dass es bei uns dieses Selbstverständnis gibt. Ich habe das Video auch benutzt, um eine schöne Zeit mit meinem kleinen Bruder zu verbringen. Es ist nämlich die Schattenseite der Musik, »

dass man viel unterwegs ist und dadurch zu wenig Zeit für die Familie hat.

Im Video erlöst du deinen Bruder mit einem Trip ans Meer, raus aus der langweiligen Provinz – verbindest du damit Sehnsüchte deiner eigenen Kindheit? Überhaupt nicht. In meiner Kindheit hätte ich mir keinen besseren Ort als Cottbus und die Lausitz vorstellen können. Ich kann mich an keinen Moment erinnern, in dem ich weg wollte. Das Wegwollen kommt erst mit 15, 16 Jahren – wenn man sehen möchte, was woanders geht und neue Freunde kennenlernen will.

Du bist in diesem Jahr 30 geworden, denkt man da schon an eine eigene Familie? Auf jeden Fall. Die Einschlüge erfolgen ja auch immer dichter, viele Freunde bekommen Kinder oder heiraten. Währenddessen reise ich noch in der Weltgeschichte herum und schreibe meine Lieder und bin auf der Suche nach dem Hit. Wenn die richtige Frau kommt, würde ich nicht lange fackeln. Ich bin auch bekannt dafür, dass ich Kinder sehr mag – und hätte schon gern einmal zwei, drei Kinder.

Jetzt mal zur Musik: Anfang September stehst du zum dritten Mal mit dem Philharmonischen Orchester auf der Bühne des Staatstheaters Cottbus, was bedeuten diese Konzerte für dich? Das wurde aus einer Schnapsidee geboren. Jetzt sind wir im dritten Jahr und wieder sind alle Konzerte ausverkauft. Damit hätte ich nie gerechnet. Ich genieße

das, mit dem Orchester und Evan Christ als Kopf dieser Bande zwei Abende gute Musik machen zu können. Das gibt mir auch die Chance, tolle Künstler in die Lausitz einzuladen. Im vergangenen Jahr war es Johannes Oerding, in diesem Jahr kommt Alexa Feser, die im letzten Jahr mit „Gold von morgen“ einen Riesenerfolg gefeiert hat. Dadurch sehen auch andere Musiker, das Cottbus immer ein Konzert wert ist. Das Projekt sorgt für Aufmerksamkeit weit über die Lausitz hinaus.

Es gibt wenige Musiker, die mit einem großen Orchester auf der Bühne stehen dürfen, was sagen deine Kollegen dazu? Es gibt tatsächlich nicht viele Orchester, die so viel in solche Projekte investieren. Das kostet nicht nur meine Zeit, das ganze Orchester hängt sich dafür rein. Aber wir haben alle etwas davon: das Publikum der Konzerte ist für das Orchester einzigartig, ich kann eine ganz andere Seite von mir zeigen und auch die Stadt wird durch ein Ereignis bereichert, das ausstrahlt. Es gewinnen also alle! Natürlich spricht sich das auch unter Musikern herum, und ich erfahre dadurch tatsächlich Respekt. Das sieht man auch an den Künstlern, die in Cottbus mit auf der Bühne stehen.

Bist du in nächster Zeit bei weiteren Konzerten in der Heimat zu erleben? Ich habe in letzter Zeit sehr oft in der Heimat gespielt. Am 12. Dezember bin ich in diesem Jahr noch einmal auf Tour in meiner Geburtsstadt Guben zu erleben. Das ist der Abschluss des zweiten Teils meiner „Allein für euch“-Tour.



Alexander Knappe
„Lauter Leben“
(Das „Brüder-Video“)



Alexander Knappe &
Philharmonische
Orchester Cottbus „Frei“



Wir spielen ein feines Akustik-Konzert mit einem Gitarristen, einem Pianisten und einem Cellisten, auf dem auch neue Lieder zu hören sind. Das wird sehr intim, obwohl ich immer wieder staune, wieviel wir live aus der kleinen Formation herausholen. Wer dabei sein will, sollte sich schnell um Karten kümmern.

Eine kleine Tradition ist auch mit deinen Auftritten bei den Cottbuser Jugendweihen entstanden, liegt dir etwas an diesen Familienfeiern? Ich mag die Jugendweihen, sie sind eine besondere Tradition im Osten. Ich finde Traditionen wichtig, da sie auch mit Werten verbunden sind, die in unserer Gesellschaft immer mehr verloren gehen. Bei den Jugendweihen kann ich mit meiner Musik alle Generationen einer Familie erreichen. Außerdem ist das ganze Team, das an diesen Festveranstaltungen mitwirkt, inzwischen wie eine kleine Familie. Das macht auch viel Spaß.

Wirst du auch bei den Jugendweihen im kommenden Jahr wieder am Start sein? Ja, im nächsten Jahr bin ich auf jeden Fall noch dabei. Wie lange das klappt, hängt sicher auch vom Erfolg des nächsten Albums ab.

Aktuell arbeitest du an deinem dritten Album, wann gibt es erste neue Songs zu hören? Wir spielen schon auf dem Orchesterkonzert im September neue Songs. Eventuell kommt recht bald auch eine neue Single als Vorbote des nächsten Albums. Das soll dann, wenn alles klappt, in der ersten Hälfte des nächsten Jahres rauskommen.

Das zweite Album hieß „Die Zweite“, folgt nun „Die Dritte“? Nein, auch wenn es auf der Hand liegt. Ich hätte nie gedacht, mal drei Alben zu produzieren. Da bin ich richtig stolz drauf. Zumal ich als einziger deutscher Künstler mit einem kleinen Indie-Label arbeite, und dennoch ganz oben mitspielen kann. Die ersten zwei Alben waren schon sehr erfolgreich. Ich glaube, der Tag wird kommen, an dem auch der Knappe mit dem ganz großen Kino dran ist. Auf diesen Tag arbeite ich hin.

Wie erfolgreich war das zweite Album – und was verändert sich beim nächsten? Es war viel erfolgreicher als das Erste. Es gab viel mehr Präsenz im

Radio und TV, die Lieder werden schon auf Castingshows gesungen. Wir sind auf dem richtigen Weg, auch wenn wir uns noch mehr erwartet hatten. Das dritte Album wird noch mehr nach vorn gehen, schneller und positiver sein. Es wird aber auch wieder viel Heimat beinhalten.

Ist Musik für dich eigentlich harte Arbeit oder – wie ja viele glauben – eher ein lockeres Künstlerleben mit viel Spaß und langen Nächten? Musik schreiben ist in guten Momenten ein Glücksfall und in 80 Prozent der Fälle wirklich harte Arbeit. Du sitzt zum Beginn immer vor einem leeren Blatt Papier und willst am Ende ein gutes Album produzieren. Ich kann nichts anderes, und deshalb mache ich das. Musik ist was ich habe und das einzige, was mich glücklich macht.

Du bist ja inzwischen so etwas wie der musikalische Botschafter der Lausitz – was ist mal umgekehrt deine Botschaft an die Lausitzer Familien? Vergesst nie eure Wurzeln! Ihr habt mit der Lausitz einen Ort, in dem nicht alles perfekt ist, das ist im wahren Leben auch nie so. Aber ihr habt eine gute Heimat, weil sie bodenständig geblieben ist. Mit ihrem Wandel samt Seenlandschaft bleibt sie auch lebenswert und bietet noch viel Potenzial. Vor allem aber sind es die Menschen, die Heimat ausmachen. Egal ob mit einer kleinen oder einer großen Familie, man kann in der Lausitz sehr glücklich leben.

5. und 6. September 2015, jew. 20 Uhr

„Zwei Welten“ Alexander Knappe & Band
– Philharmonisches Orchester und Opernchor
des Staatstheaters Cottbus, Support: Alexa Feser
Die Konzerte sind leider ausverkauft

12. Dezember 2015, 20 Uhr

„Allein mit euch Tour 2015“, Akustik-Konzert
Fabrik e.V. Guben, Tickets gibt es noch an allen
bekanntesten VVK-Stellen



95 Thesen für die Lausitz

Martin Lausitz schlug am 4. Juli 2015, zum 1. Lausitzer Kirchentag, 95 Thesen an die Tür der Cottbuser Oberkirche.



Kein Geringerer als der Intendant des Cottbuser Staatstheaters, Martin Schüler, schlug am 4. Juli 2015 in der Rolle des Martin Lausitz 95 Thesen für die Lausitz an die Tür der Cottbuser Oberkirche. Mit dieser Aktion läutete der Pro Lausitzer Braunkohle e.V. den 1. Kirchentag in der Lausitz ein, der sich in vielen Bereichen dem Für und Wider der Braunkohle im Lausitzer Garten Eden widmet. Die Anspielung auf das historische Ereignis eines gesellschaftlichen Umbruchs und der Bezug zum Kirchentag sind bei dieser Aktion ausdrücklich gewollt. Eingeleitet werden die Thesen mit Anspielung auf das

historische Vorbild mit folgenden Sätzen: „Aus Liebe zur Wahrheit und im Verlangen, sie allen zugänglich zu machen, und auch aus Liebe zur Lausitzer Heimat, sollen die folgenden Thesen in der Lausitz und darüber hinaus zur Diskussion und zum Nachdenken anregen. Im Sinne von M. L. alias Martin Lausitz, der stellvertretend für viele Menschen im großen Bergbaurevier des Ostens steht, werden alle gebeten, sich in diese gesellschaftliche Debatte einzubringen. Im Namen der Lausitzer Heimat, unseres Bodenschatzes, der Lausitzer Braunkohle. Glückauf!“ Dem folgen 95 Thesen, die es in sich haben.

Die 95 Thesen

1. Die Braunkohle ist schon immer ein Bestandteil des Lausitzer Garten Eden.
2. Sie ist naturgegeben – und den Menschen gibt sie seit über 100 Jahren Arbeit, Wohlstand und Heimat.
3. In der Bibel heißt es „Bewahrung der Schöpfung“, es heißt aber auch „Macht Euch die Erde untertan“.
4. Für die Menschen in der Lausitz bedeutet das, mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen – auch mit der Lausitzer Braunkohle – verantwortungsvoll umzugehen.
5. Die Lausitz hat sich durch über 100 Jahre Bergbau verändert.
6. Sie ist heute Industrieregion, mit allen dazugehörigen Vor- und auch Nachteilen.
7. Die Menschen leben bewusst in und mit dieser veränderten Heimat.
8. Die Braunkohle liegt in der Lausitzer Erde und die damit verbundenen Arbeitsplätze können nicht auswandern.
9. Strom ist heute das wichtigste Exportprodukt der Lausitz.
10. Wer heute ehrlich über die Zukunft der Lausitz spricht, der muss diesem veränderten Bild Rechnung tragen.
11. Die Kraft aus dem Bergbau hat die Lausitz zu einer lebenswerten Region für Hunderttausende gemacht.
12. Mit der Energie-Industrie begann das Herz der Lausitz, wie sie heute gut 1,1 Mio. Menschen eine Heimat ist, erst richtig zu schlagen.
13. Die Braunkohle nimmt Heimat, aber gibt Perspektiven – mit der Kraft aus ihrer Wertschöpfung wird hier der weltweit beispielgebende „Lausitzer Weg“ mit einem hohen Maß an Sozialverträglichkeit besritten.

In den kommenden Ausgaben des Familienmagazins lausebande informiert der Pro Lausitzer Braunkohle e.V. weiter zu diesen Themen.



14. Für Dörfer, die der Braunkohle weichen, entstehen heute zukunftsfähige neue Siedlungen mit einer besseren, modernen Infrastruktur.
15. Diese „Horte der Zukunft“ geben insbesondere Familien und jungen Menschen nachhaltig eine neue Heimat zurück.
16. Die Braunkohle gibt Heimat – nicht nur tausende Familien bestreiten ihren Lebensunterhalt durch gut bezahlte Arbeit im Revier – auch die sportliche, soziale und kulturelle Infrastruktur wird maßgeblich durch Synergieeffekte des Reviers im Osten getragen.
17. Auch die Lausitzer Kirche partizipiert am Wohlstand der Region, und das nicht nur durch die Kirchensteuer.
18. Die Kirche ist den Menschen in der Lausitzer Heimat verpflichtet – und muss sich dem Thema umsichtig im Interesse aller Mitglieder ihrer Gemeinden widmen.
19. In der Kirche sollte ideologiefrei und sachlich über die Braunkohleverstromung diskutiert werden.
20. Unzählige Sportvereine, kulturelle Anbieter und soziale Projekte werden durch Einnahmen aus der Braunkohle unterstützt.
21. Vom Kindermusical bis zum Bundesliga-Proficlub reicht das Spektrum, das ohne diese Unterstützung in seiner heutigen Form nicht mehr tragfähig wäre.
22. Der Bergbaubetreiber in der Lausitz investiert bei einer sicheren Zukunft für die Lausitzer Braunkohle pro Jahr rund eine Milliarde Euro, den weitaus größten Teil davon in die Lausitz.
23. Nichts kann bei einem übereilten Ausstieg diese Wirtschaftskraft ausgleichen.
24. Das Revier gibt den Menschen Kaufkraft, sie ist in den Einkaufszentren genauso spürbar wie beim Bäcker um die Ecke.
25. Die Lebensqualität in der Lausitz ist hoch.
26. Die Braunkohle hat die Lausitz zu einer liebens- und lebenswerten Region gemacht.
27. Die Lausitz bietet gute Arbeit – aber auch eine hohe Freizeitqualität, neugeschaffene Familien- und Erholungsangebote, eine enorme Vielzahl an Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Erlebnissen.
28. Dieses „bunte Leben“ lebt ebenso von Synergieeffekten aus dem heimischen Bodenschatz.
29. In Jahrzehnten des Ostregimes litten die in der Lausitz beheimateten Sorben und Wenden unter der rücksichtslosen Ausbeutung der Ressourcen, viel von ihrer kulturellen Identität ging verloren.
30. Heute unterstützt der Wohlstand aus der Braunkohle auch die Sorben und Wenden und trägt maßgeblich zum Erhalt ihrer Lebenskultur bei.
31. Der Bergbau gibt der Lausitz aber auch ganz neue Perspektiven und lässt vollkommen neue Tourismuslandschaften wie das Lausitzer Seenland oder den Cottbuser Ostsee – den künftig größten künstlich geschaffenen See Deutschlands – entstehen.
32. Der Bergbau gibt vielen Menschen Erlebnisse in einer neuen Natur zurück.
33. Der Bergbau ist heute auch für andere rekultivierte Landschaften verantwortlich, vom Weinberg über das Naturschutzreservat in den Spreeauen bis zum Erlebnispark auf einem grünen Berg, der aus einstigem Tagebauabraum aufgeschüttet wurde.
34. Was einst der Lausitzer Erde entrisen wurde, bildet heute die Basis für Kinderlachen und Familienspaß.
35. Dennoch darf nichts darüber hinwegtäuschen, dass der Tourismus mit seinen überwiegend gering-fügigen Einkommen für die Menschen in der Lausitz keine wirtschaftlich belastbare Alternative zur Industrieregion bieten kann, er bietet Lebensqualität.
36. Die Lausitz hat seit der Wende bereits 200.000 Menschen verloren, viele Familien wurden auseinandergerissen, Heimat ging verloren – auf dem Anker der Braunkohle konnte dieser enorme strukturelle Wandel bis heute erfolgreich bewältigt werden.
37. In diesem Prozess haben viele Menschen gelitten und verloren, manche Kommunen bis zur Hälfte ihrer Einwohner eingebüßt, auch diese Erfahrung begleitet die Menschen hier seit 25 Jahren.
38. Ein erneuter Strukturbruch durch einen übereilten Ausstieg aus der Braunkohle trifft die Menschen umso härter, da mit diesem nun auch der Anker und die Basis für einen erfolgreichen Wandel weggenommen würde.
39. Wer Verantwortung für die Menschen in der Lausitz übernimmt, der muss deshalb alle Rahmenbedingungen für einen machbaren Wandel weg vom Bergbaurevier langfristig, nachhaltig und umsichtig planen.
40. Der Blick muss dabei auch weiter reichen, die Verantwortung in diesem Prozess erstreckt sich über die Lausitz und über Deutschland hinaus.
41. Ein schneller Ausstieg aus der Lausitzer Braunkohle würde zwangsläufig in Ländern mit niedrigen Sozial- und Umweltstandards die fossile Stromproduktion hochfahren, das ist mit verantwortungsvollem, christlichem Handeln nicht vereinbar.
42. Es ist verwerflich, wenn wir Deutschen auf Kosten ärmerer Länder und damit verbundener menschlicher Schicksale unsere Reviere begrünen.
43. In der Lausitz wurden Milliarden in weltweit beispielgebende Technologien gesteckt, die Braunkohlekraftwerke umweltverträglich und klimaschonend zu gestalten – wir tragen die Verantwortung, diese Technologien Ländern mit geringeren Standards vorzuhalten und nutzbar zu machen.

44. Der deutsche Ingenieurstandard betreffend Umweltschutz ist in der Lausitz hoch und kann zum Exportschlag werden.
45. Mit Innovationen – auch aus der Lausitz – kann die Energiewende gemeistert werden.
46. Im Bereich der Reaktivierung ehemaliger Tagebaulandschaften hat die Lausitz in Forschung und Umsetzung ebenso weltweit Vorbildwirkung, die nur mit dem Wohlstand aus der Braunkohle möglich wird.
47. Es schadet dem Weltklima und der Umwelt, wenn mit dem Ausstieg aus der Lausitzer Braunkohle in diesem Bereich auch der Ausstieg aus der Entwicklung klimaschonender Technologien und beispielgebender Reaktivierung erfolgt.
48. Die Lausitz muss wieder ein Motor der CCS-Forschung werden, an dieser oder einer ähnlichen Technologie kommt die Weltgemeinschaft mit einem realistischen Blick auf die bereits fundamentierte Zunahme an weltweiten Emissionen nicht vorbei.
49. Emissionen und Klimaveränderungen machen nicht an Ländergrenzen halt, Deutschland muss seinen Sonderweg als selbsternannter Klimaretter stoppen und die Energiewende im eigenen Land an einem langfristigen und gemeinsamen Weg mit der Weltgemeinschaft ausrichten.
50. Die deutsche Energiewende darf nicht länger gegen die bereits erreichten europäischen Rahmenbedingungen arbeiten, die auf internationaler Ebene Emissionen und Klimaschutz über Ländergrenzen hinweg regeln.
51. Wenn wir Deutschen ein gutes Beispiel geben wollen, dann mit einem realistischen und wirkungsvollen Plan – der die Lausitz mit ins Boot nimmt und ihr über Jahrzehnte einen abgesicherten Strukturwandel mit der Braunkohle ermöglicht.
52. Eine deutsche Energiewende, die in ganzen Regionen Existenzgrundlagen vernichtet und den Menschen schadet, wird andere Länder abschrecken und schadet dem Umwelt- und Klimaschutz nachhaltig.
53. Der Lausitzer Kampf für einen planvollen Wandel mit der Braunkohle als Brückentechnologie ist in der Tat auch ein Kampf für das Gelingen der deutschen Energiewende und des weltweiten Klimaschutzes.
54. Klimaschutz bedeutet heute verantwortungsvoll, langfristig und gemeinsam einen realistischen Weg zu beschreiben, der unter den Menschen länder-übergreifend konsensfähig ist.
55. Der aktuelle Weg in Deutschland ist nicht einmal in der Lausitz konsensfähig und von politischen Profilierungen geprägt, die schon aufgrund von Wahlperioden keine Nachhaltigkeit bieten.
56. Bundeskanzlerin Angela Merkel darf sich nicht länger auf Kosten der Lausitz und zum Nachteil eines international abgestimmten Klimaschutzes als Klimakanzlerin der Epoche profilieren.
57. Allein auf Hoffnungen kann keine klimapolitische Entscheidung getroffen werden.
58. Für klimapolitische Ziele darf kein Risiko eingegangen werden.
59. In der deutschen Gesellschaft und in den Medien muss endlich eine sachliche und vernünftige Debatte zur Energiewende und einer Klimaschonung im internationalen Kontext stattfinden, in der die Braunkohle nicht länger verteufelt, sondern mit ihren Vor- und Nachteilen bewertet wird.
60. Wir brauchen in den Medien mehr ausgewogene und sachliche Informationen zu Energiethemen und zur Energiewende und weniger Spielwiesen für die Profilierungen der Interessen einzelner Journalisten oder Ideologen.
61. Deutschland darf mit der Energiewende, über die im Ausland gelacht wird und die selbst viele direkte Nachbarn in keiner Weise mittragen, nicht schon wieder einen Sonderweg gehen.
62. Es muss endlich möglich sein, die deutsche Energiewende nicht länger als „heilige Kuh“ zu betrachten, sondern sie konstruktiv immer wieder zu hinterfragen und zu kritisieren – ihre Bedeutung für Deutschland und die Welt ist zu groß.
63. Wenn die Staatengemeinschaft der deutschen Energiewende nicht folgt, was viele Länder bereits eindrucksvoll zementiert haben, müssen wir uns endlich fragen, ob unser Weg der richtige ist – alles andere ist überheblich und vor allem wirkungslos.
64. Ein Ausstieg aus der heimischen Braunkohle und die resultierende Abhängigkeit z.B. von Putins Erdgas oder von Atomenergie der Nachbarländer macht umso weniger Sinn, wenn Deutschland in Energiethemen international eine Kompetenz zurückgewinnen und dabei unabhängig agieren möchte.
65. Klimaschutz kann nur global durchgesetzt werden.
66. Der Vorteil der unabhängigen Energieerzeugung sollte nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden.
67. Die Braunkohleverstromung ist ein Partner, nicht Gegner der Erneuerbaren Energien.
68. Richtig wäre es, klimaschonende Technologien zu fördern, die bei steigendem Braunkohleeinsatz einen CO₂-Anstieg verhindern.
69. Prozentanteile der Erneuerbaren an der Stromerzeugung sagen nichts über die Versorgungssicherheit aus.

70. Erneuerbare Energien dürfen nicht länger am Bedarf vorbeiproduzieren.
71. Erneuerbare Energien zeichnen sich durch Abwesenheit vom Markt und Wettbewerb aus.
72. Erneuerbare Energietechniken müssen wettbewerbsfähig werden.
73. Der Rohstoffkreislauf bei Produktion der Erneuerbaren Energiequellen muss in die Diskussion gebracht werden.
74. Alle Windräder, Solardächer, Wasserkraftwerke und Biogasanlagen haben den CO₂-Ausstoß in Europa nicht verringert.
75. Den Verbrauchern müssen Anreize zum Stromsparen gegeben werden.
76. Der Atomausstieg 2022 darf nicht zu einer Erhöhung der Kosten für energieintensive Unternehmen führen.
77. Die Akzeptanz der Energiewende in der Bevölkerung steht und fällt mit dem Strompreis.
78. Ein gleichzeitiger Ausstieg aus Braunkohle und Kernkraft ist nicht möglich.
79. Bei der Energiewende müssen industriepolitische Aspekte berücksichtigt werden.
80. Beim Kernenergieausstieg wären die Klimaziele nicht vorrangig, der Konflikt war vorprogrammiert, daraus müssen wir endlich die richtigen Lehren ziehen.
81. Ein übereilter Ausstieg aus der Lausitzer Braunkohle nimmt auch mit Blick auf die künftige Verknappung der Ressourcen viele weitere Chancen der Wertschöpfung aus dem heimischen Bodenschatz.
82. Wer verantwortungsvoll und langfristig plant, muss deshalb auch die künftigen Möglichkeiten der stofflichen Verwertung der Lausitzer Braunkohle in Betracht ziehen, die sich schon in wenigen Jahrzehnten wirtschaftlich gestalten kann.
83. Die Lausitz verfügt bereits über Patente und Technologien, mit denen die Braunkohle der Heimat auch abseits der Stromerzeugung eine verlässliche Basis sein kann – sie benötigt aber eine Brücke bis in diese Zeit.
84. Wir brauchen einen gesellschaftlichen Diskurs frei von simpler Schwarz-Weiß-Malerei und politischen Eingriffen über die Bedeutung und die Chancen der Braunkohle für die Menschen in der Lausitz und für die Heimat.
85. Wir müssen endlich beginnen, global und im Interesse aller Menschen sowie der Weltnatur handeln.
86. Deutschland muss sich von einem erneuten Sonderweg verabschieden und sein falsches Selbstbild als Muster-schüler der Energiewende korrigieren.
87. Wir müssen in der Lausitz und in Deutschland eine sachliche Debatte über die Rolle der Braunkohle, aber auch über die gesamte Energiewende zulassen.
88. Die Lausitz muss eine ehrliche Chance erhalten, ihre Zukunft in einem realistischen Prozess und mit der Braunkohle als Basis so zu gestalten, dass die Menschen und die lebenswerte Heimat mitgenommen werden.
89. Der Garten Eden, wie wir die Lausitz heute verstehen, ist noch für viele Jahrzehnte auf die Braunkohle angewiesen.
90. Die Lausitz muss als Kohle- und Energiestandort erhalten bleiben.
91. Wir Christen sollten uns die Antwort nicht zu leicht machen, wie diese komplexen Zusammenhänge aufzeigen.
92. Wir müssen die Christen dazu ermutigen, sich diesem Thema mit Umsicht für die Menschen in der Lausitz, in Deutschland aber auch den Nachbarn und der Weltgemeinschaft anzunehmen.
93. Nur so dürfen wir darauf vertrauen, eine tragfähige Lösung zu entwickeln, die den Menschen gerecht wird und dem Klima hilft.
94. Die Energiewende darf nicht scheitern.
95. Für das gemeinsame Ziel einer erfolgreichen Energiewende müssen wir endlich ehrlich und frei von Ideologien miteinander reden.

Glückauf!



Interessant?

Noch viel mehr zu Neuigkeiten rund um die Lausitzer Braunkohle und unsere Industrieregion erfahren Sie unter www.pro-lausitz.de.

Wer den Verein unterstützen möchte, findet auf der Internetseite auch alle Möglichkeiten dazu sowie einen Mitgliedsantrag.



Sind Sie Sauer – oder Base?

Ernährungsratgeber zum pH-Wert bei Menschen – Teil 2

Unseren Ratgeber für Ernährung betreut Katrin Löder.

Der Ratgeber Ernährung wird erstellt mit freundlicher Unterstützung des aid Infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.



Müde und schlapp, oder sogar oft krank? Die moderne Ernährungs- und Lebensweise kann leicht zu einer Übersäuerung des Körpers führen. Viele Menschen ahnen gar nicht, wie sehr eine Übersäuerung im Organismus für die Entstehung von Beschwerden und Energielosigkeit verantwortlich sein kann.

Hinweis: Teil 1 beschrieb das Ungleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt (www.lausebande.de, Rubrik Ratgeber/Ernährung).

Übersäuerung durch ungesunde Lebensweise

Fakt ist, dass eine Übersäuerung bei gesunder Ernährung nicht möglich ist. Unser Körper bleibt im Gleichgewicht und minimale unbrauchbare oder auch giftige Stoffe werden schadlos neutralisiert und ausgeschieden. Unser Körper gerät aber bei dauerhaft einseitiger Ernährung mit folgenden Lebensmitteln/Genussmitteln aus dem Gleichgewicht: Tierische Eiweisse wie Fleisch, Wurst, Fisch und Eier, Milch und die meisten Milchprodukte, Sojaprodukte, Teig- und Backwaren, Süßspeisen, kohlen-säurehaltige Getränke, Cola und andere Softdrinks.

Aber auch Stress, Angst, Sorgen, Ärger und übertriebener Sport, sowie Kaffee, Alkohol und Nikotin beeinflussen den Säure-Basen-

Haushalt negativ. Synthetische Lebensmittelzusatzstoffe wie Konservierungsstoffe, Farbstoffe, Geschmacksverstärker, Süsstoffe etc. wirken sich ebenso negativ aus.

Säure-Basen-Haushalt prüfen

Wenn Sie den Grad Ihrer persönlichen Übersäuerung erfahren möchten, überprüfen Sie ihn einfach mit Hilfe von pH-Teststreifen. Diese sind in jeder Apotheke erhältlich. Ein behandelnder Arzt hingegen führt einen gründlichen pH-Wert-Test anhand des Urins durch. Sollten hierbei Unregelmäßigkeiten entdeckt werden, empfiehlt man generell eine basische Ernährungsweise.

So gelingt die Umstellung auf eine basische Ernährung

Für einen dauerhaften Erfolg ist es wichtig, dass die tägliche Kost vor allem reichlich Obst, Gemüse und Salat erhält. Auf Fleisch, Fisch, Milchprodukte und Brot muss man bei einer basischen Ernährung nicht verzichten. Wichtig ist, ein ausgewogenes Verhältnis zu finden. Die Richtlinie: Die Hälfte der Lebensmittel auf dem Teller sollte Salat, Gemüse und Obst sein. Besonders geeignet sind: Feldsalat, Rucola, Fenchel und Karotten. Banane und Aprikose sind als Obst eine tolle Zwischenmahlzeit. Auch Trockenfrüchte helfen bei einer basischen Ernährung. Säurebildende Lebensmittel sollten stark reduziert

werden. Ganz darauf verzichten ist nicht notwendig. Säure bildend sind alle eiweißreichen Lebensmittel. Denn Eiweiß besteht aus schwefel- und phosphathaltigen Aminosäuren. Diese bilden beim Abbau im Organismus Säuren. Weniger Säure bilden: Roggenbrot, Buttermilch, Frischkäse und Joghurt.

Bewegung ist eine Grundvoraussetzung für eine gute Aktivierung des Stoffwechsels. Ein strammer Spaziergang, Rad fahren oder auf dem Spielplatz auch einmal ein paar Runden drehen. Denn ab und zu ins Schwitzen zu kommen ist gut für den Kreislauf. Denken Sie für sich und Ihr Kind immer an hohe Flüssigkeitszufuhr. Somit können überschüssige Säuren leichter über die Nieren ausgeschieden werden.

Rezepte findet man reichlich

Das Internet bietet zum Stichwort basische Ernährung unendlich viele Rezepte, hier ein Vorschlag: Zucchini-Fenchel-Suppe mit grünen Bohnen: 1 Knoblauchzehe, 300g Kartoffeln, 2 Fenchelknollen, 200g grüne Brechbohnen, 3 Zucchini, 30g Butter, 800 ml Gemüsebrühe, 1 EL gehackter frischer Thymian, Salz und Pfeffer. Zucchini erst mit Butter glasig anschwitzen und den Rest dazu geben, abschmecken und nach 20-25 Minuten fertig.



www.aid.de

Haus der **Kleinen Forscher**

LWG Cottbus ist neuer Partner des Netzwerks!

Machen Sie Ihre
Kita oder Grund-
schule zum
Haus der Kleinen
Forscher!



Forscherfest im Forscherhaus: auch Ihre Kita oder Grundschule kann mitmachen!



Die Archimedes Grundschule Forst und die Kita „Land Kinder Land“ aus Hornow-Wadelsdorf sind jetzt offiziell ein „Haus der kleinen Forscher“. Ihre Einrichtung kann das auch werden! Leuchtende Kinderaugen in gelben Schulshirts – so begrüßten in diesem Frühsommer Kinder und Lehrer der Archimedes Grundschule Forst ihren Bürgermeister und Vertreter der IHK Cottbus und der DKB. Die feierliche Überreichung der Zertifizierungsplakette als „Haus der kleinen Forscher“ war der Startschuss zu einem anschließenden Forscherfest. Die Archimedes Grundschule ist die erste Schule, die im Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ für Cottbus und Spree-Neiße diese Auszeichnung erhielt. Als erste Kita hat jetzt das „Land Kinder Land“ aus Hornow-Wadelsdorf das Zertifizierungsverfahren erfolgreich bestanden. Am 4.9.2015 erhält die Kita die Zertifizierungsurkunde aus den Händen von Dr. Wolfgang Krüger, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus.

So wird Ihre Einrichtung ein „Haus der kleinen Forscher“: Voraussetzungen

- Forschen im Alltag ist fester Bestandteil
 - Bildungsaktivitäten werden dokumentiert
 - Fortbildungen im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik werden jährlich besucht
- Alle Voraussetzungen erfüllt?** Dann bewerben Sie sich online unter www.haus-der-kleinen-forscher.de.

Workshops für pädagogische Fach- & Lehrkräfte

Die Fortbildungsreihe „Haus der kleinen Forscher“ wird vom IHK-Bildungszentrum Cottbus organisiert und beginnt mit den Einstiegsthemen „Workshop 1: Forschen mit Wasser“ und „Workshop 2: Forschen mit Luft“. Im Anschluss können dann die Themenworkshops besucht werden, z.B.: „Forschen mit Sprudelgas“, „Mathematik in Raum und Form entdecken“, „Forschen zu Licht, Farben, Sehen“ o.a.

NEU – „Forschen mit Wasser“ im Wasserwerk ganztägig: 24.09.2015, 09 - 16 Uhr

nachmittags: 19. & 24.11.2015 jew. 15 - 18:15 Uhr

Ort: LWG Cottbus, mit Führung durchs Wasserwerk

Weitere Themen und Termine

Forschen mit Luft

17.11.2015, 9-16 Uhr, CIT Forst

Mathematik in Raum und Form entdecken

15.10.2015, 9-16 Uhr, CIT Forst

Forschen mit Sprudelgas

14.10.2015, 9-16 Uhr, CIT Forst

Forschen zu Licht, Farben, Sehen

23.09.2015 und 18.11.2015, 9-16 Uhr, SKZ Cottbus

Forschen mit Magneten

06.10.2015, 9-16 Uhr, DKB Cottbus

Anmeldung und Information

Frau Mita Roß, T 0355 3652707, ross@cottbus.ihk.de

lausitzDADDY

Innenansichten eines verzweifelten Vaters



Noch nicht genug gelacht? Alle Kolumnen zum Nachlesen unter www.lausebande.de



Spätestens nach diesem Sommer überlege ich, diese Rubrik in lausitzOPA umzubenennen. So sehr wir Eltern uns anfangs darüber freuen, wenn die Kleinen zu Jungs und Mädels heranwachsen, so sehr möchte man sie dann doch gern kurz vor der Pubertät im Alter und Verhalten einfrieren. Dabei geht es aber nicht nur um die Macken, die unsere nicht mehr so Kleinen in dieser Umbauphase manchmal entwickeln, es geht auch um uns selbst. Denn wenn der Junior langsam zum Junghirsch wird, dann wird uns greisen Vätern auch das eigene Alter bewusst.

Bei mir passierte das schlagartig während des Sommerurlaubs. Den verbrachten wir in Österreich, in den Alpen, einer super Familien-Ferienregion. Kurz vor der Abfahrt machte ich mit meinem 12-jährigen Junior einen Fernsehabend, mit den Bergsteigerdramen „Nordwand“, „Cliffhanger“ und „Vertical Limit“ stimmten wir uns auf die Alpen ein. Ja, wir wollten die Berge bezwingen und ich freute mich schon auf unsere „Männerausflüge“, während meine bessere Hälfte mit unserer Kleinen am Pool planscht. In Österreich angekommen, prangte auch ein schöner Gebirgszug namens „Wilder Kaiser“ über dem Tal. Wir informierten uns bei der Hotelchefin über Bergwandertouren – und entschieden uns spontan für die „etwas anspruchsvollere Tour, die für Ihren Junior auch mit einem kleinen Abenteuer verbunden ist.“ Die Frage eines zufällig lauschenden anderen Gastes, ob wir Flachlandhasen nicht lieber mit einer einfachen Tour beginnen wollten, konterte ich mit „Nur weil Sie wie eine Bergziege aussehen, müssen Sie noch längst keine Ahnung vom Klettern haben.“ Mein Junior klatschte ab, der Berg rief.

Am kommenden Tag ging es dann auch gleich los. Wir starteten an einer Alm auf ca. 1.000 Höhenmetern und wollten über eine Zwischenstation dann bis auf fast 1.600 Meter, wo man dann schon im felsigen Bereich wandern konnte. Spannend sollte es laut Hotelchefin an einem kleinen Steig werden, der aber problemlos mit Seilen gesichert sei. Drei Stunden sollte unsere Tour dauern. So wanderten und kletterten wir in die Höhe. Junior stiefelte vorneweg – und ich spielte bei jedem seiner Rückblicke mit entschlossener Miene den Cliffhanger. Innerlich war ich aber schon nach der Hälfte des Aufstiegs platt. Junior hüpfte hingegen von Absatz zu Absatz und hatte offensichtlich einen Weg gefunden, die Schwerkraft zu umgehen. Ich schwitzte wie eine dicke Männerrunde in der Finnernsauna. Die Bergwacht hätte uns wahrscheinlich gleich gestoppt, damit der ältere Flachlandhase mit den körpereigenen Wassermassen keine Hangabwärtschneise verursacht. Nach anderthalb Stunden erreichten wir dann unser vermeintliches Abenteuer. Wir mussten direkt im Fels eine kleine Bucht umrunden, der Weg war so breit wie ein String-Tanga, von einem Seil nix zu sehen. Nur hier und da, wo man den Weg mit der Lupe suchen musste, war ein kleines Stück Seil im Fels befestigt. Mir wurde schlecht. Der Cliffhanger in mir wurde grün wie Hulk und klein wie Ant-Man. Ich wünschte mich zurück an den Hotel-Pool und hoffte, dass mein Junior das genauso sieht. Sofort redete ich auf ihn ein: wenn er sich das nicht traue, sei das kein Problem, wir können umkehren, er muss mir nichts beweisen, und überhaupt, was sagt Mama zu diesem Leichtsinn. Ich war noch am Plappern, als er mit „Null Problemo“ wie Spiderman am Fels entlangkrabbelte. An einer Stelle hörte der Weg ganz auf, für die Füße waren nur ein paar Steigbügel in den Fels gehauen, darunter 100 Meter Abgrund. Ich schaltete auf Überlebensmodus und alterte mit jedem Schritt. Ich weiß nicht wie, aber wir kamen heil auf der anderen Seite an – und ich sah aus wie Heidis Alm-Ödi. Mein Junior hingegen war tatsächlich hellauf begeistert. Den Rest des Urlaubs täuschte ich lieber eine Bänderdehnung vor – dann doch lieber relaxt am Pool. Mein Junior moserte „... da kann ich ja gleich mit Opa in den Urlaub fahren“. Wie recht er doch hatte. Nächstes Jahr gehts lieber wieder ans Meer, die Dünen schaffe ich noch gerade so.

Euer lausitzDADDY

Offene Musikschule am 12.9.

bei academy of music alias Musikschule Bärwinkel



Der Veranstaltungshöhepunkt für musikbegeisterte Familien im September!



Am 12. September öffnet eine der umtriebigen Musikschulen unserer Region von 10 bis 16 Uhr ihre Türen. Die Cottbuser academy of music, vielen noch als Musikschule Bärwinkel geläufig, wird als Familienunternehmen von nunmehr zwei Generationen geführt – im vergangenen Jahr feierte sie bereits 25 Jahre. Aktuell werden ca. 1.300 Schüler in mehr als 20 Fächern unterrichtet! Das Spektrum reicht dabei von der Blockflöte bis zum Kontrabass, von musikalischer Früherziehung bis zum Schlagzeug und von Kindermusical mit Tanz, Schauspiel und Gesang bis zu knackigem HipHop. Dabei wird auch weiterhin auf pädagogisch wertvolle Ausbildung Wert gelegt.

Viele Angebote aus diesem breiten Spektrum können Besucher am Tag der offenen Tür in Schnupperstunden ausprobieren und kennenlernen.

Welche große Rolle Kinder an der Musikschule spielen, wird schon daran deutlich, dass ihnen auf der Internetseite der erste Hauptbereich gewidmet ist. Ob für Kleinkinder oder Vorschulkinder oder im Musical-Ensemble „Fantasia“: Kleine Musiker und Tänzer können an diesem Ort zu großen Künstlern werden. Deshalb ist der Tag der offenen Tür ein Highlight gerade für Familien!

TAG DER OFFENEN TÜR

12. September 2015
von 10 bis 16 Uhr

ANGEBOTE

- Schnupperstunden an vielen Instrumenten
- Rundgang durch beide Häuser & Tanzsäle
- persönliche Gespräche mit Lehrern
- Ausführliche Beratung und Info`s vor Ort
- Viel Musik und Programm zum Verweilen
- Spass am Musizieren

FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Für Interessenten ab 0 Jahre (ab Geburt) bis ins hohe Rentenalter!

INFOS & KONTAKT

Christian und Katherina Bärwinkel GbR
Sandower Str. 56-58, 03046 Cottbus
Telefon 0355 700800
E-Mail: info@academy-of-music.de
Internet: www.academy-of-music.de



www.academy-of-music.de



www.musical-fantasia.de

AKTUELLE ANGEBOTE

Angebote für Kurse, Workshops und Freizeit bereichern den Alltag! Weitere Informationen erhalten Sie unter den jeweiligen Kontaktangaben. Unter www.lausebande.de/termine finden Sie weitere Angebote. Termine und Veranstaltungen ohne Gewähr.

Anfrage für Anzeigen bzw. Angebote unter: redaktion@lausebande.de



Kunst & Zeichenschule

JEDER KANN MALEN...

Gegenstände jeglicher Art, Perspektive, Porträt, die Gestalt des Menschen, Tiere, Pflanzen, Landschaft und Kalligraphie.

In meiner Kunst- und Zeichenschule für Kinder und Jugendliche möchte ich Sehen und Verstehen fördern. Durch diese Fähigkeit wird die Anfertigung einer Zeichnung oder Skulptur um ein Vielfaches erleichtert.

Die Arbeitsmedien sind, abhängig vom Kurs: Kohle, Bleistift, Kreide, Pastellkreide, Ölpastell, Rötel, Tusche, Wasser- und Aquarellfarben, Acryl, Ton, Gips, Beton, Speckstein, Ytong, Linol und Holz.

ANMELDUNG: unter 0355 49 46 88 71 oder E-Mail: elisa.noel@t-online.de

Elisa Noël, Kunst & Zeichenschule

Mühlenstraße 41
Quartier am Schlosskirchplatz
03046 Cottbus

www.zeichenschule-cottbus.de



Sind Sie musikalisch?

Praktisch schon vor der Geburt sollte für jedes Kind die musische Bildung beginnen. Neugeborene werden mit einem komplett vernetzten Gehirn geboren und sind sofort aufnahmefähig für Einflüsse, die mit Geräuschen, Melodie und Rhythmus verbunden sind. Nur so können sie ihre Muttersprache erlernen. Musik wird vom Gehirn wie Sprache verarbeitet. Wenn nicht alle Nervenverbindungen im Gehirn benötigt werden, entwickeln sie sich zurück. Deshalb ist es sehr wichtig, so früh wie möglich mit der Musikalisierung zu beginnen. Spätestens ab dem 4. Lebensjahr sollten Sie mit der musikalischen Ausbildung Ihres Kindes nicht mehr länger warten.

Ab September beginnen mehrere neue Kurse für die frühkindliche Bildung.

Academy of Music

Sandower Str. 56 - 58, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 700 800

www.academy-of-music.de



Kreativer Kindertanz

Das femella Tanzstudio in Cottbus bietet ab September einen neuen Kurs in Kindertanz an. Mitmachen können Kinder ab 4 Jahren. Der Kurs beinhaltet altersgerechtes Training zur Körperwahrnehmung und Bewegungsentwicklung. Unterrichtet werden u.a. Folklore, Animationstanz und moderner Tanzspielerisch und mit jeder Menge Spaß dabei. Interessierte Eltern können die Kinder zu einem Schnupperkurs anmelden. Nähere Infos gibt es im Internet und per Telefon.

VORANMELDUNG / TERMNABSPRACHE!

Mareike Linzer 0176 / 62093840

Femella Tanzstudio

Bautzener Straße 13
03046 Cottbus

www.femella-cottbus.de

■ Familie

SOS Kinderdorf - Familientreff „Punkt“

Einrichtung des SOS-Beratungszentrums Cottbus, Poznaner Str. 1, 03048 Cottbus, Tel.: 0355/525700

Immer montags: Gymnastik pur, 17.15-18.15 Uhr, Kreativabend für alle Muttis und Vatis 17.30-19.30 Uhr Immer donnerstags: Töpferkurs 16-18 Uhr, Kreativabend Floristikkurs 17.30-19 Uhr

■ Familien- und Nachbarschaftstreff – Paul

Gerhardt Werk -Diakonische Dienstleistungsgesellschaft, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

mittwochs: ab 10 Uhr Kochaktion

mittwochs: von 16 - 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen im Kolkwitzcenter

donnerstags (14tägig):

ab 16 Uhr Kreatives Arbeiten

Kontakt: Carina Radochla, Tel.: 0355/77840889, E-Mail: netzwerk-kolkwitz@pagewe.de

■ Kinder

Familien- und Nachbarschaftstreff im

Paul Gerhardt Werk Gerichtsstrasse 1-2, 03046 Cottbus, Tel.: 0355/3804128

Montag: 15-17 Uhr Kinderatelier

Femella Tanzschule

Bautzener Straße 13, 03046 Cottbus,

Anmeldungen: 0176/62093840

Kreativer Kindertanz/Moderner Kindertanz:

Mo, 16.45-17.30 Uhr für Kinder von 2 – 4 Jahre
 Di, 16-16.45 Uhr für Kinder ab 4 Jahre
 Di, 17-18 Uhr für Kinder von 5 – 6 Jahre
 Fr, 16-16.45 Uhr für Kinder ab 4 Jahre
 Fr, 17-17.45 Uhr für Kinder ab 5 Jahre
 Hip Hop; Do, 16.30-17.30 Uhr für Kinder von 8 – 12 Jahre

Soziokulturelles Zentrum und Kulturfabrik Hoyerswerda e. V

Alte Berliner Straße 26, 02977 Hoyerswerda,
 Tel.: 03571/9749049, kufa-hoyerswerda.de
 Jeden Montag: 16 - 17.30 Uhr Töpferwerkstatt
 für Kinder ab 9 Jahre. Interessenten können
 sich bei Katharina Elle anmelden
 Tel.: 03571/9749049.

■ Schwangerschaft & Baby academy of music

Sandower Straße 58, 03046 Cottbus,
 Tel.: 0355/700800 oder 23384
 Donnerstag: Babykurs Max und Mia „Ins Leben
 mit Musik“ 9.15-10 Uhr

Geburtshaus und Hebammenpraxis
 „Lichtblicke“ GbR Geschwister-Scholl-Str.42,
 03229 Altdöbern, Tel.: 035434/12302
 Babymassagekurse: finden nach Anmeldung
 und Terminabsprache statt (meist donnerstags
 Vormittag)

Rückbildungsgymnastik: jeden Dienstag je-
 weils um 9 Uhr und 10.30 Uhr statt. Natürlich
 können Sie die Babys mitbringen.

Geburtshaus Spremberg (Hebammenpraxis Kugelrund)

Freiberufliche Hebammen des Geburtshauses
 Dresdener Straße 7, 03130 Spremberg,
 Tel.: 03563/600371

montags: Schwangeren yoga 18 Uhr
 bei Voranmeldung,
dienstags von 16-17.30 Uhr Hebammen-
 sprechstunde (ab der 12. Woche)
 Geburtsvorbereitungskurs: 7 x 120 min
 - Angebot als Paar-Kurs und Frauenkurs



Kröger Gesundheitspassage

Hertzstraße 8 (Gewerbegebiet)
 03238 Massen-Niederlausitz
 BeckenbodenFit: Training zur Kräftigung von
 Becken, Rücken und Hüfte
 Freitag, 9.30 -10.30 Uhr
 20.02.- 22.05.2015
 Kostenfreie Schnupperstunde am
 6.02.15 um 9.30 Uhr

Hebammenpraxis Hevianna

Genia Tchingow - Rudolf-Breitscheid-Str. 79,
 03046 Cottbus, Geburtsvorbereitungskurse,
 Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Still-
 beratung-Wiegestunde, Mutter-Kind-Turnen,
 Yoga, Kurse nach Voranmeldung in der Heb-
 ammenpraxis .

Hebamme Bartoschek

www.hebamme-peitz.de,
 Handy: 0162-2876982
 Geburtsvorbereitungskurs: immer dienstags
 (6 Abenden à 2 Stunden) 18-20 Uhr, beim Fa-
 milien- und Nachbarschaftstreff des Paul Ger-
 hard Werkes, Dammzollstraße , Peitz Rückbil-
 dungskurs: immer dienstags 9.30 Uhr gem mit
 Kind, beim Familien- und Nachbarschaftstreff
 des Paul Gerhard Werkes in Peitz
 Krabbelgruppe: immer dienstags 10 Uhr

Musik ist Sprache – kreative Kindertherapie,
 Musik- u. Gestalttherapie, Kerstin Koal-Thum-
 merer, Straße der Jugend 33, 03050 Cottbus,
 Tel.: 0355-49 44 683,
 www.musik-ist-sprache.de
Dienstags 10-11 Uhr Musikmäuse 1
 Alter: 6-18 Monate
Donnerstags 15.30-16.30 Uhr
 Musikmäuse 2 Alter: 1,5-3 Jahre

Infoabend mit
 Kreislaufführung
02.09./07.10.
 19:00 Uhr



LAUSITZ
 KLINIK FORST

Geburtsvorbereitungskurse • Akupunktur • angestellte und
 Beleghebammen • individuelle Geburtshilfe in familiärer
 Atmosphäre • Wasserentbindung • Rooming-In • Familienzimmer
 Stillberatung • Rückbildungskurse • 24h Facharzt vor Ort

Infoabende - Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr

Lausitz Klinik Forst Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
 Robert-Koch-Straße 35 • 03149 Forst (Lausitz)

Regelmäßige Termine

Montag

Cottbus & Umland

Montagsfrühstück

10-12 Uhr | Sachsendorfer Eltern- und Familientreff

Familienhof im Zentrum mit Frühstückbuffet

09-12 Uhr | Haus Haltestelle

Kochaktion 10 Uhr | Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz

Kreativer Kindertanz

(von 2,5 – 3,5 Jahre) 16.45-17.30 | femella Studio Cottbus

Marikas – Kindertanzakademie (4 – 5 Jahre) 17 – 17.45 Uhr | Familientreff des PaGeWe

Schwangeren Frühstück (jeden ersten Montag im Monat) 9:30 – 11:30 Uhr | Caritas Familienzentrum

Krabbelgruppe Zappeltreff

10-11:30 Uhr | Jugendberatungs- & Familienz., „Haus Jule“ Cottbus

Eltern-Kind-Treff 12:30-18Uhr | Caritas Familienzentrum

Familienküche (1. und 3. Montag im Monat) 16:30-18:30 Uhr | Jugendberatungs- & Familienzentrum „Haus Jule“ Cottbus

Spreewald

Babymassage 14 Uhr | Physiotherapie der Spreewaldklinik Lübben

Krabbelgruppe Sportraum Kita „Pustelblume“ 15-16 Uhr | Werben

Hausaufgabenhilfe 13.30 – 15.30 Uhr | Familien- und Beratungszentrum Burg/Spreewald

Mittlere Lausitz

Babyschwimmen 14 -15.30 Uhr | Schwimmhalle Finsterwalde

Schülerhausaufgabenhilfe 15 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus Südtreff Hoyerswerda

Spree-Neiße

Eltern-Kind-Gruppe 8 – 12 Uhr | Haus der Familie Guben

Spiel und Spaß mit kleinen

Strolchen 8 – 12 Uhr | Naemi Wilke Stift Guben

Kinderaerobic

14.30 Uhr | Haus der Familie Guben

Hausaufgabenhilfe

14 Uhr | Fabrik e.V. - Zippel Guben

Hausaufgabenhilfe

13.30 – 14.30 Uhr | Heilsarmee Guben

Kindertanzen 15.30 & 16.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Forst

Familiencafé

13 – 17 Uhr | Heilsarmee Guben

HIP HOP DANCE

17 Uhr | „Alte Dorfschule Welzow“

Dienstag

Cottbus & Umland

Krabbelkäfergruppe 9-11 Uhr | Familien- und Nachbarschaftstreff Paul-Gerhard-Werk Kolkwitz

Krabbelgruppe

9-12:30 Uhr | Eltern Kind Zentrum Cottbus

Elterncafé 10:30-11:30 Uhr | Caritas Familienzentrum

Familienfrühstück 10 – 12 Uhr | Familien- und Nachbarschaftstreff Paul-Gerhard-Werk Cottbus

Hausaufgabentunde

13-16 Uhr | Haus SoVi e.V. Cottbus

Elterncafé 14-17 Uhr | Eltern Kind Zentrum Cottbus

Eltern-Kind-Sport 9.30-10.30 Uhr | Caritas Familienzentrum

Elter-Kind-Gruppe

15.30 – 16.30 Uhr | SOS Kinderdorf Familientreff „Punkt“ Cottbus

Kreativer Kindertanz

(von 4-6 Jahre) 16.45-17.30 | femella Studio Cottbus

Kreativwerkstatt 16 – 18 Uhr | Jugendberatungs- & Familienzentrum „Haus Jule“ Cottbus

Spree-Neiße

Eltern-Kind-Gruppe 8 – 12 Uhr | Haus der Familie Guben

Krabbelgruppe mit Brunch 9-10 Uhr | Mehrgenerationenhaus Forst

Eltern-Kind-Gruppe 8 – 12 Uhr | Haus der Familie Guben

Krabbelgruppe 10 Uhr | Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz

Lernstüchchen Termin n. Vereinbarung | Haus der Familie Guben

Nachhilfe 15.30 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus Forst

Hoppsassa und Trallala – Musik und Bewegung 15 – 18 Uhr | Naemi Wilke Stift Guben

Familiencafé

13 – 17 Uhr | Heilsarmee Guben

Hausaufgabenhilfe 13.30 – 14.30 Uhr | Heilsarmee Guben

Chorprobe

18 Uhr | „Alte Dorfschule Welzow“

Spreewald

Babyschwimmen 9-10.30 Uhr | Spreewelten Bad Lübbenau

Stillkaffee 10-12 & 13-15 Uhr | Spreewaldklinik Lübben

Lesemäuse (2. und 3. Klasse) 14.45 – 15.45 Uhr | Familien- und Beratungszentrum Burg/Spreewald

Mittlere Lausitz

Babyschwimmen 9 – 10.30 Uhr | Schimmhalle Finsterwalde

Frühstückstreff für junge

Muttis 9 -12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Südtreff Hoyerswerda

Mittwoch

Cottbus & Umland

Familienfrühstück 9.30 – 12.00 Uhr | Caritas Familienzentrum

Baby- und Kleinkindtreff

09.30 – 12 Uhr | Sachsendorfer Eltern- und Familientreff

Kochaktion Ab 10 Uhr | Familien- und Beratungszentrum Paul-Gerhard-Werk Kolkwitz

Spiel- und Sportnachmittag 15-17 Uhr | Familien- und Beratungszentrum Paul-Gerhard-Werk Cottbus

Russische Eltern-Kind-Gruppe 16. - 17.30 Uhr | Haus Diakonie Niederlausitz Cottbus

Familienküche

(1. und 3. Mittwoch im Monat) 16:30-18:30 Uhr | Jugendberatungs- & Familienzentrum „Haus Jule“ Cottbus

Familienhof im Zentrum

15-18 Uhr | Haus Haltestelle

Eltern-Kind-Turnen

16-17 Uhr | Kolkwitzercenter

Russische Eltern-Kind-Gruppe 16 - 17.30 Uhr | Haus Diakonie Niederlausitz Cottbus

Spreewald

Krabbelgruppe

10.15 – 11 Uhr | Sportraum der Gesundheitskita „Lutki“ Burg

Mittagessen im Familientreff

11-13 Uhr | Familien- und Beratungszentrum Burg/Spreewald

Babyschwimmen 9 – 10 & 10-11 Uhr | Bewegungsbad der Physiotherapie Spreewaldklinik Lübben

Familienbasteln 15 – 17 Uhr | SOS Kinderdorf – Familien- und Beratungszentrum Burg

Theaterkidsclub 16 – 17 Uhr |
Bunte Bühne Lübbenau
TheaterJugendClub 18 – 19.30
Uhr | Bunte Bühne Lübbenau

Spree-Neiße

Eltern-Kind-Gruppe 8 – 12 Uhr |
Haus der Familie Guben
**Klecksende Künstler – Malen
und Basteln** 8 – 12 Uhr | Naemi
Wilke Stift Guben
Lernstübchen Termin nach Verein-
barung | Haus der Familie Guben
Schulgarten AG
14 Uhr | Familientreff Forst
Töpfern für Kinder
15 Uhr | Haus der Familie Guben
Musikschule
16.45 Uhr | Familientreff Forst
Familiencafé
13 – 17 Uhr | Heilsarmee Guben
Hausaufgabenhilfe 13.30 –
14.30 Uhr | Heilsarmee Guben
Reha-Sport 14.30 Uhr |
„Alte Dorfschule Welzow“
Töpfern für Erwachsene
17 Uhr | Haus der Familie Guben

Mittlere Lausitz

**Elternberatung und Eltern-
Kleinkind-Spielgruppe**
15 – 18 Uhr | Mehrgenerationen-
haus Lauchhammer

Donnerstag

Cottbus & Umland

Zappektreff 9-10.15 Uhr |
Jugendberatungs- & Familien-
zentrum „Haus Jule“ Cottbus
Krabbelgruppe 9.30-12.00 Uhr |
Caritas Familienzentrum
**Frühstücksbrunch für Alleiner-
ziehende (Jeden 3. Donnerstag
im Monat)** 09.30-11.30 Uhr |
Haus der Sozialen Vielfalt e.V.
Kochen leicht gemacht
09.30-12 Uhr | Sachsendorfer

Eltern- und Familientreff
Eltern-Kind-Treff 12.30-18.00
Uhr | Caritas Familienzentrum
**Spielenachmittag (Jeden 4.
Donnerstag im Monat)**
14.30-17.30 Uhr | SoVi e.V.

Familienhof im Zentrum
15-18 Uhr | Haus Haltestelle
Hip Hop Tanz (von 7-10 Jahren)
16.30 Uhr | femella Studio Cottbus
Hip Hop Tanz (10-14 Jahren)
17.45-18.45 Uhr | femella Cottbus

Spree-Neiße

**Quasselknirpse - Sprachent-
wicklung** 8 – 12 Uhr | Naemi
Wilke Stift Guben
**Frauenfrühstück (jeden 1.
Donnerstag im Monat)**
9 Uhr | Heilsarmee Guben
Babytreff 9 – 10.30 Uhr |
Kita Grünschnabel Spremberg
Eltern-Kind-Gruppe 8 – 12 Uhr |
Haus der Familie Guben
Lernstübchen Termin nach Verein-
barung | Haus der Familie Guben
Mittagessen 12 – 13 Uhr |
Mehrgenerationenhaus Forst
Familiencafé
13 – 17 Uhr | Heilsarmee Guben
Hausaufgabenhilfe 13.30 –
14.30 Uhr | Heilsarmee Guben
Maleratelier
15 Uhr | Haus der Familie Guben
Offener Spielenachmittag
15 – 17 Uhr | Mehrgenerationen-
haus Forst
Bauch-Beine-Po & Co
18 Uhr | „Alte Dorfschule“ Welzow

Spreewald

**Frühstücksbrunch für Groß und
Klein** 9.30-12 Uhr | Familien- und
Beratungszentrum Burg/Spreewald
Kindersport (von 4-6 Jahren)
15-16 Uhr | Turnhalle Werben
**Informationsabend im Kreis-
saal** (Jeden 2. Dienstag) 20 Uhr |
Kreissaal Spreewaldklinik Lübben

Mittlere Lausitz

**Klein- und Kleinstkind-
schwimmen** 16.15 – 17.30 Uhr |
Schwimmhalle Finsterwalde
**Frühstückstreff für junge
Muttis** 9-12 Uhr | Mehrgenerati-
onenhaus Südtreff Hoyerswerda
Mal- & Zeichenzirkel 14-täg.
17 Uhr | „Alte Dorfschule“ Welzow
Krabbelgruppe
15.30 – 17 Uhr | Mehrgenerati-
onenhaus „Ilse“ Großbräschen

Freitag

Cottbus & Umland

**Ganztags Offenes Haus mit
wechselnden Angeboten**
Familien- und Beratungszentrum
Paul-Gerhard-Werk Cottbus
Krabbelgruppe 9 – 11 Uhr |
Eltern Kind Zentrum Cottbus
Familiencafé 9.30 – 12 Uhr |
Caritas Familienzentrum
Kochen & Backen
15.30 Uhr | SandowKahn Cottbus
Familienhof im Zentrum
15-18 Uhr | Haus Haltestelle
Väterkrabbelgruppe 15-18 Uhr |
Haus Haltestelle Cottbus
Schnuppersportkurs 16 Uhr |
PiPaPo Hallenspielfeld Cottbus
Kreativer Kindertanz
(von 3,5 – 4,5 Jahre) 17-17.45 Uhr
Trampolin springen (ab 8 Jahre)
18-18.45 Uhr | femella Studio

Spree-Neiße

Fitness für Muttis 09.30 Uhr |
„Alte Dorfschule Welzow“
Musikschule 12.45 Uhr | „Alte
Dorfschule Welzow“**Familie
Raue Nimmersatt -
Familienfrühstück** 8 – 12 Uhr |
Naemi Wilke Stift Guben
Familienfrühstück
9.30 Uhr | Haus der Familie Guben

Kinderdinner 14.30 Uhr |
Haus der Familie Guben
Flötenkreis (nach Absprache)
15 Uhr | Familientreff Forst
Kleinkindschwimmen (14-tägig
in jeder ungeraden KW) 16.30-
18.30 Uhr | Schwimmhalle Forst

Spreewald

Babyschwimmen 9-10.30 Uhr |
Spreewelten Bad Lübbenau
Kindersport (von 3 – 4 Jahre)
16.30 – 17.30 | Turnhalle Burg

Samstag

Cottbus & Umland

Kinderreiten
10-12 Uhr | Reitstall Sielow

Spree-Neiße

Babyschwimmen
10-12 Uhr | Schwimmhalle Forst
Spielenachmittag
13.30-16 Uhr | Schwimmhalle Forst

Mittlere Lausitz

1. Gruppe Babyschwimmen
9-10 Uhr | Lausitzbad Hoyerswerda
2. Gruppe Babyschwimmen
9.30-10.30 Uhr | Lausitzbad
Hoyerswerda
Kleinkindschwimmen 10.15-
10.45 Uhr | Lausitzbad Hoyerswerda

Sonntag

Cottbus & Umland

Kinderreiten
10-12 Uhr | Reitstall Sielow
**Keramik-Café (mit Voranmel-
dung)** 15 – 18 Uhr | Keramik-
werkstatt Möbert (jeden 2. und 4.
Sonntag)
Familienbrunch 11.30-13 Uhr |
Lindner Congress Hotel / Restau-
rant Primo Cottbus



Di, 1.9

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**

Wind, Wind 9:30 | Piccolo Theater
Der Mond auf Wanderschaft
 15:00 | Planetarium Cottbus

Mi, 2.9

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**

Wind, Wind 9:30 | Piccolo Theater
Von Fröschen, Sternen und Planeten
 15:00 | Planetarium Cottbus
„Ferne Welten - Fremdes Leben?“, **Auf der Suche nach Leben im All**
 16:30 | Planetarium Cottbus

Spreewald

■ **Dies & Jenes**

Führungen ins

Mittelalter - Stary Lud -
 11:00 | Heimatmuseum Dissen

■ **Kurse & Workshops**

Die 10 wichtigsten Wildkräuter des Spreewaldes - Bestimmen, Sammeln und Zubereiten
 14:00 | Spreewälder Kräutermanufaktur

Spre-Neiße

■ **Sport & Freizeit**

Kohle, Sand und Bergmannshand inkl. Imbiss
 15:30 | excursio Bergbautourismus

■ **Kurse & Workshops**

Natur pur in der Dose oder Flasche 16:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

■ **Dies & Jenes**

Infoabend mit Kreißsaalführung 19:00 | Krankenhaus Forst

Do, 3.9

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**

Wind, Wind 9:30 | Piccolo Theater
„Ferne Welten - Fremdes Leben?“, **Auf der Suche nach Leben im All**
 12:00 | Planetarium Cottbus
Didi und Dodo im Weltraum
 15:00 | Planetarium Cottbus

Spreewald

■ **Kurse & Workshops**

Workshop: Filzen auf Seide
 14:00 | Schau-Handwerkshof Burg/Spreewald

Fr, 4.9

Spreewald

■ **Kurse & Workshops**

15. Lindenfest der LÜBBENAU- BRÜCKE 14:00 | Lübbenaubrücke

Cottbus & Umland

■ **Sport & Freizeit**

Cottbuser Nächte
 18:00 | Radsportstadion Cottbus

Mittlere Lausitz

■ **Sport & Freizeit**

Langer Saunaabend „Städtetour“ 19:00 | Erlebnisbad Wonnemar Bad Liebenwerda

■ **Kino & Kultur**

MS Madagaskar
 20:00 | Amphitheater Senftenberg

Sa, 5.9

Spre-Neiße

■ **Sport & Freizeit**

8. Reit- und Springturnier „Pferdefreunde Maust“
 8:00 | Reit- und Fahrverein Pferdefreunde Maust e.V.

Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour)
 16:30 | excursio Bergbautourismus

■ **Treffs & Feste**

10. Drebkauer Brunnenfest
 9:00 | Drebkau

21. Gubener Apffelst
 11:00 | Guben

2. Großes Hahnrupfen im Turnow 14:00 | Turnow/Preilack

■ **Kurse & Workshops**

Aus dem Feuer geboren
 10:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

■ **Kino & Kultur**

Sommermusik in der Kreuzkirche 19:00 | Evangelische Kreuzkirche, Spremberg

„Philharmonic Rock“ mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

20:30 | Hüttenwerk Peitz

Spreewald

■ **Kurse & Workshops**

Kurs: Glasmosaik selbst fertigen 10:00 | Gläserne Werkstatt
15. Lindenfest der LÜBBENAU- BRÜCKE 13:00 | Lübbenaubrücke

Mittlere Lausitz

■ **Treffs & Feste**

Großes Wald-Bahn-Fest „120 Jahre WEM“
 10:00 | Waldeisenbahn Muskau
Dorffest Schipkau
 14:00 | Schipkau
Tag der offenen Tür 14:00 | Musikschule Hoyerswerda



Cottbus & Umland

■ **Treffs & Feste**

2. Familienfest der Parkeisenbahn
 13:00 | Parkeisenbahn Cottbus
Sommerfest
 14:00 | Familien- und Nachbarschaftstreff Paul-Gerhardt-Werk Kolkwitz

■ **Kino & Kultur**

TABALUGA und die Zeichen der Zeit
 15:00 | Planetarium Cottbus
Reise durch die Galaxis: Milliarden Sonnen
 16:30 | Planetarium Cottbus
Zwei Welten 20:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

So, 6.9

Spree-Neiße

■ Treffs & Feste

10. Drebkauer Brunnenfest

9:00 | Drebkau

21. Gubener Apffelst

9:00 | Guben

■ Kurse & Workshops

Aus dem Feuer geboren

10:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

■ Sport & Freizeit

Einmalige Exklusiv-Tour:

Wege zur Kohle

10:00 | excursio Bergbautourismus
**Kohle, Sand und Bergmanns-
hand (Schnuppertour)**

11:00 | excursio Bergbautourismus

**Kohle, Sand und Bergmanns-
hand (Schnuppertour)**

15:00 | excursio Bergbautourismus



Mittlere Lausitz

■ Sport & Freizeit

18. Senftenberger Citylauf

9:00 | Senftenberg

■ Treffs & Feste

Großes Wald-Bahn-Fest „120

Jahre WEM“ 10:00 | Waldeisen-
bahn Muskau

■ Kurse & Workshops

Kinderfest der Klinik für

Kinder- und Jugendmedizin

14:00 | Klinikum Niederlausitz

■ Kino & Kultur

Café Konzert mit dem Akustik

Rock Trio 15:00 | Kulturfabrik
Hoyerswerda e.V.

Familiencafé mit Circus Knopf

15:30 | Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

LANDEIER oder BAUERN

SUCHEN FRAUEN 20:00 | Amphi-
theater Senftenberg

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Architekturführung durch das

Große Haus 10:00 | Staatstheater

Cottbus - Großes Haus

Wind, Wind

15:00 | Piccolo Theater

Zwei Welten 20:00 | Staatstheater

Cottbus - Großes Haus

■ Treffs & Feste

Hosenschießer Flohmarkt

10:00 | Viehmarkt Cottbus

Außerhalb

■ Kurse & Workshops

Führung „Exotische Tier- und

Pflanzenwelt“ 11:00 | Biosphäre
Potsdam

Spreewald

■ Kino & Kultur

Wein, Wein und Gesang ...

17:00 | Bunte Bühne Lübbenau

Mo, 7.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kohle, Sand und

Bergmannshand

14:00 | excursio Bergbautourismus

Spielenachmittag für

**Menschen mit psychischen Be-
einträchtigungen** 14:00 | Caritas

Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Mittlere Lausitz

■ Kurse & Workshops

Freunde aus aller Welt

Kinderfest der Klinik für

Kinder- und Jugendmedizin

14:00 | Klinikum Niederlausitz

Wir laden ein zum
KINDERFEST
auf dem Krankenhausgelände

So., 20.09.2015
11:00–16:00 Uhr

Spiel, Spaß & Information
für die ganze Familie

- **bunte Unterhaltung**
für Klein und Groß
- **vielfältige Infostände**
zum Thema: Sicherheit für Kinder
- **Vorträge**
11:15 Uhr Unfälle im Kindesalter
14:00 Uhr Impfschutz
- **Führungen**
Kinder- und Jugendmedizin
Kreißsaal
- **Essen, Trinken**
und Naschereien





Di, 8.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Gruppennachmittag mit Musik und Bewegung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Mittlere Lausitz

■ Kino & Kultur

Mit Professor Photon durchs Weltall 15:00 | Planetarium Cottbus

■ Kurse & Workshops

Kreislaulinformations-Abend und Geschwisterkurs 16:00 | Klinikum Niederlausitz
Kreislaulinformations-Abend 18:00 | Klinikum Niederlausitz

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Offene Probe aller Sparten 19:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Spreewald

■ Kino & Kultur

Beruhigt Euch! Schöner wird's nicht 19:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Mi, 9.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kohle, Sand und Bergmannshand inkl. Bergmannsvesper

10:00 | excursio Bergbautourismus
Kreativangebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Spreewald

■ Dies & Jenes

Führungen ins Mittelalter - Stary Lud 11:00 | Heimatmuseum Dissen

■ Kurse & Workshops

Spreewälder Kräutermanufaktur: Spreewälder Jahreskreis der Wildkräuter 14:00 | Spreewälder Kräutermanufaktur

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Didi und Dodo im Weltraum 15:00 | Planetarium Cottbus
Sounds of the Universe 17:00 | Planetarium Cottbus

Do, 10.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kohle, Sand und Bergmannshand inkl. Bergmannsvesper

10:00 | excursio Bergbautourismus
Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour) 15:00 | excursio Bergbautourismus



Spreewald

■ Kurse & Workshops

Workshop: Filzen auf Seide 14:00 | Schau-Handwerkshof Burg/Spreewald

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Der Mond auf Wanderschaft

15:00 | Planetarium Cottbus

■ Dies & Jenes

Erkennen und Helfen 19:00 | Familienhaus der Jugendhilfe Cottbus

Mittlere Lausitz

■ Kino & Kultur

Benefizkonzert 19:00 | Amphitheater Senftenberg

Fr, 11.9

Nordsachsen

■ Treffs & Feste

24. Löbauer Stadtfest 10:00 | Altmarkt Löbau

Mittlere Lausitz

■ Treffs & Feste

Stadtfest Hoyerswerda 17:00 | Hoyerswerda
Welcome Rock 19:00 | Amphitheater Senftenberg

Spree-Neiße

■ Kino & Kultur

Orientalische Tanzgala 19:00 | Fabrik e.V.

Spreewald

■ Kino & Kultur

Die Saiten der Welt 19:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Weißt du, welche Sterne stehen...? 20:00 | Planetarium Cottbus
Sounds of the Universe 21:30 | Planetarium Cottbus

Sa, 12.9

Spreewald

■ Dies & Jenes

Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz 8:00 | Flugplatz Drewitz
11. Museumsnacht im Lausitzer Museenland Thema: „Handwerk, Technik, Industrie“ 16:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Wetzow

11. Museumsnacht in der Slawenburg

18:00 | Slawenburg Raddusch

■ Kurse & Workshops

Kurs: Glasmosaik selbst fertigen 10:00 | Gläserne Werkstatt

Mittlere Lausitz

■ Dies & Jenes

Trüdelmarkt Hoyerswerda 9:00 | Hoyerswerda Festplatz am Gondelteich

■ Treffs & Feste

Seepferdchen-Party im WONNEMAR 10:00 | Erlebnisbad Wonnemar Bad Liebenwerda
Stadtfest Hoyerswerda 11:00 | Hoyerswerda

Cottbus & Umland

■ Treffs & Feste

Tag der offenen Tür in der academy of music 10:00 | Academy of Music

Keine Ahnung wohin?

Lauseplätze
durchstöbern unter
www.lausebande.de

18. Cottbuser Töpferfest 10:00 |

Oberkirche St. Nikolai Cottbus

■ **Kino & Kultur****Von Fröschen, Sternen und Planeten** 15:00 | Planetarium Cottbus**“Ferne Welten - Fremdes Leben?“, Auf der Suche nach Leben im All**

16:30 | Planetarium Cottbus

Spree-Neiße■ **Sport & Freizeit****Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour)**

10:00 | excursio Bergbautourismus

Kohle, Sand und Bergmannshand inkl. Bergmannsvesper

11:00 | excursio Bergbautourismus

■ **Kino & Kultur****Museumsnacht - Noßdorfer Mühle**

14:00 | Noßdorfer Mühle

Museumsnacht - Dorfmuseum Sacro

15:30 | Dorfmuseum Sacro

Museumsnacht - Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum

16:00 | Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloischdorf

Museumsnacht**- Alte Ziegelei Klein Kötzig**

18:00 | Alte Ziegelei Klein Kötzig

■ **Dies & Jenes****Trödelmarkt im****Textilmuseum** 17:00 | Brandenburgisches Textilmuseum■ **Treffs & Feste****Rückblicke Kellerkindertreff**

18:00 | Fabrik e.V.

Nordsachsen■ **Treffs & Feste****24. Löbauer Stadtfest**

10:00 | Altmarkt Löbau

Außerhalb**Führung „Reise durch die Welt der tropischen Gewürz- & Nutzpflanzen“**

15:00 | Biosphäre Potsdam

So, 13.9**Mittlere Lausitz**■ **Dies & Jenes****Trödelmarkt Hoyerswerda** 9:00 |

Hoyerswerda Festplatz Gondelteich

■ **Kino & Kultur****Tag des offenen Denkmals -****Dörrwalder Mühle**

10:00 | Dörrwalder Mühle

Schottland durch die 3D-Brille

16:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

■ **Treffs & Feste****Stadtfest Hoyerswerda**

11:00 | Hoyerswerda

Nordsachsen■ **Dies & Jenes****Herbstmarkt** 9:00 | Tier- und Kulturpark Bischofswerda■ **Treffs & Feste****24. Löbauer Stadtfest**

10:00 | Altmarkt Löbau

Cottbus & Umland■ **Sport & Freizeit****Familien Sonntag in der Lagune**

10:00 | Lagune Sport- und Freizeitbad

Tag des offenen Denkmals

10:00 | Park & Schloss Branitz

■ **Kino & Kultur****Däumelinnen**

10:30 | Piccolo Theater

Architekturführung durch das**Große Haus** 10:00 | Staatstheater

Cottbus - Großes Haus

Jemand frisst die Sonne auf

11:00 | Planetarium Cottbus

Liverpool-Oratorio

19:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

■ **Treffs & Feste****18. Cottbuser Töpferfest**

11:00 | Oberkirche St. Nikolai Cottbus

2. Familientag

14:00 | Puschkinpark Cottbus

Spree-Neiße■ **Dies & Jenes****Tag des offenen Denkmals zum****Motto „Handwerk, Technik, Industrie“** 11:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow■ **Sport & Freizeit****Kohle, Wein und neues Land**

14:00 | excursio Bergbautourismus

Spreewald■ **Kino & Kultur****Auf einmal wird****der Mücke schlecht ...**

16:00 | Bunte Bühne Lübbenau

Erstmalig und exklusiv!

DAS MUSICAL!

Connie

Live auf Tour!

ganzmarkt

KAENIG & CO. GMBH

www.kaenguruh.de

Facebook

www.kaenguruh.de

Kartenvorverkauf: Karten erhältlich in den Filialen der Sächsischen Zeitung und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

TELEFONISCHER TICKETSERVICE: 0351 - 840 42 002

SONNTAG, 14:00 UHR **20.09.2015** HOYERSWERDA / LAUSITZHALLE

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Offener Nachmittag für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst



Cottbus & Umland

■ Dies & Jenes

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ - Infoveranstaltung 18:00 | Familienhaus der Jugendhilfe Cottbus

Di, 15.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Gruppennachmittag mit Musik und Bewegung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Däumelinchen 9:30 | Piccolo Theater
Der weise alte Mann mir den Sternenaugen 15:00 | Planetarium Cottbus

Mi, 16.9

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Reise durch die Galaxis: Milliarden Sonnen 9:30 | Planetarium Cottbus
Däumelinchen 9:30 | Piccolo Theater
„Ferne Welten - Fremde Leben?“, Auf der Suche nach Leben im All 11:00 | Planetarium Cottbus
Von Fröschen, Sternen und Planeten 15:00 | Planetarium Cottbus
Weißt du, welche Sterne stehen...? 16:30 | Planetarium Cottbus
Der Raum 19:00 | Piccolo Theater

Spreewald

■ Dies & Jenes

Führungen ins Mittelalter - Stary Lud - 11:00 | Heimatmuseum Dissen

■ Kurse & Workshops

Spreewälder Kräutermanufaktur: Spreewälder Jahreskreis der Wildkräuter 14:00 | Spreewälder Kräutermanufaktur

■ Kino & Kultur

Crystal – ein Stück Koma 18:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kreativangebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

■ Kurse & Workshops

Schlummerkissen für einen gesunden Schlaf 17:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

Do, 17.9

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour) 10:00 | excursio Bergbautourismus
Von der Kohle zum Strom 10:00 | excursio Bergbautourismus
Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour) 15:30 | excursio Bergbautourismus

■ Kino & Kultur

Lausitziale - HeimatFilmFestival Spremberg 19:30 | Spreekino

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Däumelinchen 9:30 | Piccolo Theater
Jemand frisst die Sonne auf 15:00 | Planetarium Cottbus
Offene Probe des Schauspiels 19:00 | Kammerbühne

Fr, 18.9

Cottbus & Umland

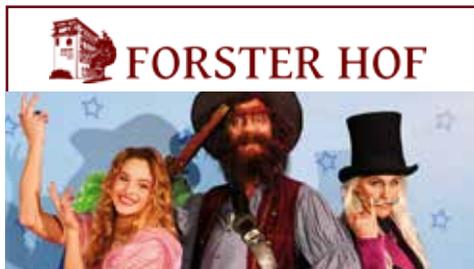
■ Kino & Kultur

Konzert für Minis 9:30 | Kammermusiksaal im Probenzentrum des Staatstheaters Cottbus
Der Raum 20:00 | Piccolo Theater



Sternenfahrt der Parkeisenbahn

20 Uhr | Bahnhof Sandower Dreieck



Der polizeibekannteste Räuber Hotzenplotz klagt die Kaffeemühle von Kaspers Großmutter. Kasper und sein Freund Seppel beschließen, den Räuber Hotzenplotz zu fangen, da sie das dem Wachtmeister Alois Dimpfmöser nicht zutrauen. Als es ihnen durch einen listigen Trick schon fast gelungen ist, dem Räuber bis zu seinem Versteck zu folgen, kommt dieser ihnen doch auf die Schliche und nimmt sie gefangen. Können Seppel und Kasper sich selbst und auch die Kaffeemühle retten? Ein spannendes Abenteuer mit verzwickten Situationen und viel Musik. Karten gibt es für 8 bzw. 10 Euro im VVK und 11 bzw. 13 Euro an der AK.

Der Räuber Hotzenplotz
 20.9. | 16 Uhr | Forster Hof

www.forster-hof.de



38. Spreewaldfest Lübben

Riesenfamilienfest vom 18.-20. September 2015!



Spreewaldfest 2015 – das singt und schwingt und rockt und swingt!

Kinderland, Flohmarkt, Markttreiben – und jede Menge Show



Vom 18.-20. September verwandelt sich Lübben zum 38. Spreewaldfest in eine Riesen-Festmeile. Ein buntes Treiben herrscht nicht nur auf den zahlreichen Bühnen in der Stadt, sondern auch auf der Schlossinsel mit ihrem wunderschönen Wasserspielfeld. Hier öffnet Samstag ab 10 und Sonntag ab 11 Uhr auch das große Kinderland mit jeder Menge Spiel und Spaß für kleine Festbesucher. Klassische Höhepunkte für alle Besu-

cher sind der Spreewaldmarkt, der Flohmarkt auf der Schlossinsel, das Chorkonzert am Freitag, das musikalisch begleitete Höhenfeuerwerk am Sonnabend, der Spreewaldlauf am Sonntagmorgen und der Kahnkorso am Sonntag mit seinen ca. 50 fantasievoll gestalteten Kähnen. Das dreitägige prall gefüllte Veranstaltungsprogramm mit Spreewälder Brauchtum, Sport, Spaß und Unterhaltung bietet viele Erlebnisse für die ganze Familie!

Spreewald zum Sehen, Hören, Fühlen, Erleben und Genießen

Traditionelle Festhöhepunkte

- Musik zur Einstimmung: Chorkonzert am Freitag
- Höhenfeuerwerk mit Musik am Samstag
- Lübbener Kahnkorso „Auf die Plätze, fertig, los!“ am Sonntag mit ca. 50 liebevoll gestalteten Kähnen

Traditionen & Geschichten hautnah

- Turmaufstieg mit der Lübbener Türmerin
- Handwerker- und Spezialitätenmarkt
- Flohmarkt & Antiquitätenbörse für Schatzsucher
- 11. Spreewaldrevue mit typischer Spreewald-Kultur
- Streuobstwiesenakademie

Partyspaß und gute Laune

unzählige Konzert- & Showhighlights u.a. mit DJ Nik Page, Elvis-Show, Falco meets Mercury, Channel East, The Titty Twisters, „The Greatest Hits Show“, Goombay Dance Band u.v.a.

Für kleine Festgäste

- Großer Vergnügungspark, Kinderland
- Lampionumzug
- THW: die „blaue Welt“ zum Mitmachen
- viele weitere Spiel-, Spaß- und Bastelangebote

Bunter Familienurlaub - Herbstferien im Spreewald

Herbstsonne genießen - Laub rascheln hören
Pilze suchen - Gute Laune tanken

jetzt informieren & buchen

Spreewaldinformation - Lübben Tel. 03546 3090

Das gesamte Festprogramm und weitere Infos:



www.luebben.de

Spree-Neiße

■ **Sport & Freizeit**

Gemeinsames Frühstück für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 10:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

■ **Kino & Kultur**

Lausitziale - HeimatFilmFestival Spremberg 18:00 | Spreekino

■ **Dies & Jenes**

Vortrag mit Dr. Mark Benecke - Siebter Teil 19:00 | Fabrik e.V.

Spreewald

■ **Treffs & Feste**

Spreewaldfest 10:00 | Lübben

■ **Kino & Kultur**

Internationale Hits und gute Laune mit Rainer Garden 19:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Mittlere Lausitz

■ **Kino & Kultur**

Stilbruch – die Kneipenmusikreihe, Live: The Bombastics 21:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Sa, 19.9

Nordsachsen

■ **Sport & Freizeit**

Seifenblasen zum Herbstzauber 9:00 | Saurierpark Kleinwelka

Cottbus & Umland

■ **Dies & Jenes**

Trödelmarkt SELGROS COTTBUS 9:00 | SELGROS Cottbus

■ **Kino & Kultur**

Francesco 19:30 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Spreewald

■ **Kurse & Workshops**

Kurs: Glasmosaik selbst fertigen 10:00 | Gläserne Werkstatt

■ **Treffs & Feste**

Spreewaldfest 10:00 | Lübben

Spree-Neiße

■ **Sport & Freizeit**

Archäologische Wanderung mit Steinzeitimbiss

10:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

Kohle, Sand und Bergmannshand inkl. Bergmannsvesper 11:00 | excursio Bergbautourismus

Kohle, Sand und Bergmannshand (Schnuppertour) 13:30 | excursio Bergbautourismus

Archäologische Wanderung mit Steinzeitimbiss

14:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

■ **Treffs & Feste**

Kinderfest mit Trödelmarkt 14:00 | Evangelische Grundschule, Forst (Freier Träger)

■ **Kino & Kultur**

Lausitziale - HeimatFilmFestival Spremberg 16:30 | Spreekino

Mittlere Lausitz

■ **Sport & Freizeit**

Lange Saunanacht 10:00 | Erlebniswelt Krauschwitz

■ **Kino & Kultur**

Brecht auf! Das Fest. 18:00 | Neue Bühne Senftenberg

„Urst“ Comedy mit Thomas Nicolai 20:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Außerhalb

Highlander Fest

19:30 | Filmpark Babelsberg

So, 20.9

Cottbus & Umland

■ **Dies & Jenes**

Trödelmarkt SELGROS COTTBUS 9:00 | SELGROS Cottbus

■ **Kino & Kultur**

Architekturführung durch das Große Haus 10:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Büffel im Schlafrock 19:00 | Kammerbühne

Gräfin Mariza 19:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Nordsachsen

■ **Sport & Freizeit**

Seifenblasen zum Herbstzauber 9:00 | Saurierpark Kleinwelka

Termine

■ **Außerhalb**

Drachenfest 10:00 | Irlrandia - Der MitMachPark

Führung 11:00 | Biosphäre Potsdam

„Schmetterlinge der Tropen“ 11:00 | Biosphäre Potsdam

Das Gesundheits-Kinderfest 11:00 | Krankenhaus Eisenhüttenstadt

Kürbisschnitzen 12:00 | Spargel- und Erlebnishof Klaištow

Spreewald

■ **Treffs & Feste**

Spreewaldfest 10:00 | Lübben

■ **Kino & Kultur**

Lausitzer Geschichten 16:00 | Bunte Bühne Lübbenau

■ **Sport & Freizeit**

Einmalige Exklusiv-Tour: Wie ein Wald entsteht 10:00 | excursio Bergbautourismus

Jeep-Safari 11:00 | excursio Bergbautourismus

Archäologische Radwanderung mit Steinzeitimbiss

14:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

Kohle, Wein und neues Land 14:00 | excursio Bergbautourismus

Kohle, Wein und neues Land 14:00 | excursio Bergbautourismus

Mittlere Lausitz

■ **Kino & Kultur**

Die Schöne und das Tier 10:30 | Kreismuseum Finsterwalde

Conni - Das Musical 14:00 | Lausitzhalle Hoyerswerda

Mo, 21.9

Termine

■ **Außerhalb**

Fete zum Weltkindertag 10:00 | Irlrandia - Der MitMachPark

Cottbus & Umland

■ **Treffs & Feste**

Fest zum Weltkindertag 13:30 | Oberkirchplatz Cottbus

Di, 22.9

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**

Konzert für Minis 9:30 | Kammermusiksaal im Probenzentrum des Staatstheaters Cottbus

Ein Frosch in Afrika 15:00 | Planetarium Cottbus

Spreewald

■ **Kino & Kultur**

Mutter sag, wer macht die Kinder? 10:00 | Bunte Bühne Lübbenau

Udo Jürgens – Erinnerungen an einen großen Musiker 19:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Gruppennachmittag mit Musik und Bewegung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst



Mittlere Lausitz

■ Kurse & Workshops

KreisaaInfo-Abend und Geschwisterkurs

16:00 | Klinikum Niederlausitz

KreisaaInfo-Abend

18:00 | Klinikum Niederlausitz

Mi, 23.9

Spreewald

■ Dies & Jenes

2. Peitzer Karpfenwochen

11:00 | Peitz

Führungen ins

Mittelalter - Stary Lud -

11:00 | Heimatmuseum Dissen

■ Kurse & Workshops

Spreewälder Kräutermanufaktur:

Spreewälder Jahreskreis der Wildkräuter 14:00 | Spree-

wälder Kräutermanufaktur

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Kohle, Sand und Bergmanns-

hand inkl. Kaffee und Kuchen

13:00 | excursio Bergbautourismus

Kreativangebot für Menschen

mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- &

Beratungsstelle Forst

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Raum in Zeit

16:30 | Planetarium Cottbus

Offene Probe der Oper

19:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Mittlere Lausitz

■ Kino & Kultur

Tango Live "Tango Primo"

(Finnland) 19:00 | Kulturfabrik

Hoyerswerda e.V.

Do, 24.9

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Spitzenkino: Geschenk

9:30 | Weltspiegel

Angstmän 19:00 | Piccolo Theater

Spreewald

■ Kurse & Workshops

Workshop: Filzen auf Seide

14:00 | Schau-Handwerkshof Burg/

Spreewald

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Gedächtnistraining für

Menschen mit psychischen

Beeinträchtigungen

14:00 | Caritas Kontakt- & Be-

ratungsstelle Forst

Kohle, Sand und Bergmanns-

hand (Schnuppertour)

15:00 | excursio Bergbautourismus

Mittlere Lausitz

■ Kino & Kultur

Mit Professor Photon durchs

Weltall 15:00 | Planetarium

Cottbus

Fr, 25.9

Außerhalb

■ Treffs & Feste

Oktoberfest 10:00 | Spargel - und Erlebnishof Klaistow

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

Gemeinsames Kochen für

Menschen mit psychischen Be-

einträchtigungen 11:00 | Caritas

Kontakt- & Beratungsstelle Forst

■ Dies & Jenes

Uwe Steimle - Heimatstunde

20:00 | Fabrik e.V.

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Meier Müller Schulz oder

Nie wieder einsam!

19:30 | Kammerbühne

Der dressierte Mann

19:30 | Theaterscheune Ströbitz

Reise durch die Galaxis:

Milliarden Sonnen

20:00 | Planetarium Cottbus

1. Philharmonisches Konzert

20:00 | Staatstheater Cottbus -

Großes Haus

Pink Floyd - „The Dark Side of

the Moon - Rock-Musik-Show“

21:30 | Planetarium Cottbus



■ Treffs & Feste

Familienfest: 5. Jahre Netz-

werk Gesunde Kinder

15:00 | Piccolo-Theater

Spreewald

■ Kino & Kultur

Weiberlist Macht Männerlust

19:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Sa, 26.9

Spree-Neiße

■ Dies & Jenes

11. historischer Töpfermarkt zu

Spreeberg 9:00 | Senftenberg

■ Sport & Freizeit

Dem Wolf auf der Spur

10:00 | excursio Bergbautourismus

Walzer & Co - Das Tanzvergnü-

gen im WerkEins

19:00 | Fabrik e.V.

■ Treffs & Feste

Drachenfest Drebkau hinter

dem AVS Autohaus

11:00 | Drebkau

Nordsachsen

■ Sport & Freizeit

Geisternacht

9:00 | Irrgarten Kleinwelka

Cottbus & Umland

■ Dies & Jenes

18. Lausitzer Bauernmarkt in

Cottbus 10:00 | Cottbus

■ Kino & Kultur

TABALUGA und die Zeichen der

Zeit 15:00 | Planetarium Cottbus

Ein Frosch in Afrika

15:00 | Planetarium Cottbus

Angstmän 15:00 | Piccolo Theater

TABALUGA und die Zeichen der

Zeit 16:30 | Planetarium Cottbus

Der dressierte Mann

19:00 | Theaterscheune Ströbitz

Francesco 19:30 | Staatstheater

Cottbus - Großes Haus

Meier Müller Schulz

oder Nie wieder einsam!

19:30 | Kammerbühne

Nichts verpassen! Alle aktuellen News der
Region unter www.lausebande.de



lausebände zum Mitmachen:

Termine für den nächsten Monat?
Jetzt an termine@lausebände.de senden!
Veröffentlichung kostenfrei
(Die Auswahl ist der Redaktion vorbehalten)

termine@lausebände.de

Spreewald

■ **Kurse & Workshops**
Kurs: Glasmosaik selbst fertigen 10:00 | Gläserne Werkstatt

Außerhalb

Führung „Aquasphäre - Vom Dschungel in die blaue Welt der Ozeane“
15:00 | Biosphäre Potsdam
Highlander Fest
19:30 | Filmpark Babelsberg

BRECHT AUF! DAS FEST

Spektakel 19.9. – 31.10.2015

www.theater-senftenberg.de

Mittlere Lausitz

■ **Sport & Freizeit**
Saunanacht „Reise um die Welt“ 17:00 | Lausitzbad Hoyerswerda
■ **Kino & Kultur**
Brecht auf! Das Fest. 18:00 | Neue Bühne Senftenberg
Bodo Wartke - Was, wenn doch? 20:00 | Lausitzhalle Hoyerswerda

Keine Ahnung wohin?

Lauseplätze durchstöbern unter
www.lausebände.de

So, 27.9

Spree-Neiße

■ **Dies & Jenes**
11. historischer Töpfermarkt zu Spremberg 10:00 | Senftenberg
■ **Treffs & Feste**
Michaelisfest: Das ATZ feiert Erntedank! 14:00 | Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow
Familiensonntag
14:30 | Fabrik e.V.

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**
Architekturführung durch das Große Haus 10:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus
Didi und Dodo im Weltraum 11:00 | Planetarium Cottbus
1. Philharmonisches Konzert 19:00 | Staatstheater Cottbus - Großes Haus

Spreewald

■ **Kino & Kultur**
Rumpelkammer – Marita Böhme 16:00 | Bunte Bühne Lübbenau
Tatort Bunte Bühne 20:15 | Bunte Bühne Lübbenau



Mo, 28.9

Spree-Neiße

■ **Sport & Freizeit**
Offener Nachmittag für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Di, 29.9

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**
Angstmän 10:00 | Piccolo Theater
Der Mond auf Wanderschaft 15:00 | Planetarium Cottbus
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam! 19:30 | Kammerbühne

Spree-Neiße

■ **Sport & Freizeit**
Gruppennachmittag mit Musik und Bewegung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Spreewald

■ **Kino & Kultur**
Crystal – ein Stück Koma 18:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Mi, 30.9

Spreewald

■ **Dies & Jenes**
Mücke Mia auf Tour - Kinder entdecken Lübbenau 9:30 | Bibliothek Lübbenau
Führungen ins Mittelalter - Stary Lud 11:00 | Heimatmuseum Dissen
■ **Kino & Kultur**
Crystal – ein Stück Koma 18:30 | Bunte Bühne Lübbenau

Spree-Neiße

■ **Sport & Freizeit**
Kreativangebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen 14:00 | Caritas Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Mittlere Lausitz

■ **Kino & Kultur**
Musik am Nachmittag 14:00 | Lausitzhalle Hoyerswerda

Cottbus & Umland

■ **Kino & Kultur**
Ein Frosch in Afrika 15:00 | Planetarium Cottbus
Die ALMA-Planetariumsshow 16:30 | Planetarium Cottbus

Do, 1.10

Cottbus & Umland

■ **Treffs & Feste**
1. Geburtstags für Livi-Baby- & Kindermoden Cottbus 10:00 | Linda Victoria Baby- & Kindermoden

■ Kino & Kultur

Angstmän 10:00 | Piccolo Theater
Francesco 19:30 | Staatstheater
 Cottbus - Großes Haus

Spreewald

■ Kurse & Workshops

Workshop: Filzen auf Seide
 14:00 | Schau-Handwerkshof Burg/
 Spreewald

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

**Entspannungsangebot für
 Menschen mit psychischen Be-
 einträchtigungen** 14:00 | Caritas
 Kontakt- & Beratungsstelle Forst
**Kohle, Sand und Bergmanns-
 hand (Schnuppertour)** 15:00 |
 excursio Bergbautourismus

Fr, 2.10

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

**Gemeinsames Frühstück für
 Menschen mit psychischen Be-
 einträchtigungen** 10:00 | Caritas
 Kontakt- & Beratungsstelle Forst

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

Angstmän 10:00 | Piccolo Theater
**„Ferne Welten - Fremdes
 Leben?“**, **Auf der Suche
 nach Leben im All**
 20:00 | Planetarium Cottbus
U2 - Musikshow
 21:30 | Planetarium Cottbus

Sa, 3.10

Nordsachsen

■ Sport & Freizeit

Geisternacht
 9:00 | Irrgarten Kleinwelka

■ Dies & Jenes

**Herbstdampf - Saisonabschluss
 der Waldeisenbahn Muskau**
 10:00 | Waldeisenbahn Muskau

Mittlere Lausitz

■ Sport & Freizeit

Herbstdampf
 10:00 | Waldeisenbahn Muskau

■ Treffs & Feste

**Deutscher Zootag
 im Zoo Hoyerswerda**
 14:00 | Zoo Hoyerswerda
■ Kino & Kultur
**Mit Professor Photon
 durchs Weltall**
 15:00 | Planetarium Cottbus
Brecht auf! Das Fest.
 18:00 | Amphitheater Senftenberg
Comedy mit David Leukert
 20:00 | Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Spreewald

■ Kurse & Workshops

**Kurs: Glasmosaik selbst ferti-
 gen** 10:00 | Gläserne Werkstatt

■ Sport & Freizeit

**Nacht der Kürbisgeister am
 Bismarckturn** 18:00 | Bismarck-
 turn in Burg

Spree-Neiße

■ Sport & Freizeit

**Kohle, Sand und Bergmanns-
 hand** 11:00 | excursio Bergbau-
 tourismus
**Kohle, Sand und Bergmanns-
 hand inkl. Bergmannsvesper**
 12:00 | excursio Bergbautourismus
■ Treffs & Feste
Herbstfest 13:00 | Niederlausitzer
 Heidemuseum

Kartoffelfest in Heinersbrück
 14:00 | Heinersbrück

■ Kino & Kultur

**Vorsicht Amor - Lieder,
 Sketsche und Gedichte**
 20:00 | Fabrik e.V.

Außerhalb

**Führung „Fleischfressende
 Pflanzen – raffinierte Jäger“**
 11:30 | Biosphäre Potsdam
**Führung „Fleischfressende
 Pflanzen – raffinierte Jäger“**
 14:30 | Biosphäre Potsdam

Cottbus & Umland

■ Kino & Kultur

**Reise durch die Galaxis:
 Milliarden Sonnen**
 16:30 | Planetarium Cottbus

So, 4.10

Mittlere Lausitz

■ Sport & Freizeit

Herbstdampf
 10:00 | Waldeisenbahn Muskau

Nordsachsen

■ Dies & Jenes

**Herbstdampf - Saisonabschluss
 der Waldeisenbahn Muskau**
 10:00 | Waldeisenbahn Muskau

Außerhalb

**Führung „Fleischfressende
 Pflanzen – raffinierte Jäger“**
 11:30 | Biosphäre Potsdam
**Führung „Fleischfressende
 Pflanzen – raffinierte Jäger“**
 14:30 | Biosphäre Potsdam

Wirtschaft & Gartenkultur
 erleben, entdecken, erforschen, staunen

Nacht der kreativen Köpfe

10. Okt



Tickets im VVK sichern.
 Auf 6.000 Tickets limitiert, erhältlich an
 allen bekannten VVK-Stellen und online:
www.ndkk.de

■ **Beratung & Hilfe**

Anja Gehrke-Huy

Dipl. Sozialpäd./Trauerbegleiterin
Briesener Str. 24, 03046 Cottbus
Tel: 0355/29022656

Forst Telefon 03562/693380
gehrke-huy@freenet.de

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Cottbus e.V.**

Sielower Straße 10, 03044 Cottbus
T (0355) 4304740

kinderschutzbund-cottbus.de
Ortsverband Senftenberg e.V.

Schulstraße 10, 01968 Senftenb.
T (03573) 663066

Deutsches Rotes Kreuz

Familien- und Schwangerschafts-
beratung, Ostrower Damm 2,
03046 Cottbus, T (0355) 427771

**Demokratischer Frauenbund
LV Brandenburg e.V.**

Beratungsstelle für Schwangere und
Familien, Am Turm 14, 03046 Cottbus
T/F: (0355) 4947991

E-mail: dfb.bst.cb@web.de

**Erziehungs- und
Familienberatungsstelle**

Jugendhilfe Cottbus GmbH
Am Spreuefer 14/15, 03044
Cottbus, T (0355) 5296731
www.jhcb.de

Logopädische Praxis

Rosita Tag, Marienstraße 4,
03046 Cottbus, T (0355) 4990868
www.rosita-tag.de

Logopädische Praxis

Dipl.-V./ Logopädin
Verena Klatt, Umlandstraße 53
Tel.: 0355/4309650

Sielower Chaussee 3A, 03050
Cottbus, Tel.:0355/869 09 28
www.logopaedie-klatt.de

**Netzwerk Gesunde Kinder
Cottbus**

Paul Gerhardt Werk -Diakonische
Dienste- gGmbH
Thiemstraße 111, 03048 Cottbus
T. (0355) 462130

Paul Gerhardt Werk

Geschäftsstelle Cottbus, Familien-
und Nachbarschaftstreff
Gerichtsstraße 1-2, 03046 Cottbus
T (0355) 38041-0 o. 38041-28
E-Mail: elterntreff-cottbus.
mitarbeiter@pagewe.de
www.pagewe.de

Paul Gerhardt Werk

Familien- und Nachbarschaftstreff
August-Bebel-Straße 29, 03185
Peitz, T (035601) 803385
familientreff-peitz@pagewe.de
www.pagewe.de

**Schuldnerberatung in Cottbus,
BV Hoffnung e.V.**

kostenlose Schuldnerberatung
Calauer Str. 70, 03048 Cottbus
T (0355) 290 20 436
info@cottbus-schuldnerberatung.de
cottbus-schuldnerberatung.de

■ **Hebammen & Geburt**

Bartoschek, Sandy

Spreewaldstraße 36, 03185 Peitz
T (0162) 2876982
E-mail: hebamme_sandy@gmx.de
www.hebamme-peitz.de

Hebamme Corina Bulke

Cottbuser Str. 41b, 03149 Forst
T (0174) 9794709

Stenzel, Heike

03172 Guben , T (03561) 2894
hebamme_heikestenzel@web.de

**Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe/LausitzKlinik**

Robert-Koch-Straße 35
03149 Forst (Lausitz)

■ **Freizeit & Sport**

PIPaPo Spiel Spaß Sport GmbH

Welzower Str. 26, 03048 Cottbus,
T (0355) 289 20 37,
E-Mail: info@pipapo-cottbus.de,
www.pipapo-cottbus.de

Femella Tanzschule

Bautzener Str. 13, 03046 Cottbus
T (0176) 62 09 38 40

Sport- und Freizeitbad Lagune

Cottbus, Sielower Landstrasse 19,
03044 Cottbus, T (0355) 49498410

www.lagune-cottbus.de

Spreeweltenbad Lübbenau

Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau
T (03542) 894160

E-mail: info@spreewelten-bad.de

Stiftung SPI/NI. Brandenburg
Lausitzbad Hoyerswerda, Am
Gondelteich 1, 02977 Hoyerswerda,
T (03471) 469580,

info@lausitzbad.de,
www.lausitzbad.de

■ **Erlebniswelt Krauschwitz**

GmbH, Görlitzer Str. 28, 02957
Krauschwitz, T (035771) 61020,
info@badeparadies.com,
www.badeparadies.com

■ **Gesundheit:**

Blut- u. Plasmazentrum Cott-
bus, Straße der Jugend 113, 03046
Cottbus, T (0355) 357597-0

Heilpraktikerin Rosita Tag

Marienstraße 4, 03046 Cottbus
T (0355) 4990868, rosita-tag.de
Ganzheitliche Physiotherapie
Eva Gierth, Burgstr. 21, 03046

Cottbus, T (0355) 477 97 97,
www.physiotherapie-cottbus.com

Physiotherapie und Naturheil-
praxis Annett Will

K.-Liebknecht-Str. 9, 03046 Cottbus
T (0355) 473059

E-mail: annettwill@aol.com

■ **Lernen & Bildung**

Archäotechnisches Zentrum

Welzow, Fabrikstraße 2, 03119
Welzow, T (035751) 28224

E-mail: info@atz-welzow.de

www.atz-welzow.de

Musikschule Hoyerswerda

Lausitzer Platz 4,
02977 Hoyerswerda
T (03571) 209300

E-mail: info@musikschule-hy.de

Stadtmuseum und Schloss

Hoyerswerda, Schloßplatz 1,
02977 Hoyerswerda
T (03571) 457930

E-mail: info@museum-hy.de

lausebände ist Teil der



WWW.LAUSITZ-MEDIEN.DE



IMPRESSUM
HERAUSGEBER & VERLAG
zwei helden UG (haftungsbeschränkt)
Görlitzer Straße 17-18, 03046 Cottbus
Telefon / -fax: 0355 - 289252-0 /-22
www.zweihelden.de, info@zweihelden.de
Geschäftsführer: Jens Taschenberger (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Annette Raab, Katrin Löder,
Eva Taschenberger
redaktion@lausebände.de
Terminredaktion: Leo Löder
termine@lausebände.de
Anzeigenleitung: Jens Taschenberger
Telefon: 0355/289252-20
E-Mail: jt@zweihelden.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 1/2011 vom 17.2.2011
SATZ/LAYOUT Büro 68, Heiko Jaehnisch
www.buero68.de
TITELFOTO www.light-impession.de
DRUCK Druckzone, Cottbus
VERTRIEB Eigenvertrieb im Verlag zwei
helden, kostenfrei an ca. 400 Auslagestellen
in Cottbus, Burg, Lübbenau, Lübben, Forst,
Guben, Spremberg, Senftenberg, Weißwasser,
Hoyerswerda usw.
COPYRIGHT 2014 by zwei helden UG
(haftungsbeschränkt)
Nachdrucke sind – auch auszugsweise – nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages
gestattet und honorarpflichtig.
lausebände erscheint jeweils am Monatsan-
fang. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Red-
aktion wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr
übernommen. Rücksendungen oder die Beant-
wortung sonstiger Zuschriften kann nur erfol-
gen, wenn ausreichend Porto beiliegt.
www.lausebände.de

lausebände ist Mitglied der familienban.de

Schullandheim Südsee



Das Schullandheim „Südsee“ liegt direkt am Senftenberger See. Der Badestrand ist in wenigen Minuten zu erreichen. Das Haus liegt sehr ruhig. Der nächste Ort ist ca. 5 km entfernt.

Die Anlage mit fast 5000 qm Freifläche bietet genügend Platz für diverse Aktivitäten: Tischtennis, Volleyball, Fußball, Basketball u.v.m. Ein Spielplatz ist vor Ort. Von hier aus sind ausgedehnte Wanderungen und Radtouren möglich.

Folgende Räume stehen zur Verfügung:

- 6 Schlafräume mit insgesamt 38 Betten
- 2 Gemeinschaftsräume
- mehrere Wasch- Dusch- und Toilettenbereiche
- 1 Lehrer- bzw. Büroraum
- Rollstuhlfahrgerechtes eingerichtetes Zimmer mit WC und Dusche
- 1 Wohnwagen für 4 Personen
- Zelte auf Anfrage möglich



Infofilm zum
Schullandheim

Übernachtet werden kann außerdem in einem Wohnwagen mit separater Küche, Dusche und WC.

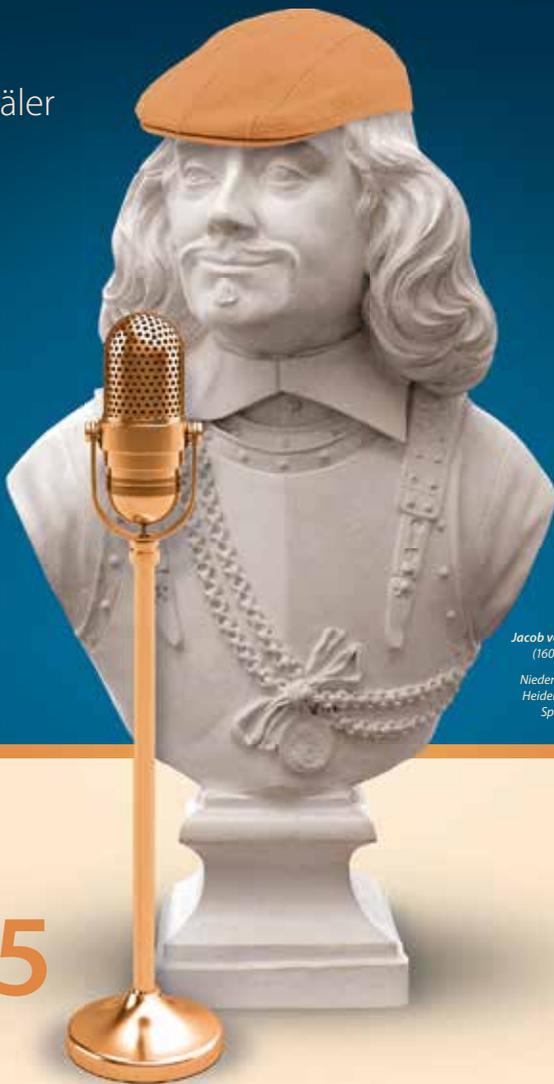
Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter
Telefon: 03573 / 62127 gern zur Verfügung.

Noc muzejow we Łužyskej muzejowej krajinje

11. MUSEUMSNACHT

im Lausitzer Museenland

Eine Nacht, eine Region –
Museen, technische Denkmäler
und Kultureinrichtungen
laden ein.



LAUSITZER
MUSEENLAND
ŁUŻYSKA MUZEJOWA KRAJINA

www.lausitzer-museenland.de

Jacob von Holst
(1609 – 1674)

Niederlausitzer
Heidemuseum
Spremberg

SAMSTAG
12.9.2015

Ein Projekt des Landkreises Spree-Neiße – projekt Wokrejsa Sprjewja-Nysa

WOCHENKURIER
hier sind Sie zu Hause



hermann

Antenne^{bb}
98,6 BRANDENBURG



Diakonie
Niederlausitz
EKD im gemeinsamen Dienst

